Aus dem Institut für Tierzucht der Universität München.
Vorstand: Professor Dr. F. Stockklausner.

Der Einfluss des Pinzgauer Pferdes auf die Oberländer Pferdezucht in Oberbayern und Franken.

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Tierärztlichen Fakultät
der Ludwig Maximilians-Universität München

vorgelegt von

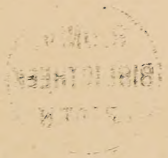
Hans Blümmert

München 1938.

Referent: Prof. Dr. Fritz Stockklausner.

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Meinen Eltern in Dankbarkeit.



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41548304_0126

Inhalts-Übersicht.

Einleitung. 1

Arbeitsmethode. 6

Zeichenerklärung. 10

I. Die Pinzgauer Hengstlinien. 17

A. Hengstlinien, die auf österreichische Linien zurückgehen. 17

Die 13 Vulkan 63 Linie. 17
Die 287/55 Gothe Vulkan IV 658 Linie. 22
Die 126 Optimus 50 Linie. 31
Die 367 Bravo 149 Linie. 38
Die Steffl Linie. 42
Die Hansl Linie. 45
Die 191 Georg Linie. 48
Die 39 Baro 64 Linie. 51
Die 46 König 82 Linie. 53
Die Achus Linie. 54
Die 30 Sassaparilla 61 Linie. 56
Die 206 Romeo Linie. 58
Die Eligius 246 Linie. 59
Die 125 Schöner Linie. 60
Die 115 Dietrich 486 Linie. 61
Die 214 Aron Linie. 62
Die Amor Linie. 63
Die 126 Adonis 13 Linie. 64
Die Stern Linie. 65

B. Hengstlinien gleicher Art, die im männlichen Stamm ausgestorben sind. 66

C. Hengstlinien, die auf einen aus Österreich eingeführten Pinzgauer unbekannter Abstammung zurückgehen. 67

Die Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT) Linie. 67
Die Präsident B 36/OBT Linie. 73
Die Giselher A 56/UFr Linie. 75

II. Zusammenfassung der Pinzgauer Hengste, welche laut Zuchtbucheintragung bisher in Oberbayern und Franken deckten oder heute noch decken und in keine Blutlinie eingeordnet werden können. 76

III. Alphabethisches Verzeichnis der Hengste.
IV. Alphabethisches Verzeichnis der Züchter und Besitzer.
V. Blutlinientafeln.
Literatur-Verzeichnis.

Einleitung.

Die Rasseneinteilung und Rassenbenennung in der bayerischen Kaltblutzucht hat im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte zwei Wandlungen durchgemacht. Vor dem Kriege wurden im südlichen Bayern zwei Kaltblutrassen gezüchtet, der Pinzgauer und der Oberländer. Der Pinzgauer wurde in der Hauptsache im südöstlichen Teil Oberbayerns, im Chiemgau, gehalten, und seine Zucht bestand vor allem in der Paarung eingeführter Hengste und Stuten aus dem österreichischen Zuchtgebiet des Pinzgauers, aus Salzburg, Tirol und Kärnten. Der Oberländer wurde im südwestlichen Teil von Oberbayern gezüchtet. Er stammte aus einer Kreuzung einheimischer Stuten größtenteils unbekannter Herkunft mit eingeführten Hengsten verschiedener Herkunft. Nach dem Kriege wurden die beiden Rassen zusammen als „Noriker" angesprochen und zwar bezeichnete man den Pinzgauer als „Noriker schwererer Form" und den Oberländer als „Noriker leichterer Form". Seit 1934 ist diese Unterscheidung aufgehoben und man nennt die Pinzgauer und Oberländer zusammen „Oberländer Pferde". Beide Schläge sollen in Zukunft ineinander aufgekreuzt und so die Vorzüge des stärkeren, massigeren und in seiner Vererbung konstanteren Pinzgauers mit denen des gängigeren und durch gefälligere Körperformen ausgezeichneten Oberländers vereint werden. Aufgabe der vorliegenden Arbeit war es nun, zu untersuchen, welchen Einfluß die ehemaligen „Pinzgauer" auf den heutigen Oberländer in Oberbayern, dem Hauptzuchtgebiet des Oberländers und in Franken ausübten und welche Stellung der Pinzgauer in der Oberländerpferdezucht einnimmt. Dabei erwies es sich als notwendig, sämtliche norischen Hengste, die im Laufe der letzten Jahrzehnte in Oberbayern und Franken deckten, auf ihrer Herkunft, ihre Abstammung und ihre Blutlinienzugehörigkeit zu prüfen.

Eine Beschreibung der Eigenschaften und der geschichtlichen Entwicklung des Pinzgauers sowohl wie des Oberländers erübrigt sich, da eine Reihe von Arbeiten darüber eingehend Aufschluß gibt. Ich verweise vor allem auf die Abhandlungen von Suchanka (14) und von v. Podewils (8) sowie auf die Beiträge von Kolbe (5), Netschert (7) und Stautner (13), welche hierüber genügend Klarheit geschaffen haben. Auch kann ich auf die Schilderung der geographischen, geologischen, klimatischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der zur Frage stehenden Zuchtgebiete verzichten, da diese nur eine Wiederholung der Veröffentlichungen von v. Podewils (8), Groll (1 u. 2), Pschorr (9) und anderen bedeuten würden.

Die Werke dieser Autoren geben im übrigen zusammen mit jenen von Saur (10), Settele (12) und Wallner (15) einen umfassenden Überblick über den Pinzgauer Schlag, wobei dessen Exterieur, Charaktereigenschaften, Wirtschaftlichkeit und Bewährung als Arbeitspferd gleichermaßen zur Sprache kommen. Alle diese Arbeiten befassen sich jedoch, von geringen Ausnahmen abgesehen, nicht mit der Beschreibung und Beurteilung einzelner Tiere. Nur v. Podewils (8) hat in einem besonderen Verzeichnis u. a. jene Pinzgauer Hengste aufgeführt, welche zwischen 1829 und 1921 in Oberbayern deckten und außer ihrem Namen, soweit bekannt, auch Vater und Mutter, Farbe, Geburtsdatum, Widerristhöhe und die Zeit ihrer Zuchtverwendung angegeben, während Groll (2) unter gleichen Gesichtspunkten jene Hengste dieses Schlages erfaßte, welche im Jahr 1930 in Bayern zur Zucht aufgestellt bezw. zuvor durch Tod abgegangen waren und sich durchschlagend vererbt hatten, wobei er außerdem die drei wichtigsten Körpermaße und gegebenenfalls auch den Züchter, Aufzüchter, Besitzer und Deckort erwähnte. Sämtliche der genannten Arbeiten sind entstanden, bevor die neuen Bestrebungen innerhalb der bayerischen Kaltblutzucht in die Tat umgesetzt wurden und nehmen deshalb zu diesen keine Stellung.

Ausgehend von der Tatsache, daß Vatertiere natürlicherweise durch die größere Zahl von Nachkommen einer Zucht den Stempel aufzudrücken vermögen und auch ermutigt durch die Erfolge der modernen Blutlinienforschung, habe ich diese Aufgabe zu lösen versucht, indem ich nachwies, welche Pinzgauer Hengste in Oberbayern und Franken seit den Anfängen der Zuchtbuchführung zur Zucht verwendet wurden, welchen Blutlinien sie angehören, und welcher Güte die Pinzgauer Blutströme sind, die innerhalb der heutigen Oberländer Zucht kreisen. Als Maßstab für die Güte dienen die in der Beschreibung der Hengste gemachten Angaben über Abstammung, Eigenschaften und Vererbungskraft. Nicht zuletzt sollen die Blutlinien unmittelbar die zahlenmäßige Verbreitung und räumliche Verteilung der Pinzgauer innerhalb der Oberländer Zucht veranschaulichen, während die Beschreibung der Hengste, die neben der Mitberücksichtigung des mütterlichen Erbanteils sämtliche für eine züchterische Beurteilung notwendigen Angaben enthält (sofern diese Angaben aus den Zuchtbüchern zu schöpfen waren), im besonderen die Bedeutung sowohl der einzelnen Vatertiere als auch bestimmter Züchter und Zuchtorganisationen bei der Beeinflussung, Ausgestaltung und Förderung der Oberländer Zucht beleuchten soll.

Da ein hoher Prozentsatz der in Bayern auftretenden Pinzgauer bisher aus Österreich eingeführt wurde, war es naheliegend, zunächst nicht nur bei den bayerischen Verhältnissen zu verweilen, sondern gerade an Hand der Abstammungsnachweise den Ahnen

solcher Hengste in Österreich nachzugehen und festzustellen, welchen der dort schon bestehenden Familien sie angehören und welche Bedeutung diese wiederum für die bayerischen Pinzgauer haben würden. Dabei bediente ich mich der von Köhler (4) veröffentlichten Familienstammtafeln der in Österreich aufgestellten Zuchthengste der Pinzgauer Rasse als auch der im Druck erschienenen, von Schoßleitner (11) begonnenen und von Ingenhaeff (3) ergänzten Gestütbücher der Pferdezuchtgenossenschaften des Landes Salzburg. Es hat sich gezeigt, daß ohne diese Werke meine Arbeit kaum hätte entstehen können. Schon der Umstand, daß beispielsweise von den 30 in Oberbayern und Franken bestehenden Blutlinien allein 27 als Weiterführung der in Österreich gegründeten und dort bestehenden Linien aufzufassen sind, mag beweisen, in welchem Umfang ich auf diesen Werken aufbaute und wie unersetzlich sie bei einer gründlichen Auswertung meiner Abhandlung sind.

Das Material, welches mir als Grundlage diente, sammelte ich aus den Zuchtbüchern der Pferdezuchtverbände und Gestütsämter in Oberbayern und Franken. Zum Verständnis des Späteren möchte ich dabei an dieser Stelle noch auf Veränderungen hinweisen, welche den Stand der zuletzt von v. Podewils (8) geschilderten geschichtlichen Entwicklung dieser Einrichtungen betreffen. Durch Verfügung des bayerischen Landesbauernführers vom 18. 5. 1934 wurden nämlich die sich mit der Zucht des „Norikers" befassenden Pferdezuchtverbände in Bayern aufgelöst und dem Reichsnährstand eingegliedert. Davon wurden in Oberbayern betroffen: der Pferdezuchtverband für das oberbayerische Flachland Sitz München (gegründet 1917), der Pferdezuchtverband für das bayerische Oberland Sitz Kanzlerhof (gegründet 1909) und der Verband für die Zucht des Pinzgauer Pferdes in Oberbayern Sitz Traunstein (gegründet 1917), während dadurch in Franken der Pferdezuchtverband für Oberfranken Sitz Bayreuth, der Pferdezuchtverband für Mittelfranken Sitz Ansbach und der Pferdezuchtverband für Unterfranken Sitz Würzburg erloschen. An ihre Stelle traten gleichzeitig der neugegründete Pferdezuchtverband Oberbayern Sitz München und der Pferdezuchtverband Franken mit dem Sitz in Ansbach. Außerdem wurde das Gestütsamt München auf Grund der Verordnung über das Gestütswesen vom 9. 4. 1937 aufgehoben. Seitdem bestehen nun im rechtsrheinischen Bayern Gestütsämter in Ansbach für die Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken mit Aschaffenburg, Schwaben und Neuburg und in Landshut für die Regierungsbezirke Niederbayern, Oberbayern und Oberpfalz. Es lag somit für mich auf der Hand, meine Erhebungen bei diesen neugegründeten Verbänden und den Gestütsämtern Ansbach und Landshut anzustellen. Da nun wiederum der Verband für

die Zucht des Pinzgauer Pferdes in Oberbayern aus organisatorischen Gründen auch nach seiner Eingliederung kurze Zeit weitergeführt wurde und seinen Sitz noch in Traunstein hatte und außerdem die Akten des aufgelösten Gestütsamts München noch nicht nach Ansbach bezw. Landshut weitergegeben waren, so ist es nur natürlich, daß auch letzterer Verband und an Stelle des Gestütsamts Landshut das Gestütsamt München für mich in Frage kamen.

Die Schwierigkeiten, die sich meinen Nachforschungen entgegenstellten und ihren Grund hauptsächlich in einer zum Teil wenig genauen und mangelhaften Zuchtbuchführung hatten, waren groß und mannigfacher Art. Indessen möchte ich hier auf nähere Einzelheiten darüber nicht eingehen, da diese vielfach in der nachfolgenden Schilderung der Arbeitsmethode erwähnt sind.

Sinn und Zweck meiner Arbeit soll sein, die in den Zuchtbüchern niedergelegten vielseitigen und wertvollen Erkenntnisse und Erfahrungen an das Tageslicht zu ziehen und sie vor einem größeren Kreis von Züchtern, welche naturgemäß keinen Einblick in diese Bücher haben, zur Sprache zu bringen. Die Blutlinien sollen ein allgemeines Bild der Verbreitung des Pinzgauers und des blutmäßigen Aufbaues dieses Schlages liefern, während die Beschreibung der einzelnen Vatertiere im besonderen jedem Züchter die Möglichkeit geben soll, sich die wissenswerten Angaben über einen bestimmten Hengst zu verschaffen. Mußten bisher größtenteils die äußeren Erscheinungsformen eines Tieres als Maß für dessen züchterische Beurteilung herangezogen werden, so kann der Züchter heute auch daneben die inneren, d. h. die Erbanlagen mitberücksichtigen und sein Urteil über den Wert oder Unwert eines Tieres mit aus der Kenntnis der Erbmasse und Leistungen ganzer Familien schöpfen (Verwandtschaftsuntersuchung, Prüfung der Vorfahren, Geschwister und Nachzucht). Somit vermitteln ihm die nachfolgenden Ausführungen gerade bezüglich der Bestrebungen innerhalb der Oberländer Zucht Anhaltspunkte für eine zielgerichtete Zuchtwahl.

Bei meinen Untersuchungen zeigte sich, daß bis zum Stichtag (1. 6. 1937) in Oberbayern und Franken zusammen 499 eingetragene Pinzgauer Hengste zur Zucht verwendet wurden. Davon konnte ich 249 Hengste in Blutlinien erfassen, während dies für die übrigen, also die Hälfte, infolge ungenügender Kenntnis ihrer Abstammung nicht möglich war. Es ergab sich ferner, daß von den 30 bestehenden Blutlinien, deren Begründer alle in Österreich gezüchtet wurden, 27 als Weiterführung von in Österreich schon bestehenden Linien aufzufassen sind (wobei 8 in männlicher Generationsfolge bereits wieder erloschen sind) und insgesamt 217 bayerische Vertreter umfassen, während die restlichen 3 Linien mit zusammen 32 Hengsten infolge ihrer ausschließlichen Verbreitung

in Bayern als bayerische Linien bezeichnet werden können. Selbstverständlich gehen diese Linien in Wirklichkeit auch auf eine der österreichischen Blutlinien zurück. Da aber von ihren Begründern nur bekannt ist, daß sie aus Österreich stammten, während ihre sonstige Abstammung unbekannt ist, läßt sich eine Angliederung an eine der österreichischen Linien nicht mehr vornehmen. Wie zu erwarten stand, haben die meisten Linien der Zahl ihrer Vertreter nach in Oberbayern als dem älteren Zuchtgebiet stärkere Verbreitung gefunden. Doch gibt es Linien (z. B. 126 Adonis 13), die in Franken ebenso weit ausgedehnt sind wie in Oberbayern, während andere sogar nur in Franken bestehen wie die Giselher A 56 UFr- oder die Stern Linie. Allen Linien ist mit ganz vereinzelten Ausnahmen gemeinsam, daß ihre männlichen Glieder in Bayern bisher nur in höchstens 3 aufeinanderfolgenden Generationen auftraten. Diese Tatsache und auch der Umstand, daß bei der heutigen Zuchtbuchführung der Beurteilung des züchterischen Wertes eines Hengstes oft noch zu wenig Raum gewidmet ist, lassen noch keinen Schluß zu, welcher Linie im Hinblick auf die Güte ihrer Vertreter überdurchschnittliche Bedeutung zugemessen werden kann. Auch bezüglich der einzelnen Hengste ist es infolge dieser mangelhaften Eintragungen in die Zuchtbücher meist sehr schwierig, ein eindringliches Bild ihres züchterischen Wertes zu vermitteln. Es bleibt daher dem Züchter selbst überlassen, sich an Hand der Beurteilung der beschriebenen und einer Blutlinie angehörenden Hengste eine Vorstellung über ihren Erbwert zu machen. Über die zukünftige Ausbreitung der Pinzgauer Blutlinien in Oberbayern und Franken und ihre diesbezügliche Bedeutung für die dortige Oberländer Zucht kann gesagt werden, daß in den nächsten Jahren die 13 Vulkan 63 —, die 287/55 Gothe Vulkan IV 658 —, die 126 Optimus 50 — und die Ossiach 35/OB (= B 4/95 OBT) Linie die erste Stelle einnehmen werden, während die anderen Linien, die teils nur noch wenige männliche Glieder besitzen, teils schon erloschen sind, in der nächsten Zeit kaum noch eine besondere Bedeutung gewinnen werden.

Herrn Professor Dr. F. Stockklausner möchte ich für die Überlassung des Themas und die vielen Anregungen und Ratschläge auch an dieser Stelle meinen ergebensten Dank zum Ausdruck bringen. Auch den Leitern der Gestütsämter und den Vorständen, Tierzuchtinspektoren und Assessoren der Pferdezuchtverbände in Oberbayern und Franken, welche mir stets in freundlichster Weise durch Überlassung der Zuchtbücher und Akten und persönliche Auskünfte entgegenkamen, sage ich meinen verbindlichsten Dank.

Arbeitsmethode.

Als Ausgangsmaterial dienten mir die Zuchtbucheintragungen, welche bei den verschiedenen Pferdezuchtverbänden (einschl. ihrer Vorgänger) bis zu ihrer Gründung, d. h. bis frühestens 1909 und beim Gestütsamt München als dem älteren der beiden Gestütsämter bis zum Jahre 1829 zurückverfolgt werden konnten. Mittels besonderer Formblätter stellte ich von jedem einzelnen Pinzgauer Hengst einen vollständigen Zuchtbuchauszug her, wobei zur Unterscheidung von eingetragenen Hengsten anderer Schläge und Rassen die Abstammungsurkunden den Hengst als Pinzgauer auszuweisen hatten. Sämtliche vorgefundenen Angaben wurden dann von mir, soweit möglich, an Hand von Hilfsquellen geprüft und nötigenfalls verbessert oder ergänzt. Letzteres erwies sich ziemlich häufig als notwendig, da die Eintragungen nicht selten durch Schreibfehler, schlecht leserliche Schrift usw. verstümmelt waren. Dabei habe ich die Eintragungen über Züchter, Aufzüchter, Besitzer und Abstammung österreichischer Hengste und Stuten mit Hilfe der Werke von Schoßleitner (11), Ingenhaeff (3) und Köhler (4) auf ihre Richtigkeit hin untersucht, während mir zur Prüfung der auf bayerische Pinzgauer sich beziehenden Aufzeichnungen die weiter unten aufgeführten Quellen zur Verfügung standen. Bezüglich der Einteilung und Bearbeitung des Stoffes habe ich mich an die Richtlinien gehalten, welche Professor Dr. Stockklausner in seinem Werk „Die bedeutendsten männlichen Blutlinien der bayerischen Fleckviehzucht", Hannover 1933, gegeben hat. Darnach gliederte sich meine weitere Arbeit in drei Abschnitte:

1. Ausarbeitung und Zusammenstellung der Blutlinien.
2. Beschreibung der Blutlinien und der einzelnen Hengste.
3. Zusammenfassung und Beschreibung jener Hengste, die keiner Blutlinie eingeordnet werden konnten.

ad. 1.: War die Abstammung eines Hengstes vollständig, d. h. auf fünf Generationen zurück angegeben, dann ging die väterliche Linie immer auf einen österreichischen Hengst zurück. Ein Vergleich mit Köhler's österreichischen Familienstammtafeln (5) zeigte nun, wo dort der Anschluß hergestellt und welcher der dort aufgezeichneten Blutlinien der Hengst eingereiht werden konnte. Es ergab sich jedoch des öfteren, daß nur zwei oder drei väterliche Vorfahren genannt oder die Zuchtbuchnummern der österreichischen Ahnen unvollständig oder ungenau eingetragen waren, sodaß erst mitunter langwierige Korrekturen oder Ergänzungen getroffen werden mußten. Von besonderer Bedeutung ist dabei noch der Umstand, daß die Abstammungsurkunden einer Anzahl heute nicht mehr lebender Pinzgauer Staatshengste des ehemaligen Gestütsamts München

nicht mehr vorhanden waren. Diesen Hengsten konnte dadurch mit Ausnahme einer kleinen Minderheit, deren Abstammungsangaben den Grundbüchern dieses Gestütsamtes entnommen wurden, die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Blutlinie nicht mehr nachgewiesen werden, wodurch sie nur in der eben unter 3. genannten Zusammenfassung Erwähnung finden.

ad. 2.: In der Beschreibung wird eingangs jeder Linie ein kurzer Überblick über die Herkunft des Linienbegründers und über die Verbreitung der Linie gegeben. Letzteres entfällt bei Linien, die nur einen oder zwei lebende Vertreter aufweisen und somit nur geringe Bedeutung haben. Die Beschreibung der in den Blutlinien erfaßten Pinzgauer erfolgt nach Generationen geordnet und erstreckt sich auf sämtliche heute noch lebende Hengste und deren Vorfahren aus männlichem Stamm, soweit sie in Bayern deckten. Sie enthält in den Fällen, in denen die als Unterlage dienenden Zuchtbucheintragungen lückenlos waren, folgende Angaben: Name, Nummer mit Verbandszeichen (s. Zeichenerklärung), Farbe, Abzeichen und Geburtsdatum des Hengstes. Es folgen Name und Wohnort des Züchters, des Aufzüchters und des Besitzers und Bemerkungen über einen etwaigen Besitzwechsel, anschließend Name, Nummer und Verbandszeichen des Vaters und, um der Bedeutung des mütterlichen Erbanteils Rechnung zu tragen, desgleichen von der Mutter des Hengstes, von deren Eltern und von den Eltern der Großmutter in der weiblichen Linie. Hinter dem Namen der in der mütterlichen Abstammung genannten Hengste ist in Klammern ein Hinweis gebracht, welcher Blutlinie sie angehören; z. B. 52 Blass I (K. St. Taf. S. 18 XXVI) heißt: der Hengst 52 Blass I gehört der in Köhlers Familienstammtafeln Seite 18 unter XXVI genannten Blutlinie an. Ist ein solcher Hinweis nicht gegeben, dann handelt es sich entweder um einen Oberländer Hengst (welcher dann als solcher gekennzeichnet wird) oder um einen der in der alphabethischen Zusammenfassung des II. Teils der Arbeit aufgeführten Pinzgauer Hengste. Die Ahnen des Vaters können bei diesem selbst nachgesehen werden. Wird von dem (zu beschreibenden) Hengst eine Abstammungstafel gebracht, was der Fall ist, wenn er eine größere Zahl eingetragener Söhne besitzt, dann ist hinter dem Namen der Mutter in Klammern zu lesen „Ahnentafel". In diesem Fall erübrigt sich die Angabe der Groß- und Urgroßeltern der Mutter, da sie aus diesen Ahnentafeln zu ersehen sind. Weiter reiht sich die Bemerkung an, wann und wo der Hengst deckte und starb. Den Schluß bildet die Beurteilung seiner Körperformen und seiner Vererbung, die Aufzählung seiner Wettbewerbserfolge und die Angabe der wichtigsten Körpermaße und der Zahl seiner ermittelten eingetragenen Nachkommen.

Wenn nun im folgenden in einer Zahl von Fällen die eine oder andere Angabe gegenüber dieser Idealbeschreibung eines Hengstes fehlt oder unvollständig ist, so möchte ich an dieser Stelle allgemein zum Ausdruck bringen, daß alles, was nachstehend unerwähnt ist, nicht ermittelt werden konnte und somit praktisch als unbekannt gilt. Der Grund hierfür liegt dann in den spärlichen Aufzeichnungen der Zuchtbücher und der sonstigen Quellen. Es zeigte sich, daß auch die neben den Hengstzuchtbüchern der Pferdezuchtverbände zur Verfügung stehenden Hilfsquellen verschiedentlich wenig zuverlässig oder unzureichend waren. Dies war besonders dann bedauerlich, wenn es galt, daraus fehlende oder ungenaue Angaben über einen Züchter, Aufzüchter, Besitzer, Besitzwechsel, Abstammung und Körperformen eines Hengstes zu ermitteln. Als solche Quellen dienten Stutbücher, Hengstkörprotokolle (Körregister), Fohlenaufzuchtregister der bayerischen Stammgestüte Schwaiganger und Achselschwang, Deckscheine, Führer durch die vom Landesverband bayerischer Pferdezüchter veranstalteten bayerischen Hengstmärkte und das Ortsverzeichnis von Bayern. Außerdem ergab sich beim Pferdezuchtverband Oberbayern, daß die Körprotokolle (die nach Jahrgängen geordnet sind und sich besonders nützlich bei Ermittlung von Ort und Zeit der Zuchtverwendung eines Hengstes erwiesen) aus den Jahren 1921, 1923–26 und 1928 nicht mehr aufzufinden waren, während das Körregister von 1937 bei Abschluß meiner Arbeit noch nicht vorlag. Ferner mußte ich die Aufzeichnungen zur Beschreibung jener Pinzgauer Hengste des ehemaligen Gestütsamtes München, deren Abstammungsurkunden verloren gegangen waren, wie schon erwähnt, den Grundbüchern dieses Gestütsamtes entnehmen. Diese enthalten jedoch nur vereinzelt Angaben über Körperformen und Vererbung und überhaupt keine über den Ort der Decktätigkeit und die Zahl der eingetragenen Nachkommen eines Hengstes.

ad. 3.: In dieser Zusammenfassung wurden alle jene bayerischen Pinzgauer Hengste aus älterer Zeit alphabethisch aufgeführt und beschrieben, die mangels genauer Kenntnis der Abstammung einer Blutlinie nicht eingegliedert werden konnten. Dies war der Fall, wenn der Vater eines Hengstes nur gekennzeichnet war durch die Worte „Pinzgauer" oder „aus dem Pinzgau" oder „Original Pinzgauer". Dabei darf in letzterem Fall angenommen werden, daß es sich um einen in Österreich gezüchteten und nach Bayern eingeführten Hengst handelt. Aber auch dann, wenn neben der Bezeichnung „Pinzgauer" der Name des Vaters genannt war, z. B. Vulkan (Pinzg.), jedoch dessen Zuchtbuchnummer fehlte, konnte ich zwar wohl vermuten, daß es sich beispielsweise um einen Angehörigen der 13 Vulkan 63 Linie handelte, war aber nicht in der

Lage, ihn dieser Linie einzuverleiben, da ich nicht wußte, mit welchem Hengst gleichen Namens innerhalb dieser Linie der Vater identisch war. Die Beschreibung dieser Hengste soll enthalten: Name, Nummer, Verbandszeichen (s. Zeichenerklärung) und Geburtsdatum des Tieres, desgl. seiner Eltern und Großeltern väterlicher- und mütterlicherseits, ferner den Züchter und den Besitzer und die Bemerkung, wann und wo er deckte. Alles, was demgegenüber später nicht erwähnt ist, konnte nicht mehr ermittelt werden, da die Unterlagen dazu fehlten. Hengste, welche heute noch verwendet werden, finden eine ausführlichere Beschreibung.

Um das Auffinden eines bestimmten Hengstes zu erleichtern, sind in einem alphabethischen Verzeichnis am Schluß der Arbeit alle in den Blutlinientafeln, Ahnentafeln und im beschreibenden Teil vorkommenden Pinzgauer Hengste mit Namen, Nummer, Verbandszeichen und unter Angabe der Blutlinientafel aufgeführt. Nicht erwähnt sind die irgendwie auftretenden österreichischen Hengste, welche bei K ö h l e r (5) nachgesehen werden können sowie die Hengste, die keiner Blutlinie angehören, da diese ja bereits in einer eigenen alphabethisch geordneten Liste zusammengestellt sind.

Zeichenerklärung.

Beschreibender Teil.

a) Bayerische Hengste wurden bis zum Jahre 1934 von den für die Zucht des Pinzgauers in Frage kommenden bayerischen Pferdezuchtverbänden in drei Hengstzuchtbücher eingetragen — in ein A-, B- und C-Buch. In das Zuchtbuch A wurden jene Hengste eingetragen, deren väterliche und mütterliche Abstammung mindestens bis zur dritten Generation zurück bekannt war. In das Zuchtbuch B kamen jene Hengste, deren Ahnen nicht so weit zurück ermittelt waren, sondern von denen eben meist der Vater bezw. die väterliche Abstammung, jedoch über die Herkunft der Mutter nichts oder nur deren Namen bekannt war. In das Zuchtbuch C (auch Vorregisterzuchtbuch genannt) trug man die Hengste ein, über deren Abstammung überhaupt keine Angaben vorhanden waren. Diese Einteilung wurde aber im Laufe der Zeit nicht immer genau befolgt und oft wurden Hengste in das Zuchtbuch B anstatt C eingeschrieben. Auch hing später die Entscheidung darüber, in welches von den Zuchtbüchern A oder B ein Hengst aufgenommen werden sollte, oft von den züchterischen Eigenschaften ab, die man ihm beimaß. Bei der Auflösung der Verbände wurden nun diese Zuchtbücher abgeschafft und innerhalb der neu entstandenen Pferdezuchtverbände durch das Hauptzuchtbuch ersetzt. Zum Verständnis des weiteren sei ferner folgendes gesagt:

1. Jeder Hengst führt hinter seinem Namen eine Nummer (Zuchtbuchnummer), die der Seitenzahl des Zuchtbuches entspricht. Zwischen Name und Nummer steht einer der Buchstaben A, B oder C je nachdem, in welches der drei genannten Zuchtbücher er eingetragen ist, z. B. Achilles B 31.

2. Wurde ein Hengst innerhalb ein und desselben Zuchtverbandes aus einem alten in ein neu angelegtes Zuchtbuch überschrieben, dann erhielt er dort eine neue Nummer. Diese wurde, durch Schrägstrich getrennt, hinter die schon bestehende alte Nummer gesetzt, z. B. Achilles B 31 152. Eine solche Änderung erfolgte auf Anordnung des jeweiligen Leiters des für den betreffenden Regierungsbezirk zuständigen Gestütsamtes und bezweckte eine verbesserte Zuchtbuchführung. Sie betraf alle zur Zeit des Beschlusses noch lebenden, eingetragenen Hengste.

3. Hinter die Zuchtbuchnummer setzte ich nun, wiederum durch Schrägstrich getrennt, das abgekürzte Zeichen des betreffenden Verbandes bezw. Gestütsamtes, um damit sofort zum Ausdruck zu bringen, daß sich die Nummer des Hengstes auf das Zuchtbuch eben dieses Verbandes bezw. Gestütsamtes bezieht, z. B. Achilles

B 31/152/OBT. Die für die einzelnen Gestütsämter und Pferdezuchtverbände geltenden Zeichen sind folgende:

Gestütsamt Ansbach	= A
Gestütsamt Landshut	= L
Pferdezuchtverband Oberbayern	= OB
Pferdezuchtverband Franken	= Fr
Bayerisches Stammgestüt Achselschwang	= SGA
Bayerisches Stammgestüt Schwaiganger	= SGS
ehemal. Gestütsamt München	= M
ehemal. Pferdezuchtverband für das bayerische Oberland	= OBO
ehemal. Pferdezuchtverband für das oberbayerische Flachland	= OBF
ehemal. Verband für die Zucht des Pinzgauer Pferdes in Oberbayern Sitz Traunstein	= OBT
ehemal. Pferdezuchtverband für Oberfranken	= OFr
ehemal. Pferdezuchtverband für Unterfranken	= UFr

Ferner habe ich die Nummern der Hengste (und Stuten), die in schwäbische bezw. niederbayerische Zuchtbücher eingetragen sind, mit dem Zeichen „Schw" bezw. „Ndb" versehen. Solche Hengste, die nur vereinzelt als Ahnen oberbayerischer oder fränkischer Pinzgauer auftreten, werden nicht beschrieben, da dies nicht in den Aufgabenbereich dieser Abhandlung gehört. Die Zeichen SGA und SGS haben nur Bedeutung für Stuten, da die bayerischen Stammgestüte eigene Stutbücher führen.

4. Um die Identität eines Hengstes festzustellen, welcher (sei es durch Besitzwechsel oder dadurch, daß der Verband, dem er angehörte, aufgelöst und einem neuen Gesamtverband eingegliedert wurde) auch im Zuchtbuch eines weiteren Verbandes eingetragen ist, wird die neue Nummer mit Verbandszeichen hinter dem Namen des Hengstes gebracht und anschließend daran in Klammern die frühere Nummer und das alte Verbandszeichen; z. B. Achilles 225 OB (= B 31/152/OBT) heißt: Achilles war beim Verband für die Zucht des Pinnzgauer Pferdes in Oberbayern zuletzt unter der Nummer B 31/152 geführt worden. Nach Auflösung dieses Verbandes und Eingliederung in den Pferdezuchtverband Oberbayern wurde Achilles in das Zuchtbuch des letzteren unter der Nummer 225 eingetragen.

5. Staatshengste, welche von einem Gestütsamt an ein anderes versetzt werden, behalten ihre ursprüngliche Nummer bei. War ein solcher Fall gegeben, dann habe ich als Zeichen den Anfangsbuchstaben desjenigen Gestütsamtes gewählt, dem der Hengst zuletzt unterstellt war.

b) Bayerische Stuten wurden von den Pferdezuchtverbänden unter den gleichen Gesichtspunkten wie die Hengste in drei Zuchtbücher eingetragen, in ein A-, B- und (entsprechend dem C-Buch der Hengste) in ein Vorregisterzuchtbuch. Im Jahre 1934 wurden die beiden ersten abgeschafft und durch ein Hauptzuchtbuch ersetzt, während das Vorregisterzuchtbuch seinem Charakter nach beibehalten wurde und von da ab die Bezeichnung Vorkörzuchtbuch erhielt. Grundsätzlich gilt das bisher über die Zuchtbuchführung der Hengste Gesagte auch für die Zuchtbuchführung der Stuten. Vorkörzuchtbuchstuten tragen zwischen Namen und Nummer das Zeichen V. K.: z. B. Holde V. K. 579/Fr. In jenen vereinzelten Fällen, wo von Stuten nur deren Genossenschaftsnummer zu ermitteln war, ist hinter dieser Nummer der Name der Genossenschaft zu lesen: z. B. Krimhilde 77/Gen. Traunstein. Stuten, die früher einem der durch die Verbandszeichen OBF, OBO und OBT gekennzeichneten Verbände angehörten und nach deren Auflösung vom Pferdezuchtverband Oberbayern übernommen wurden, erhielten keine neue Nummer, sondern werden heute im Verband Oberbayern unter jener Nummer weitergeführt, die sie bei den früheren Verbänden besaßen. Da nun der Fall eintreten könnte, daß z. B. Stuten aus den drei verschiedenen früheren Verbänden die gleiche Nummer haben und man sie auf diese Weise im neuen Verband nicht unterscheiden könnte, habe ich hinter die Nummer dieser Stuten auch die alten Verbandszeichen OBF, OBO und OBT gesetzt.

c) Österreichische Hengste sind von bayerischen Hengsten in den Blutlinientafeln und in der Beschreibung u. a. dadurch zu unterscheiden, daß sie hinter ihren Zuchtbuchnummern kein durch Schrägstrich getrenntes Verbandszeichen führen.

„Die Zahl vor dem Namen bedeutet die Grundbuchnummer des Hengstes. Stehen zwei Zahlen in Bruchform nebeneinander, z. B. 288/55, so bedeutet die erste Ziffer die neue im Jahre 1923 erfolgte Nummernbezeichnung, die zweite die früher bestandene. Steht vor dem Namen keine Zahl, so handelt es sich um einen lizenzierten Privathengst (in der Beschreibung, jedoch nicht in den Blutlinientafeln steht dann vor dem Namen des Hengstes „liz."),[1] andernfalls immer um einen Bundeshengst. Anschließend folgt der Name des Hengstes. Die römische Ziffer nach dem Namen bedeutet die Generation der Familie. Eine arabische Zahl nach der römischen ist die Registernummer des Gestütbuches der Pinzgauer Pferdezuchtgenossenschaften des Landes Salzburg, unter welcher der Hengst

1) Lizenzierte Privathengste in Österreich sind im Gegensatz zu den staatlichen Bundeshengsten im Besitz von privaten Hengsthaltern. Sie sind staatlicherseits angekört und desgleichen zur Zucht zugelassen. (= lizenziert)

eingetragen ist, z. B. 145 Kunz II 913. Die Buchstaben N.Ö., O.Ö., S., T., K. und St. sind die Anfangsbuchstaben des Namens jener Länder, in welchen der Hengst als Landesbeschäler tätig war (Nieder-, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Kärnten, Steiermark). War er in mehreren Ländern als Zuchthengst aufgestellt, so bedeutet die erste Namensbezeichnung das Land, in welchem der Hengst zuerst gedeckt hat".[2] In der Beschreibung der Blutlinien ist diese Namensbezeichnung hinter der Registernummer eines Hengstes fortgelassen. Die übrigen von Köhler (4) benutzten Zeichen wurden in die Blutlinientafeln nicht mit übernommen, da sie zu deren Verständnis nicht erforderlich sind.

d) Ist die Mutter des Hengstes eine österreichische Grundbuchstute, so ist vor deren Namen die Grundbuchnummer angeführt, z. B. 115/I Baeda. Dadurch und durch das Fehlen eines in Buchstaben ausgedrückten Verbandszeichens unterscheidet sie sich in der Beschreibung von einer bayerischen Stute. Ist die Grundbuchnummer in Bruchform angegeben (s. obiges Beispiel), so handelt es sich um eine Grundbuchstute des Landes Salzburg und bedeutet die erste Ziffer die Grundbuchnummer des Stammregisters und die nachfolgende römische Ziffer die Pferdezuchtgenossenschaft, welcher die Stute angehört. Grundbuchstuten aus anderen Ländern sind durch die Beifügung des Anfangsbuchstabens des betreffenden Landes erkenntlich, z. B. 204/St. Die durch römische Ziffern zum Ausdruck gebrachten Zuchtgenossenschaften des Landes Salzburg sind folgende:

I = Saalfelden	VIII = Gastein
II = Niedernsill	IX = Unternberg
III = St. Johann i. P.	X = Radstadt
IV = Taxenbach	XI = Salzburg (Sitz Faistenau)
V = Stuhlfelden	XII = Bramberg
VI = Abtenau	XIII = Mariapfarr
VII = Kuchl	XIV = Annaberg

e) Die Beschreibung der Körperformen der Hengste hat oft nur relativen Wert, weil sie vielfach aus der Zeit stammt, wo der Hengst als Dreijähriger angekört wurde und sich dann die Angaben nur auf die Aufzählung von Formfehlern beschränken. Oder es sind die Bemerkungen darüber wie auch über die Vererbung und Entwicklung der Nachzucht eines Hengstes mitunter zu spärlich, um ein abgerundetes Bild seines züchterischen Wertes zu schaffen.

2) Zit. nach Köhler (4).

f) Als Körpermaße sind Widerristhöhe, Brust- und Röhrbeinumfang in Centimetern angegeben. Bei der Widerristhöhe, z. B. 175/165 cm, bedeutet die erste der in Bruchform geschriebenen Zahl das Band-, die zweite das Stockmaß. Durch die Jahreszahl (sofern sie zu ermitteln war) hinter dem Wort Maße habe ich zum Ausdruck gebracht, in welchem Alter der Hengst gemessen wurde. War er damals dreijährig (erste Körung), so haben die Zahlen infolge des in diesem Alter noch nicht abgeschlossenen Körperwachstums nur bedingten Wert.

g) In den Ausführungen über Wettbewerbserfolge sind Ort und Zeit der Veranstaltung (Körung, Hengstmarkt, Ausstellungen der D.L.G., des Reichsnährstandes usw.) und der erzielte Preis genannt. So bedeutet z. B. „Körung 1936 Traunstein II. Pr.", daß der Hengst bei der Körung in Traunstein im Jahre 1936 einen II. Preis errang.

h) Die Angabe der Zahl der Nachkommen betrifft nur eingetragene Söhne und Töchter.

Blutlinientafeln.

1. Bei der Nummerierung der Blutlinientafeln bedeutet die in Klammern hinter der arabischen Zahl genannte römische Ziffer die Familie, der diese Linie bei Köhler (4) entspricht.

2. Die Tafeln enthalten sämtliche eingetragenen Pinzgauer Hengste einer Linie vom Blutlinienbegründer bis zum letzten am Stichtag (1. 6. 1937) eingetragenen Nachfahren aus männlichem Stamm. Dabei sind von den österreichischen Hengsten einer Linie nur jene erwähnt, die als Vorfahren bayerischer Hengste in Frage kommen. Von österreichischen Hengsten ist angegeben: Name, Grundbuch- und Registernummer, Anfangsbuchstabe des Landes, wo er zur Zucht verwendet wurde, und evtl. zur genaueren Unterscheidung der Hengste gleichen Namens das Geburtsdatum. Bayerische Hengste sind aufgeführt mit Namen, Nummer und Verbandszeichen. Dahinter steht in Klammern die Zahl ihrer ermittelten eingetragenen Töchter, z. B. (5 T.).

3. Die Söhne jedes Hengstes sind nach der Höhe ihrer Zuchtbuchnummer (= Registernummer der österreichischen Hengste) geordnet. Dabei sind österreichische Hengste, die außer der Register-

nummer auch eine Grundbuchnummer haben, nach Höhe der Grundbuchnummer an den Schluß gestellt.

Abkürzungen.

a. = außen
Abz. = Abzeichen
Aufz. = Aufzüchter
BA = Bezirksamt
Ball. = Ballen
Bayer. Stammgest. = Bayerisches Stammgestüt
bds. = beiderseits
bekr. = bekrönt
Bes. = Besitzer
Bl. = Blesse
Blch. = Blümchen
Blessenst. = Blessenstern
Blutl.Taf. = Blutlinientafel
br. = breit
BU = Brustumfang
dunkelbr. = dunkelbraun
durchg. = durchgehend
eingestich. = eingestichelt
F. = Fessel
GB.St. = Grundbuchstute
geb. = geboren
gef. = gefesselt
gest. = gestiefelt
gestich. = gestichelt
gr. = groß
halbgef. = halbgefesselt
halbgest. = halbgestiefelt
hellbr. = hellbraun
Hengsthalt.Gen. = Hengsthaltungs-Genossenschaft
Hengsthalt.Ver. = Hengsthaltungsverein
ht. = hinten
i. = innen
kastbr. = kastanienbraun
Keilst. = Keilstern
Kohlf. = Kohlfuchs
Kr. = Krone
K.St.Taf. S. = Köhlers Stammtafeln Seite
l. = links.

Lehmf. = Lehmfuchs
liz. = lizenziert
mel. = meliert
Nasenstr. = Nasenstrich
Oberl. = Oberlippe
Oberl. Stute = Oberländer Stute
Österr. = Österreich bezw. österreichisch
O.P. = Original Pinzgauer
Orig.Pinzg. = Original Pinzgauer
Pinzg.St. = Pinzgauer Stute
Pferdez.Gen. = Pferdezuchtgenossenschaft
r. = rechts
Rechtf. = Rechtfuchs
Rotf. = Rotfuchs
RU = Röhrbeinumfang
schm. = schmal
Schn. = Schnippe
schw. = schwarz
Spitzst. = Spitzstern
St. = Stern
Stichelf. = Stichelfuchs
Strichbl. = Strichblesse
unbek. Abst. = unbekannter Abstammung
ungl. = ungleich
unregelm. = unregelmäßig
unterbr. = unterbrochen
Unterl. = Unterlippe
v. = vorn
V.K. = Vorkörzuchtbuch
WH = Widerristhöhe.

I. Die Pinzgauer Hengstlinien.

A. Hengstlinien, die auf österreichische Linien zurückgehen.

Die 13 Vulkan 63 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 1.)

Stammvater 13 Vulkan 63 wurde 1887 in Österreich gezüchtet und nach Ankauf durch das Staatshengstdepot Stadl (Oberösterreich) in Salzburg zur Zucht aufgestellt. Als Vater ist ein Original Pinzgauer Hengst ohne Namen und Abstammung angegeben. Seine Linie ist nicht nur in Österreich, sondern auch in Bayern eine der größten und bewährtesten, was auf die Güte und Sicherheit der Vererbung ihrer Vertreter zurückgeführt werden kann. Neben dem hervorragenden Nachkommen 287/55 Gothe Vulkan 658, der zum Begründer einer eigenen Linie wurde, haben besonders liz. Pollux 765 und liz. Lukas 766 Verdienste für die Verbreitung des Vulkanblutes in Bayern. Von ersterem wurden 5, von letzterem 3 Söhne und 1 Enkel nach Oberbayern und Franken eingeführt. Beide Hengste gehören der VI. Nachfahrengeneration an ebenso wie Glonnthaler 5311/M (= 264/OB = 43 OBF), welcher von den bayerischen Hengsten dieser Linie, die noch lebende Nachkommen haben, als erster zu uns eingeführt wurde. Von den in Oberbayern gezüchteten Nachfahren ist es vor allem Georg 208 OB (= 115/OBO), der bisher eine größere Zahl eingetragener Söhne und Töchter besitzt.

VI. Generation.

Glonnthaler 5311/M (= 264/OB = 43/OBF)

Kastbr., Blch., ht. l. im Ball. w., geb. 3. 5. 1921. Züchter: Breitfuß Mathäus, Maishofen b. Zell a. See (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Huber Josef, Eichhofen, BA Dachau (bis 1930), dann Gestütsamt München. Vater: 301/111 Vulkan IV 690. Mutter: 505/I Hermenberta von liz. Max 216 (K.St.Taf. S. 3) aus 93/I Astana von liz. Carolus 212 (K.St.Taf. S. 22 XXXV) aus 1/I Abeline. Deckte 1924—30 in Indersdorf. Beurteilung 1930: Matter Rücken, schaufelt beiderseits, vorn weiter Gang. Der Hengst erzeugt kräftige und korrekte Fohlen. Maße 1924: WH 172/158 cm, BU 210 cm, RU 25 cm. Körungen 1924—29 je II. Pr., Körung 1930 I. Pr., 1 Sohn, 16 Töchter.

VII. Generation.

Erich Vulkan II 164/OB

Stichelf., Bl., Unterl. w., geb. 14. 4. 1927. Züchter: Resch Josef, St. Veit (Salzburg). Aufz.: Wurm Johann, Stöttling, BA Traunstein. Bes.: Diestl Maria, Geblatsried, BA Markt Oberdorf (Schwaben) bis 1933, dann Götz Max, Niederambach BA Freising. Vater: 785 Erich Vulkan V 816. Mutter: 2605/III Meinulfa von 296/83 Apollo III 630 (K.St.Taf. S. 19 XXV) aus O.P. Stute unbekannter Abstammung. Deckte 1930—33 im Gauritt in Bidingen, Bernbach, Ingenried, Rettenbach, Remnatsried, Huttenried und Reichenbach BA Sonthofen, 1933—37 in Niederambach. Beschreibung 1933: Bügelt, hinten hoch und nach auswärts gestellt. Maße: WH 174/162 cm, BU 200 cm, RU 24 cm. Körungen 1934—37 je III. Pr. Bisher 1 Tochter.

Georg 208/OB (= 115/OBO)

Kastbr., St., ht. bds. über Kr. w., v. l. i. Kr. w., geb. 9. 2. 1925. Züchter: Huber Josef, Eichhofen BA Dachau. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Staatsgut Weihenstephan (seit 2. 8. 1928). Vater: Glonnthaler 5311/M (= 264 OB = 43 OBF). Mutter: Dirndl II 1218/OBF (Ahnentafel). Deckte 1928—37 in Weihenstephan. Beschreibung 1933: Etwas hoch, sollte ausgelegter sein. Körungen 1929—30 je II. Pr., Körung 1936 III. Pr., 1937 II. Pr. Bisher 4 Söhne und 14 Töchter.

Ahnentafel: Georg 208/OB (= 115 OBO), geb. 9. 2. 1925

<table>
<tr><td rowspan="8">Vater:
Glonnthaler
5311/N
(= 264 OB
= 43/OBF)</td><td rowspan="4">301/111
Vulkan IV
690</td><td>110 Vulkan III
512</td><td>Vulkan II 427 v. Vulkan I 329
Pinzg. St.</td></tr>
<tr><td>700/I Richenza</td><td>Moritz 523 v. Max. 216
Pinzg. St.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">505/I
Hermenberta</td><td>Max 216</td><td>Fels 250 v. Cirus 247
Pinzg. St.</td></tr>
<tr><td>93/I Astana</td><td>Carolus 212
1/I Abeline</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Mutter:
Dirndl II
1218/OBF</td><td rowspan="4">Kressmann
3952/M
(Oberländer)</td><td>Star (Ober-
länder)</td><td>Steigenberger
Oberl. St.</td></tr>
<tr><td>Oberl. St.</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="4">Oberl. St.</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td></tr>
</table>

Vulpino 5245/A
Braun, St., unterbr. Nasenstr., ht. l. i. Ball. w., geb. 16. 4. 1926. Züchter: Mayerhofer Max, St. Veit (Salzburg). Aufz.: Luckmeier, Lehhof (Österreich). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 762 Vulkan V. Mutter: O.P. Stute von Romeo (K.St.Taf. S. 12 XIII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1929—33 in Aindling, 1934—37 in Babenhausen. Sehr guter Hengst mit kräftigem, gut aufgesetztem Hals, gut gelagerter Schulter und geschlossenem Rücken. Die Stellung ist korrekt, nur hinten etwas eng, der Gang räumend und leicht auswerfend. Maße: WH 171/159 cm, BU 196 cm, RU 24 cm.

Pepo 179/OB (= 134/OBF)
Fuchs, Bl., Schn., geb. 10. 4. 1926. Züchter: Wallner Anton, Stuhlfelden (Salzburg). Aufz.: Wurm Johann, Stöttling BA Traunstein. Bes.: Lechner Leonhard, Rudersberg BA Aichach (vom 23. 1. 1930 bis 22. 1. 1937), dann Hammerl Josef, Pessenburgheim (Schwaben). Vater: liz. Pollux 765. Mutter: 3941/V Hermelinde von 318/303 Ebbe Weitmoser I 625 (K.St.Taf. S. 1 I) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930—33 in Rudersberg, 1934—36 in Rudersberg, Niedersdorf und Aichach. Gang vorn einwärts, Kruppe abgedacht, leicht weit zwischen den Sprunggelenken, hinten zeheneng. Maße 1930: WH 172/161 cm, BU 202 cm, RU 25 cm. Körungen 1930, 1932—33, 1935—37 je III. Pr. Bisher 2 Söhne und 30 Töchter.

Poposch 195/OB (= B 46/167/OBT)
Gestich. Kohlf., durchg. Bl., ht. bds. gest., geb. 2. 5. 1927. Züchter: Bründl Alois, Piesendorf bei Zell a. See (Salzburg). Bes.: Wurm Johann, Stöttling BA Traunstein. Vater: liz. Pollux 765. Mutter: 1451/T Perle von 266 Bako Hedor I (K.St.Taf. S. 22 XXXIV) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930—32 in Trostberg, Emertsham, Purkering, Rabenstein, Palling, 1933 bis 1936 in Trostberg, Reichenhall, Truchtlaching, Pavolding und Aufham. Großer, schwerer und massiger Hengst mit genügend Tiefe und Breite. Vorn rechts etwas zeheneng, deshalb der Gang nicht ganz rein. Hinten könnte mehr Nachschub vorhanden sein. Seine Fohlen sind schwer, mitunter gedrungen, aber meist groß wie Poposch selbst. Maße 1932: WH 180 cm Bandmaß, BU 204 cm, RU 28 cm.

Pol 253/Fr
Gestich. Lehmf., St., durchg. Bl., gr. Schn., Unterl. teilw. w., v. bds. gest., ht. r. schief über Köte w., geb. 4. 4. 1928. Wurde aus Salzburg eingeführt, Züchter unbekannt. Aufz.: Angelsperger Georg, Massing BA Traunstein. Bes.: Rottenberger, Merkendorf

BA Gunzenhausen. Vater: liz. Pollux 765. Mutter: Salzburger Gb.St., Nr. 1811. Deckte 1931—37 in Merkendorf. Maße 1936: WH 176/165 cm, BU 202 cm, RU 24 cm.

Postillon 5274/A (= 250/Fr)
Hellbr., ohne Abz., geb. 14. 5. 1927. Züchter: Bründl Alois, Piesendorf (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 26. 8. 1927 bis 26. 10. 1929). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: liz. Pollux 765. Mutter: Salzburger Gb.St. Deckte 1930—32 in Ansbach, 1933—37 in Buxheim. Mittelschwerer, typischer Pinzgauer, genügend tief und breit. Hals und Kopf sind etwas schwer, der Gang genügend, hinten kuhhessige Stellung. Maße 1930: WH 175/161 cm, BU 206 cm, RU 25 cm.

Lula 5364/A
Fuchs, Bl., Unterl. w., geb. 2. 4. 1930. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang. Bes.: Gestütsamt München (vom 20. 8. 1932 bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: liz. Lukas 766. Mutter: Sirene 23 SGA von Cirkus Norbert (K.St.Taf. S. 14 XVIII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1933—37 in Waal. Ein starker, guter Hengst mit schönem Hals, vorgetieftem Rücken, kräftiger Kruppe und korrekter Stellung. Maße: WH 173/163 cm, BU 196 cm, RU 26 cm.

VIII. Generation.

Gernot 191/OB
Hellbr., schm. Bl., ht. l. gef., geb. 14. 3. 1931. Züchter, Aufz. und Bes.: Sellmeier Ludwig, Asenkofen BA Freising. Vater: Georg 208/OB (= 115/OBO). Mutter: Fichte 1437/OBF von Jordan (Oberländer) aus Oberländer Stute unbek. Abst. Deckte 1934—37 in Asenkofen. Beurteilung 1934: Bügelt, obere Linie gut, volle Sprunggelenke, faßbeinig. Maße 1934: WH 174 162 cm, BU 200 cm, RU 24 cm. Körung 1936 III. Pr., Körung 1937 III. Pr.

Gerber 237/OB
Kastbr., Blch., geb. 7. 4. 1932. Züchter und Aufz.: Staatsgut Weihenstephan. Bes.: Streibl Hans, Dorfen BA Erding (bis 1935), dann Kastl Florian, Derching BA Friedberg. Vater: Georg 208/OB (= 115/OBO). Mutter: Friedl B 2187/OB von Frühling 4714/M (Oberländer) aus Ella V.K. 401/OBF von Oberländer Eltern unbek. Abst. Deckte 1935 in Dorfen, 1936, in Derching. Maße 1935: WH 170/158 cm, BU 201 cm, RU 24 cm. Körung 1936 II. Pr., Körung 1937 III. Pr.

Georgiritter 247/OB

Hellbr., St., ht. l. gest., geb. 23. 4. 1933. Züchter und Aufz.: Rottenkolber Hermann, Schaidenhausen BA Freising. Besitzer: Schloßgutsverwaltung Hohenkammer BA Freising. Vater: Georg 208/OB (= 115/OBO). Mutter: Pica 188/OBF von Pipin 206/OB (Oberländer) aus Ady 1408/OBF von Hofrichter 48/OBF (Oberländer) aus Flamme 1407/OBF. Deckte 1936—37 in Hohenkammer. Maße 1936: WH 173/161 cm, BU 197 cm, RU 23 cm.

Geheimrat 265/Fr

Braun, St., Schn., ht. r. bekr., geb. 11. 1. 1932. Züchter: Geheimrat Kulisch, Hollern BA Freising. Bes.: Arbeitshaus Rebdorf BA Eichstätt. Vater: Georg 208/OB (= 115/OBO). Mutter: Ossiaga A 95/OBF von Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT) (s. Blutl.Taf. 19) aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Rebdorf. Maße 1936: WH 178/164 cm, BU 220 cm. RU 25 cm.

Die 287/55 Gothe Vulkan IV 658 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 1a.)

Der berühmteste Nachkomme des 13 Vulkan 63, der Linienbegründer 287/55 Gothe Vulkan IV 658 (Rotf., St., Schnäuzerl, v. l. am Ball., v. r. an Krone und Ball. und ht. l. über Fessel w., ht. r. halbgest.), geb. 1912, wurde gezüchtet von Rieder Jakob, Oberbibergbauer in Saalfelden (Salzburg). Er geht väterlicherseits auf 110 Vulkan III 512 zurück. Seine Mutter 462/I Guntharda stammt von 176 Hugo 439 (K.St.Taf. S. 1 I) aus 115/I Baeda von liz. Cirus I 248 (K.St.Taf. S. 3 III) aus 30 I Aija. Er wurde 1920 vom österreichischen Staat angekauft und kam in Salzburg zur Zuchtverwendung, wo er eine weit verbreitete Linie ins Leben rief. Im Jahre 1927 hat er infolge leihweiser Überlassung Stuten des Bayer. Stammgestütes Schwaiganger gedeckt und somit auch unmittelbar eine größere Zahl guter Söhne bei uns hinterlassen. Es wird ihm eine besonders durchschlagende Vererbungskraft nachgerühmt, die er auch auf viele seiner Nachkommen übertragen hat.

II. Generation.

Gox 162/OB (= 118/OBF)
Stichelf., Bl., Unterl. w., v. und ht. bds. gest., weißer Bauchfleck, geb. 7. 6. 1926. Züchter: Hard Johann, Saalfelden (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Erhard Lorenz, Sirchenried BA Friedberg (seit 23. 10. 1928). Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: 1065/I Arna (Fuchs) von 681 Brandlhofer 680 (s. Blutl.Taf. 6) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1929—37 in Sirchenried. Beurteilung 1932: Matter Rücken, Gang ht. nicht einwandfrei. Maße 1932: WH 172/160 cm, BU 208 cm, RU 24,5 cm. Körungen 1930, 1932 und 1933 je II. Pr., 1934 u. 1935 je III. Pr. Bisher 14 Töchter.

Gottram 188/OB (= B 174/OBT)
Dunkelbr., Spitzst., v. l. bekr., geb. 1928. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Schwarz Alois, Steinhöring BA Ebersberg. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: Martha 48/SGS von 309/195 Markus II 635 (K.St.Taf. S. 4 III) aus Kärntner Stute unbek. Abst. Deckte 1931—32 in Forster, Landsham, Glonn, Moosach, Kreitham und Feldkirchen, 1933 in Steinhöring, 1934—37 wie 1931. Beurteilung 1931: Gang und Stellung ht. weit. Maße 1936: WH 174/162 cm, BU 206 cm, RU 25,5 cm. Bisher 1 Tochter.

Greif 228/OB (= 5233/M = B 10/125/OBT)
Fuchs, br. durchg. Bl., Schn., Unterl. w., v. r. bekr., v. l. u. ht. bds. gest., geb. 19. 5. 1923. Züchter: Steger Josef, Flachau (Salzburg). Aufz.: Hutter, Niedernsill (Österreich). Bes.: Murr Josef, Waging BA Laufen (bis 23. 10. 1928), dann Gestütsamt München. Vater: 287 55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: O. P. Stute von liz. Nero I 621 (s. Blutl.Taf. 2) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1926—28 in Aufham, Weißbach, Reichenhall, Bischofswiesen und Waging, 1929—30 in Schwabmünchen, 1931—33 in Dachau. Verendete am 5. 10. 1933 an einer Phlegmone mit anschließender Sepsis. Er war ein tiefer, breiter, gutgeschlossener und ausgeglichener Hengst. Seine Fohlen waren anfangs reichlich hoch und schmal (Rückschlag auf Nero mütterlicherseits?), später etwas besser, mit mehr Rumpf, jedoch mitunter hinten gebogen. Maße 1928: WH 177 cm Bandmaß, BU 216 cm, RU 25,5 cm. Er hinterließ 2 Söhne und 9 Töchter.

Gottschalk 5294/L (= 223/OB = B 43/164/OBT)
Kohlf., halbmondförmiger St., Schn., ht. l. gef., geb. 5. 9. 1928. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: 287 55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: Kurda 49 SGS (Ahnentafel). Deckte 1931—37 in Übersee. Sehr breiter und tiefer Hengst und ein typischer und ausgezeichneter Vererber. Bisher 4 Söhne, 4 Töchter.

Ahnentafel: Gottschalk 5294/L (= 223/OB = B 43/164/OBT)

Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658	110 Vulkan III 512	Vulkan II 427	Vulkan I 329
		Pinzg. St.	
	462/I Guntharda	176 Hugo 439	172 Constanz I 116 Pinzg. St.
		115/I Baeda	Cirus I 248 30/I Aija
Mutter: Kurda 49/SGS	282/35 Kunz II 759	294/78 Kunz I 658	58 Kunz 473 Pinzg. St. v. 28 Norbert III 511
		1469/II Hermanfrieda	Edelstein 594 Pinzg. St.
	Orig. Pinzg. St.		

Gottfried 5306/A (= B 42/163/OBT)
Dunkelbr., Blch., ht. l. gef., ht. r. Kr. schw. getupft, geb. 1917. Wurde in Österreich angekauft, Züchter unbekannt. Bes.: Gestütsamt München (vom 16. 9. 1930 bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: O. P. Stute von liz. Weitmoser 538 (s. Blutl.Taf. 4) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1931—33 in Grassau, 1934—37 in Schwabmünchen. Ein Hengst mit gut gelagerter Schulter und Kruppe, etwas mattem Rücken und deutlich abgesetzten Sprunggelenken. Seine vordere Stellung ist bodeneng, sein Gang genügend. Er vererbt korrekte, leichte und sehr schnittige Fohlen.

Gotthelf 5319/A (= 320/Fr)
Stichelf., Sichelst., Schn., Unterl. w., ht. l. halbgef., ht. r. w. Fleck an der Krone, geb. 10. 5. 1928. Züchter: Brennskiener, Mittersill (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (ab 10. 9. 1930). Bes.: Gestütsamt Landshut (bis 7. 10. 1935), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: 3979/V Hunolfa von 279/29 Nero II 756 (K.St.Taf. S. 8 VII) aus 3842/V Flodowiga von liz. Pirno Vulkan III 595 (s. Blutl.Taf. 1) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1936—37 in Buxheim.

Gothe Vulkan V 5423/A (= B 186/OBT)
Kastbr., St., v. bds. gef., ht. r. halbgest., Mähne und Schweif meliert, geb. 3. 4. 1922. Züchter unbekannt (Österreich). Bes.: Gestütsamt München (von 1935 bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: O.P. Stute von 165 Goliath I 533 (K.St.Taf. S. 8 VIII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1935—36 in Übersee, 1937 in Nördlingen. Mittelgroßer, kräftiger, tiefer Hengst mit viel Halsaufsatz, etwas mattem Rücken und sehr geräumigem Gang.

III. Generation.

Greifenklau 303/Fr
Rechtf., schm. durchg. Bl., Unterl. w., ht. l. halbgest., geb. 17. 4. 1929. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Pferdez. Gen. Schweinfurt (Hengsthalter Zenglein Alois, Hambach BA Schweinfurt). Vater: Greif 228/OB (= 5233/M = B 10/125/OBT). Mutter: Kora A 65/SGS von 308/194 Döllach I 532 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus Kärntner Stute von 312 227 Alfred Norbert III 566 (K.St.Taf. XVIII) aus O.P. Stute. Deckte 1932—37 in Hambach. Tiefer, ausdrucksvoller Hengst mit starker Brust, straffem, leicht vorgetieftem Rücken, kräftigem Unterbau, genügender Schulterfreiheit und flottem Trab. Körungen 1932 und 1933 je III. Pr., Bayer. Zuchtprämiierung München 1935 II. Pr.

Greisler 5267/L (= 229/OB)
Fuchs, durchg. Bl., Unterl. w., v. l. gef., ht. r. gest., geb. 24. 4. 1927. Züchter: Fürmann Martin, Reitberg BA Berchtesgaden. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger (vom 3. 8. 1927 bis 1. 10. 1929). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: Greif 228/OB (= 5233/M = B 10/125/OBT). Mutter: Wiltrud B 450/OBT von Winfried 32/OBT aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1930—33 in Wolnzach, 1934—36 in Gerolsbach. Bisher 1 Sohn, 1 Tochter.

Gotenkönig 5214/A (= 319/Fr)
Rotfuchs, St., 4 Füße unregelm. gef., geb. 21. 5. 1926. Züchter: Fresacher Franz, Uttendorf bei Niedernsill (Salzburg). Aufz.: Kemptner Sebastian, Moos. Bes.: Gestütsamt Landshut (v. 22. 8. 1928 bis 7. 10. 1935), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: liz. Zehenthofer Vulkan V 826. Mutter: 1700/II Reinlinde (Dock) von liz. Hans Opus IV 702 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus 1642/II Odalgara von 221 Karo 469 (K.St.Taf. S. 6 VI) aus 1352/II Gisela. Deckte 1930—35 beim Gestütsamt Landshut, 1936—37 in Gunzenhausen.

Gotthelf 235/OB
Fuchs, unregelm. br. Bl., ht. bds. halbgest., geb. 18. 2. 1933. Züchter: Schwaiger Mathäus, Stögenhäuser BA Traunstein. Aufz.: Steber Josef, Mammendorf BA Fürstenfeldbruck. Bes.: Hengsthalt. Gen. Schwindegg BA Mühldorf (seit 12. 1. 1936). Vater: Gottschalk 5295/L (= 223/OB = B 43/164/OBT). Mutter: Hanna A 4/OBT von Hammer B 37 OBT (Oberländer) aus Proserpina B 442/OBT von Protektor 13 OBT aus Moräne 215/OBT. Deckte 1936—37 in Schwindegg. Maße 1936: WH 174/157 cm, BU 207 cm, RU 24 cm. Körung 1936 I e Pr., Körung 1937 I. Pr.

Goldmann 264/Fr
Goldf. Blessenst., Strichbl., rechtsseitige Schn., Unterl. w., v. l. halbgef., ht. r. ungl. gef., ht. l. gest., geb. 21. 5. 1932. Züchter: Schwaiger Mathäus, Stögenhäuser BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Schmidt Karl, Markt Bergel BA Uffenheim. Vater: Gottschalk 5295/L (= 223 OB = B 43 164/OBT). Mutter: Pirno Vulkana A 18 OBT von liz. Pirno Vulkan III 895 (K.St.Taf. S. 2 II) aus 5131 VII Edberta von liz. Hans 483 (K.St.Taf. S. 2 II) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Markt Bergel. Maße 1936: WH 177/166 cm, BU 220 cm, RU 25,5 cm.

Godron 287/OB
Fuchs, unregelm. durchg. Bl., Unterl. w., v. l. über d. Fessel w., ht. bds. halbgest., geb. 10. 3. 1934. Züchter und Aufz.: Huber Balthasar, Übersee BA Traunstein. Bes.: Streibl Hans, Dorfen BA Erding (seit 2. 7. 1934). Vater: Gottschalk 5295 L (= 223 OB = B 43/164/OBT). Mutter: Tassila A 106/OBT von Tassilo 205/OB (= B 9/118 OBT) (s. Blutl.Taf. 15) aus Siegerin B 492/OBT von Seydlitz 39 OBT aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1937 in Dorfen. Maße 1937: WH 176/160 cm, BU 217 cm, RU 23,5 cm. Hengstmarkt Erding 1936 II a Pr., Körung 1937 I. Pr.

Gobelin 5465/L (= A 193/OBT)
Rotf., gestich., Laterne, Milchmaul, v. bds. u. ht. l. gest., ht. r. ungl. gef., geb. 15. 4. 1933. Züchter: Stephan Lorenz, Übersee BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München (vom 1. 10. 1935 bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: Gottschalk 5295/L (= 223/OB = B 43/164/OBT). Mutter: Obligo B 678/OBT von General 5096/M aus Mori B 432/OBT von Moritz 10/OBT aus Maus 171/OBT. Deckte 1936 in Übersee.

Vulpert 232/OB

Goldf., gestich. u. schwarz gefl., schiefe Bl., Schn., 4 Füße ungl. halbgest., geb. 30. 5. 1933. Züchter und Aufz.: Mellitzer Georg, Matrei-Linz (Österreich). Bes.: Streibl Hans, Dorfen BA Erding (bis 22. 1. 1937), dann Hengsthalt. Gen. Unterthingau BA Markt Oberdorf (Schwaben). Vater: 134 Klingler Vulkan V. Mutter: O. P. Stute von liz. Edelweiß Tell III (K.St.Taf. S. 4 IV) aus Kärntner Stute unbek. Abst. Deckte 1936 in Dorfen. Maße 1936: WH 174 165 cm, BU 206 cm, RU 24 cm. Körung 1937 I. Pr.

Branka B 39/160/OBT

Hellbr., St., Schn., v. u. ht. bds. ungl. gest., geb. 14. 4. 1928. Züchter und Aufz.: Mitteregger Georg, Obsmarkt (Salzburg). Bes.: Wurm Johann, Stöttling BA Traunstein (bis Januar 1931), dann Miller Josef, Aufhof BA Mindelheim (Schwaben). Vater: 153 Brandl Vulkan V 807. Mutter: 1055/I Arduina von 200 Elmar I 494 (K.St.Taf. S. 9 X) aus 860 Wolfhelma (Blaß) von liz. Opus II 603 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1931 im Gauritt in den Bezirken Prien und Trostberg. Branka ist ein großer, kräftiger, gut ausgeglichener, jedoch hinten gebogener Hengst. Maße 1931: WH 176/165 cm, BU 212 cm, RU 25,5 cm.

Brabant 154/OB

Kastbr., eingestich. Haare auf d. Stirn, geb. 2. 5. 1929. Züchter: Edenhauser Josef, Saalfelden (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Erhard Lorenz, Sirchenried BA Friedberg (seit 5. 10. 1931). Vater: 153 Brandl Vulkan V 807. Mutter: 869 I Wolftraut von liz. Opus II 603 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1932—37 in Sirchenried. Beurteilung 1932: Matter Rücken, v. l. französische Stellung. Maße 1931: WH 170/161 cm, BU 196 cm, RU 24 cm. Körungen 1933 III. Pr., 1934 II. Pr. und 1935—37 je III. Pr. Bisher 2 Töchter.

Bräundl 266/OB (= 138/OBF)

Hellbr., St., ht. l. bekr., geb. 1927. Züchter: Hölzl Maria, Bachwinkl (Österreich). Bes.: Huber Josef, Eichhofen BA Dachau (bis Ende 1930), dann Klostergut St. Ottilien BA Landsberg (bis 1936), zuletzt Leberle Kaspar, Meilingen BA Füssen (Schwaben). Vater: 153 Brandl Vulkan V 807. Mutter: O. P. Stute Bräundl von Clemens Berger I 587 (K.St.Taf. S. 9 IX) aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1930 in Eichhofen, 1931—36 in St. Ottilien. Beurteilung 1935: Hoch, steile Stellung, hinter der Schulter gedrückt, ht. gebogen. Hat wenig Hose, bügelt und steht hinten kuhhessig. Maße 1935: WH 180/165 cm, BU 220 cm, RU 26 cm. 1930 Angeldprämie. Bisher 2 Töchter.

Brandner 5305/A (= 247/Fr)
Hellbr., St., ht. l. i. ungl. gef., r. a. bekr., geb. 25. 4. 1928. Züchter: Hörl Johann, Rugassing bei Saalfelden (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 22. 5. 1929 bis 1. 9. 1930). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: 153 Brandl V 807. Mutter: 548 I Irmund (Perl) von liz. Blasius 451 (K.St.Taf. S. 20 XXVI) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1931 in Ansbach, 1932—37 in Windsheim. Tiefer, breiter Hengst mit gutem Pinzgauer Typ. Etwas mehr Hengstcharakter wäre wünschenswert. Sein Gang ist ausreichend, nur vorn etwas schaufelnd. Maße 1931: WH 172/158 cm, BU 195 cm, RU 23,5 cm.

Gorgo 156/OB (= 124/OBF)
Fuchs, St., Nasenstr., Schn., geb. 9. 4. 1927. Züchter: Graber Martin, St. Johann im Pongau (Salzburg). Aufz.: Grötzinger Mathias, St. Veit BA Mühldorf. Bes.: derselbe (bis 1935), dann Albertshofer Johann, Heinrichshofen BA Landsberg. Vater: 275 17 Gothe Vulkan V 754. Mutter: 2570 III Leodegarda (Fanni) von liz. Samson I 668 (K.St.Taf. S. 25 XLIX) aus O. P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930—35 in St. Veit, 1935—37 in Heinrichshofen. Beurteilung 1932: bügelt, hinter der Schulter gedrückt, aufgezogen, vorn nach auswärts gestellt. Maße 1930: WH 172 160 cm, BU 199 cm, RU 24,5 cm. Körungen 1934 III. Pr., 1935 III. Pr., 1937 III. Pr. Bisher 2 Töchter.

Golf 5271/A
Kastbr., St., geb. 20. 4. 1927. Züchter: Moser Andrä, Rauris (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 1. 8. 1927 bis 1. 10. 1929). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 283 41 Gothe Vulkan V 828. Mutter: 3303/IV Fulka (Arma) von 193 Clemensberger I 587 (K.St.Taf. S. 9 IX) aus O.P. Stute unbek. Abstammung. Deckte 1930 in Dachau, 1931—37 in Schwabmünchen. Ein guter Hengst mit sehr schön gelagerter Schulter, etwas mattem Rücken, genügend kräftigen Beinen und geräumigem, jedoch vorn auswerfendem Gang. Seine vordere Stellung ist bodenweit, die hintere bodeneng. Maße 1931: WH 180/164 cm, BU 205 cm, RU 24,5 cm.

Gosch 5333/L (= 270/OB)
Rotsch., ht. bds. bekr., Ball. w., geb. 3. 4. 1929. Züchter: Stöckl Josef, Schrabersbauer in Rauris (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 1. 8. 1929 bis 21. 9. 1931). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: 283 41 Gothe Vulkan V 828. Mutter: 3285/IV Familda (March) von 310 202 Bock Theseus I 580 (K.St.Taf. S. 16 XIX) aus 3223/IV Ehrenfrieda (Blaß) von liz. Schnäuzl 341 (K.St.

Taf. S. 23 XXXVII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1932—37 beim Gestütsamt München. Maße 1936: WH 182/170 cm, BU 223 cm, RU 25 cm. Bisher 1 Tochter.

Golem 5190/A (= 268/OB)
Fuchs, Strichblch., geb. 20. 4. 1925. Züchter: Glatzhofer Josef, Elmauthaler in Pfarrwerfen (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 14. 9. 1926 bis 6. 12. 1927). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 284 42 Vulkan V 770. Mutter: O.P. Stute von 302/116 Schaunitz II 675 (K.St.Taf. S. 21 XXIX) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1928—35 in Dachau, 1936—37 in Neuburg a. D. Bisher 8 Töchter.

Gabriel 190/OB (= 148/OBF)
Kohlf., Bl., Unterl. w., v. l. u. ht. bds. gest., geb. 10. 4. 1928. Züchter: Dum Johann, Bsuch b. Saalfelden (Salzburg). Bes.: Schweyer Xaver, Unterneulhof BA Friedberg. Vater: 288/58 Gothe Vulkan V 772. Mutter: 1185/I Egilfrieda (Blaß) von 181 Constanz I 507 (K.St.Taf. S. 1 I) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1931—36 in Unterneulhof. Beurteilung 1933: Matter Rücken, volle Sprunggelenke, bügelt, vorn links nach einwärts verdreht. Maße 1933: WH 176 164 cm, BU 215 cm, RU 25,5 cm. Bisher 3 Töchter.

Gotenstein 305/Fr
Hellbr., v. l. ungl. über d. Köte w., Kr. schw. getupft, graue Haare in Mähne und Schweif, geb. 5. 5. 1931. Züchter: Eder, Alm bei Zell a. See (Salzburg). Aufz.: Leipfinger Cast., Vatersdorf BA Landshut. Bes.: Pferdez. Gen. Stadelhofen BA Karlstadt. Vater: 288/55 Gothe Vulkan V 772. Mutter: 1144/I Dietlanda von 681 Brandlhofer 680 (s. Blutl. Taf. 6) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1934—37 in Stadelhofen. Gotenstein ist ein geschlossener, genügend tiefer und breiter Hengst mit guten Linien im Oberkörper, korrekter Stellung und genügendem Gang. Maße 1934: WH 173/160 cm, BU 207 cm, RU 24 cm. Körung 1934 III. Pr.

Golfberg 174/OB
Dunkelf., St., Schn., ht. l. gef., geb. 17. 3. 1931. Züchter: Gaßner Peter, Schütthofer in Neukirchen (Salzburg). Aufz.: Wurm Johann, Stöttling BA Traunstein. Bes.: Kirschner in Geiselprechting BA Traunstein, dann Klostergut St. Ottilien BA Landsberg (bis 22. 1. 1937), zuletzt Huster Josef, Petzenhausen BA Landsberg. Vater: 675 Gothe Vulkan V 789. Mutter: 7715/XII Gutta (Thierl) von liz. Goliath Elmar II 696 (K.St.Taf. S. 9 X) aus 7658/XII Gerhilda von O.P. Eltern

unbek. Abst. Deckte 1934 in Geiselprechting, 1935—36 in St. Ottilien. Maße 1937: WH 174 162 cm, BU 216 cm, RU 24,5 cm. Körung 1936 III. Pr., Körung 1937 II b Pr.

IV. Generation.

Mathias 183/OB (B 175/OBT)

Hellf., durchg. Bl., Unterl. w., v. bds. gest., ht. bds. halbgest., geb. 21. 4. 1931. Züchter: Breitfuß Franz, Maishofen b Zell a. See (Salzburg). Bes.: Wurm Johann, Stöttling BA Traunstein. Vater: 929 Mathias Vulkan VI 906. Mutter: 1245 I Fuchs von 315/257 Albert Constanz II 564 (K.St.Taf. S. 1 I) aus O.P. Stute unbek. Abstammg. Deckte 1934—35 in Trostberg und Prien, 1936 im Gauritt in Trostberg, Prien, Purkering, Palling, Töttling, Truchtlaching, Rabenden, Wiesmühl, Aufham und Emertsham. Ein im Fundament leichter, aber korrekter Hengst. Beurteilung 1935: Hoch und schmal, wenig Hose, vorn beiderseits Rehhufe. Maße 1934: WH 169 cm, BU 192 cm, RU 24 cm. Körung 1935 III. Pr., Körung 1937 III h Pr.

Vogt 286/OB

Kastbr., durchg. Bl., Schn., Unterl. w., v. l. und ht. bds. ungl. gef., geb. 17. 3. 1934. Züchter und Aufz.: Supersberg Anton, Sachsenburg Spital (Österreich). Bes.: Schwaiger Rosina, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: 1308 Tödlinger Vulkan VI 969. Mutter: O.P. Stute Frieda III von liz. Brillant II K., geb. 1914 (s. Blutl. Taf. 10) aus O.P. Stute Traudl II von 293 Dietrich II (K.St.Taf. S. 14 XVII) aus O.P. Stute Traudl I. Deckte 1937 in Grafing. Maße 1937: WH 171 157 cm, BU 214 cm, RU 24 cm. Körung 1937 I b Pr.

Die 126 Optimus 50 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 2.)

Der Linienbegründer 126 Optimus 50, braun, geb. 1885, stammt von einem O.P. Hengst unbekannter Abstammung und wurde vom Staatshengstdepot Stadl in Oberösterreich angekauft. Er deckte 1888 -91 in Radtstadt, 1892 -96 in Mittersill (Salzburg). Von ihm treten bisher 28 Nachfahren in den in Frage kommenden bayerischen Zuchtgebieten auf und zwar als erster Brutus 300 Fr (= 5248 M B 24 148 OBT) aus der vierten Nachkommengeneration. Allein 25 von diesen allen, darunter der erfolgreiche Negus 145 OB (= B 19 OBO), dessen Blut bis jetzt schon in 12 Töchtern fließt, gehen mittelbar auf liz. Nero I 621 zurück, ein Ururenkel von 126 Optimus 50. Den österreichischen Gliedern der Nerofamilie wird nachgesagt, daß sie stark kultiviert, gut geformt, jedoch leider vielfach gesäbelt sind. Nach Groll (3) haben deren bayerische Nachkommen viel Wachstumstrieb, werden jedoch bei schlechten Aufzuchtsbedingungen gerne hoch und bleiben schmal. Auch ihr Fundament läßt dann zu wünschen übrig.

V. Generation.

Brutus 300/Fr (= 5248/M = B 24/148/OBT)
Dunkellehmf., br. durchg. Bl., Unterl. w., v. l. und ht. l. ungl. gef., geb. 1919. Züchter unbekannt. Wurde von Mösl Engelbert, Trostberg BA Traunstein aus Österreich eingeführt. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Ök.Rat Zießler, Deutschhof BA Schweinfurt (bis 1. 2. 1929), dann Gestütsamt München. Vater: liz. Brutus 468. Mutter: O.P. Stute von Optimus I (K.St.Taf. S. 7 VII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1922—25 in Deutschhof, 1929—30 in Übersee. In Bau und Typ sehr mittelmäßig, war Brutus ein sehr guter Futterverwerter und ein sehr williger und ausdauernder Arbeiter im schwersten Zug. Sein Schritt und Trab waren wenig räumend. Er vererbte nicht einheitlich, übertrug jedoch vielfach seine lange Mittelhand auf seine Nachkommen. Maße: WH 175/161 cm, BU 208 cm, RU 25,5 cm. Körung 1928 II. Pr., Körung 1929 II. Pr. 1 Sohn, 1 Tochter.

VI. Generation.

Brauser 157/OB
Rappe, v. l. Ball. w., ht. bds. gef., geb. 1929. Züchter: Dies-

bacher Therese, Unterberg BA Berchtesgaden. Aufz.: Deutinger Sebastian, Ferteln BA Erding. Bes.: Bauer Michael, Wölfing BA Freising. Vater: Brutus 300/Fr (= 5248/M = B 24/148/OBT). Mutter: Wiede B 470/OBT von Winfried 32/OBT aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1933—36 in Wölfing. Beurteilung 1933: Überbaut, volle Sprunggelenke. Maße 1933: WH 173/160 cm, BU 208 cm, RU 24 cm.

VII. Generation.

Nestor 5207/A (= B 21/142/OBT)
Lichtf., br. durchg. Bl., Unterl. w., ht. bds. halbgest., geb. 30. 4. 1924. Züchter: Hörl Johann, Saalfelden Land (Salzburg). Aufz.: Huber Johann, Seeon BA Traunstein. Bes.: Kainzmaier Simon, Forsting BA Mühldorf (bis 17. 3. 1928), dann Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), zuletzt Gestütsamt Ansbach. Vater: 269/6 Nero II 720. Mutter: 548 I Irmund von liz. Blasius 451 (K.St.Taf. S. 20 XXVI) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1928—30 in Grassau, 1931—37 in Kaufbeuren. Ein guter Typ, etwas hoch zwar, doch elegant und schnittig, nur hinten eng. Seine Brust ist breit, doch dürfte er noch mehr Rippenwölbung haben, der Gang korrekt. Er erzeugt rassige und gefällige Fohlen, vererbt aber seine hintere enge Stellung. Maße: WH 178/160 cm, BU 207 cm, RU 25 cm. Bisher 2 Söhne.

Neptun 5219/A (= 228/Fr)
Fuchs, br. durchg. Bl., Unterl. w., ht. l. ungl. bekr., geb. 14. 3. 1925. Züchter: Bindlinger, Maishofen b. Zell a. See (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (ab 8. 5. 1925). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: 269 6 Nero II 720. Mutter: 1012/I Alfriede von liz. Moritz 523 (K.St.Taf. S. 3 III) aus 663/I Raghilda von liz. Pascha I 526 (K.St.Taf. S. 1 I) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1928—35 in Pettensiedel, Dinkelsbühl, Eichstätt, Neustadt a. A., 1936—37 in Neustadt a. A. Etwas kleiner Hengst mit gutem Gepräge und sehr breiter Brust, eine gefällige Erscheinung. Er besitzt kräftige Knochen und einen raumgreifenden Gang, steht jedoch kuhhessig und in den Fesseln etwas weich. Seine Fohlen sind ganz sympathisch, mit guter Körpereinlage. Maße: WH 169/157 cm, BU 205 cm, RU 25,5 cm. Körung 1928 300 RM. Staatspreis.

Nero von Deutschhof 5293/A (= 248/Fr)
Dunkelbr., längl. St., Schnippchen, v. r. bds. Ball. w., geb. 25. 4. 1925. Züchter: Dick Anton, Saalfelden-Gerling (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Pferdez.Gen. Schwein-

furt (bis 19. 5. 1930), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 269/6 Nero II 720. Mutter: 1157 I Eberhilda (Flora) von 110 Vulkan III 512 (s. Blutl.Taf. 1) aus 481/I Hawalda von liz. Blasius 451 (K.St.Taf. S. 20 XXVI) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1929 in Deutschhof, 1930—31 in Gunzenhausen und Deutschhof, 1932—33 in Weißenburg, 1934—37 in Wassertrüdingen. Schwerer, typischer Hengst mit starken Knochen, schwerem Kopf und gutem, freiem Gang. Sein linkes Vorderbein ist stark einwärts verdreht, die Sprunggelenke sind etwas unklar. Maße 1930: WH 177/164 cm, BU 210 cm, RU 25,5 cm. Körung 1929 II. Pr., Körung 1930 III. Pr. Bisher 2 Söhne.

VIII. Generation.

Negus 145/OB (= B 19/OBO)
Braun, Spitzst., Schn., Unterl. w., geb. 17. 3. 1927. Züchter: Brindlinger Georg, Knappenbauer in Maishofen b. Zell a. See (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Scherer Sebastian, Reischenhart BA Rosenheim. Vater: 784 Nero III 815. Mutter: 1203 I Spiag (Ahnentafel). Deckte 1930—36 auf fester Platte in Rosenheim, Aising, Lauterbach und Reischenhart. Außerdem Gauritt in den Gemeinden Brannenburg, Großbrannenburg, Flintsbach, Altenbeuern, Frasdorf und Steinkirchen. Ein sehr guter, tiefer, breiter und typischer Pinzgauer mit etwas mattem Rücken und wenig Gang, sehr knopfig. Seine Fohlen gefallen sehr gut. Sie sind leichtfütterig, nur im Rücken meist matt und gerne überbaut. Maße 1936: WH 174/157 cm, BU 225 cm, RU 28 cm. Er errang eine Reihe von Auszeichnungen: 1930 Angeldprämie, Körungen 1931 und 1932 je II. Pr., 1933—37 je I. Pr., außerdem Körung 1935 große silberne Medaille und Luxusmarke I b. Bisher 6 Söhne und 12 Töchter.

Nepomuk 231/OB (= 117/OBF)
Hellbr., ht. r. i. gef., Kr. schw. getupft, geb. 1926. Züchter: Hasenauer Bartholomä, Maishofen b. Zell a. See (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Kastl Georg, Derching BA Friedberg. Vater: 784 Nero III 815. Mutter: 1156/I Eberhelma (Lori) von 73 Vulkan IV 639 (K.St.Taf. S. 2 II) aus 820/I Warmuda von liz. Moritz 523 (K.St.Taf. S. 3 III) aus 487/I Hatta. Deckte 1929—34 in Derching, wurde dann nicht mehr angekört. Beurteilung 1934: Matter Rücken, abgedachte Kruppe, bügelt, hinten nach auswärts gestellt, Gang nicht einwandfrei, volle Sprunggelenke. Maße 1929: WH 173/160 cm, BU 210 cm, RU 25 cm. 1 Sohn, 19 Töchter.

Ahnentafel: Negus 145 OB (19 OBO), geb. 17. 3. 1927.

Vater: 784 Nero III 815	295/82 Nero II 733	Nero I 621	Nero 554 v. Gross 175 Pinzg. St. v. Gross 175
		Pinzg. St.	240 Goliath I 629 Pinzg. St.
	5151/VIII Egilfrieda	287/55 Gothe Vulkan IV 658	110 Vulkan III 512 462/I Guntharda
		5085/III Billig	Elson 230 v. Eldon I 194 5027/VIII Amalie
Mutter: 1203/I Spiag	297/85 Kunz II 735	294/78 Kunz I 638	58 Kunz 473 Pinzg. St.
		481/I Hawalda	Blasius 451 v. Blass 118 Pinzg. St.
	1012/I Alfrieda	Moritz 523	Max 216 v. Fels 250 Pinzg. St.
		663/I Raghilda	Pascha I 526 Pinzg. St.

Neider 300/OB

Kohlf., br. durchg. Bl., Unterl. w., geb. April 1933. Züchter: Hölzl Alois, Klingler in Schinking bei Saalfelden (Salzburg). Bes.: Langlechner Josef, Grub BA Altötting. Vater: 784 Nero III 815. Mutter: O.P. Stute von 280 32 Max Diamant III 757 (K.St.Taf. S. 6 VI) aus 1050 I Answalda (Vroni) von 193 Clemens Berger I 587 (K.St.Taf. S. 9 IX) aus 534 I Imelda. Körung 1937 II c Pr.

Nessus 254/Fr

Fuchsschimmel, br. durchg. bl., Milchmaul, geb. 5. 3. 1929. Züchter: Moritz Wolfgang, Piesenhausen BA Traunstein. Bes.: Hengsthalt.Ver. Großenried BA Feuchtwangen. Vater: Nestor 5207 A (B 21/142 OBT). Mutter: Moosblume B 601 OBT von 644 Moser Pirno IV 695 (K.St.Taf. S. 2 II) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1932–37 in Kleinried BA Feuchtwangen. Maße 1936: WH 175/164 cm, BU 210 cm, RU 24 cm.

Nestler 5359/A

Lehmf., br. durchg. Bl., Unterl. w., v. r. u. ht. l. ungl. hoch gef., geb. 18. 3. 1930. Züchter: Loider Josef, Unterwössen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 18. 7. 1930 bis 20. 8. 1932). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937),

dann Gestütsamt Ansbach. Vater: Nestor 5207 A (= B 21 144 OBT). Mutter: Oase B 369 OBT von Ossiach 35/OB (= B 4 95/OBT) (s. Blutl. Taf. 19) aus Pinzgauer Stute Martina von Maximus B 18/OBT aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1933—37 in Memmingen. Beurteilung 1933: Die Brust dieses — wenn einmal ausgewachsen — sehr harmonischen Pinzgauers dürfte vorn etwas breiter sein. Seine Schulter ist lang und vorteilhaft gelagert, der Rücken kurz und gut geschlossen, die Stellung normal und sein Gang sehr gut und leicht. Maße 1935: WH 178/165 cm, BU 208 cm, RU 24,5 cm.

Nelson 5329/A (= 297/Fr)
Rappe, Keilst., schm. durchg. Bl., Unterl. w., v. bds. Ball. w. bekr., ht. bds. ungl. halbgest., geb. 1. 2. 1929. Züchter: Knieß Gustav, Brönnhof BA Schweinfurt. Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (vom 25. 2. 1930 bis 22. 9. 1931). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Nero v. Deutschhof 5293/A (= 248/Fr). Mutter: Selma V.K. 345 Fr (= 1407/UFr) von Brutus 300/Fr (= 5248 M = B 24 148 OBT) (s. Blutl.Taf. 2) aus Pinzgauer Stute Brombeere unbek. Abst. Deckte 1932 in Ansbach, 1933—34 in Neudrossenfeld BA Kulmbach, 1935—37 in Buxheim BA Eichstätt.

Necker 5394/A (= 256/Fr)
Fuchs, br. durchg. Bl., helles Langhaar, geb. 25. 2. 1931. Züchter: Knieß Gustav, Brönnhof BA Schweinfurt. Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (vom 3. 3. 1932 bis 1. 9. 1933). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Nero v. Deutschhof 5293/A (= 248/Fr). Mutter: Selma V.K. 345/Fr (= 1407/UFr) von Brutus 300/Fr (= 5248/M = B 24/148/OBT) (s. Blutl.Taf. 2) aus Pinzgauer Stute Brombeere unbek. Abst. Deckte 1934 in Ansbach, 1935—36 in Neustadt a. A., 1937 in Dinkelsbühl.

Nero IV 236/Fr
Fuchs, durchg. Bl., Schn., ht. l. gest., geb. 21. 4. 1927. Züchter: Tiefenbacher Florian, Niedernsill (Salzburg). Aufz.: Leipfinger, Vatersdorf BA Landshut. Bes.: Pferdez.Gen. Windsbach BA Ansbach (bis 12. 8. 1934), dann Pferdez.Gen. Aschaffenburg. Vater: 637 Nero III 783. Mutter: 1636/II Notburga (Blaß) von 221 Caro 469 (K.St.Taf. S. 6 VI) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930—34 in Windsbach, 1935—37 in Geldbach. Etwas hochgestellter Hengst mit sonst gefälligen Körperformen. Sein Gang ist vorn bodenweit und etwas kurz, die Bemuskelung am Vorarm schwach. Die Hose ist genügend ausgebildet und seine hintere Stellung korrekt. Maße 1930: WH 176/164 cm, BU 206 cm, RU 23,5 cm. Körung 1930 III. Pr.

Neroberg 275/OB (= A 194/OBT)
Hellbr., Spitzst., Schn., v. r. bekr., ht. bds. halbgest., geb. 18. 4. 1933. Züchter: Kaltenhauser Franz, Hollersbach (Salzburg). Bes.: Ramstötter Johann, Wagneröd BA Laufen. Vater: 1126 Stubacher Nero III 936. Mutter: 7739/XII Heribalda von 636 Max Diamant III 782 (K.St.Taf. S. 6 VI) aus 7660 XII Gemara von 108 Schaunitz II 689 (K.St.Taf. S. 21 XXIX) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1936 in Wagneröd, Weißbach, Bischofswiesen. Ein Hengst mit zwar noch wenig tiefer (1936), dagegen sehr breiter Brust und langem, mattem Rücken. Der Bauch ist aufgezogen; sein rechtes Vorderbein ist verdreht, daher der unregelmäßige, fuchtelnde Gang. Maße 1936: WH 168/157 cm, BU 200 cm, RU 24 cm. Körung 1937 III. Pr.

IX. Generation.

Nello 121/OB (= A 82/OBO)
Hellbr., ohne Abz., geb. 24. 3. 1931. Züchter: Altenburger Josef, Aiblwies BA Rosenheim. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Scherer Sebastian, Reischenhart BA Rosenheim. Vater: Negus 145/OB (= B 19/OBO). Mutter: Pinzgauerin B 309 OBO von 681 Brandlhofer 680 (s. Blutl.Taf. 6) aus O.P. Stute von liz. Blaß II (K.St.Taf. S. 20 XXVI) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1934—36 in Rosenheim, Aising, Lauterbach, Nußdorf und Reischenhart. Nello ist ein korrekter, guter Pinzgauer, im ganzen gesehen eine geschlossene, tiefe und breite Erscheinung. Maße 1936: WH 178/162,5 cm, BU 223 cm, RU 26 cm. Körung 1934 II. Pr., Körung 1935 I. Pr. und große silberne Medaille, Reichsnährstandausstellung Hamburg 1935 I a Pr., Körung 1936 I. Pr., Pferdemarkt München 1936 I c Pr., Körung 1937 I b Pr.

Nigger 239/OB
Weichselbr., Spitzflocke, Nasenbl., ht. r. ungl. über d. F. w., geb. 26. 5. 1933. Züchter: Antreter Sebastian, Brannenburg BA Rosenheim. Aufz.: Rott Georg, Kleinschwindau BA Wasserburg. Bes.: Erhard Lorenz, Sirchenried BA Friedberg (seit 10. 1. 1936). Vater: Negus 145/OB (= B 19/OBO). Mutter: Käserin A 469/OBO von Kaiser 1/OBF (Oberländer) aus Zymbel B 293/OBO von Zar (Oberländer) aus Pinzgauer Stute. Deckte 1936—37 in Sirchenried. Maße 1936: WH 171/154 cm, BU 200 cm, RU 23 cm. Körung 1936 III. Pr.

Nektar 243/OB
Braun, St., unterbr. Nasenstr., Schn., geb. 20. 4. 1933. Züchter: Bichler Paul, Brannenburg BA Rosenheim. Aufz.: Wenhard

Kaspar, Grafing BA Erding. Bes.: St. Georgsheim, Birkeneck BA Freising. Vater: Negus 145 OB (= B 19 OBO). Mutter: Friedkind A 495 OBO von Kaiser 1 OBF (Oberländer) aus Oberländer Stute von Friedbert 12 OBO (Oberländer) aus Oberländer Stute unbek. Abst. Deckte 1936—37 in Birkeneck. Maße 1936: WH 170/157 cm, BU 210 cm, RU 24 cm.

Neger 246/OB

Braun, St., Nasenstr., Schn., geb. 3. 5. 1933. Züchter: Vogt Nikolaus, Brannenburg BA Rosenheim. Aufz.: Oberndorfer Johann, Baustarring BA Erding. Bes.: Schloßgutsverwaltung Hohenkammer BA Freising. Vater: Negus 145/OB (= B 119/OBO). Mutter: Bella A 609/OBO von Bismarck 152/OB (= C 5/OBO) aus Fischerin A 467/OBO von Fischer 10/OBO (Oberländer) aus Oberländer Stute. Deckte 1936—37 in Hohenkammer. Maße 1936: WH 169/155 cm, BU 204 cm, RU 24 cm.

Nertus 263/Fr

Hellbr., Blessenst., br. Schn., Unterl. w., geb. 24. 3. 1932. Züchter: Altenburger Josef, Aiblwies BA Rosenheim. Besitzer: Schmidt Karl, Markt Bergel BA Uffenheim. Vater: Negus 145 OB (= B 19/OBO). Mutter: Pinzgauerin B 309/OBO von 681 Brandlhofer 680 (s. Blutl.Taf. 6) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Markt Bergel. Maße 1936: WH 170 157 cm, BU 210 cm, RU 26 cm. München 1935 I. Bayr. Zuchtpreis.

Die 367 Bravo 149 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 3.)

Der Stammvater 367 Bravo 149, braun, geb. 1877, wurde vom österreichischen Staat angekauft und dem Hengsthalter Rößler Sebastian in Neumarkt (Steiermarkt) zur Pflege übergeben. Den Ruhm seiner weit ausgreifenden Linie schuf vor allem sein Nachkomme 292 64 Max Diamant II 681 durch einen Zweig, dem in Oberbayern und Franken bisher 14, darunter 6 noch lebende Vertreter angehören. Der älteste der in Bayern auftretenden Hengste der Linie, welche noch lebende eingetragene Nachkommen haben, ist Liebling B 7/109/OBT. Er gehört der VII. Nachfahren Generation an und wurde als Jährling aus Österreich eingeführt.

VII. Generation.

Liebling B 7/109/OBT

Dunkelbr., br. durchg. Bl., Unterl. w., v. r. ungl. halbgest., ht. bds. ungl. halbgest., geb. 1921. Züchter unbekannt (Österreich). Aufz.: Buchfellner Kaspar, St. Zeno BA Berchtesgaden. Bes.: Gruber Johann, Schnöbling BA Laufen (bis 1935), dann Staatsgut Neuhof BA Donauwörth (Schwaben). Vater: liz. Reingold Carc II 693. Mutter: O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1924—35 in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Traunstein, Bergen, Chieming, Grabenstätt, Tittmoning, Tengling, Wiesmühl, Lobing, Altofing, Surheim, Feldkirchen, Offenwang und Schnöbling. Er war kurz und gedrungen. Außer seiner etwas schmalen Brust und flachen Rippe war er eine gute Erscheinung, leider besaß er etwas wenig Gang. Seine Fohlen waren gut, hatten mitunter aber ein leichtes Fundament. Maße: WH 175 162 cm, BU 212 cm, RU 26 cm. Körung 1926 Traunstein 500 RM Pr. und bronzene Medaille, Körung 1928 III. Pr. Bisher 1 Sohn.

VIII. Generation.

Max Diamant 100/OB (= A 61/OBO)

Braun, St., ht. l. über d. Köte w., geb. 1926. Züchter: Rattensberger Johann, Unterdeutinger in Saalfelden-Land (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Bernwieser Georg, Bernwies BA Tölz (bis Febr. 1932), dann Redl Simon, Reichertshausen BA Freising. Vater: 786 Max Diamant III 817. Mutter: 1052 I Arbogasta (Fanni) von liz. Opus II 603 (K.St.Taf.

S. 10 XI) aus 552 I Iva von liz. Blasius 451 (K.St.Taf. S. 20 XXVI) aus 112 I Bachina. Deckte 1929—31 in den Gemeinden der Bez.Ämter Tölz, Weilheim und Garmisch, 1932—36 in Reichertshausen und Markt Nandlstadt BA Freising. Ein Hengst mit gutem Körper und ziemlich viel Gang. Sein Rücken ist etwas matt, die hintere Stellung knielocker, gebogen und fesselweich. Er bügelt stark. Maße 1929: WH 171 160 cm, BU 205 cm, RU 24,5 cm. 1929 Angeldprämie, Körung 1930 III. Pr., 1931 Zuchtprämie. Bisher 1 Sohn, 6 Töchter.

Maximer 165/OB (= B 170/OBT)

Fuchs, unregelm. durchg. Bl., Unterl. w., heller Behang, geb. 4. 4. 1930. Züchter: Streitberger Josef, Oberschützing Saalfelden-Gerling (Salzburg). Wurde in Österreich aufgezüchtet. Bes.: Gruber Johann, Schnöbling BA Laufen (seit Ende 1932). Vater: 786 Max Diamant III 817. Mutter: 1236/I Berta von 269 6 Nero II 720 (s. Blutl.Taf. 2) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1933 in Siegsdorf und Bergen, 1934 in Ruhpolding und Schnöbling, 1935—37 in den Gemeinden der Bez.Ämter Traunstein und Laufen. Breiter, tiefer und kurzer Hengst mit starken Knochen und schönem harmonischem Körper. Zu tadeln sind seine hintere gebogene Stellung und seine Sprunggelenke. Bei der Körung 1933 war er noch unfertig und fehlerhaft. Maße 1933: WH 169 cm, BU 195 cm, RU 24,5 cm. Körungen 1934 III. Pr., 1935 III. Pr.

Matsch 175/OB

Braun, unreiner St., geb. 14. 5. 1928. Züchter: Heugenhauser Johann, Duxenbauer in Hof bei Saalfelden (Salzburg). Bes.: Kurz Josef, Nonnberg BA Altötting. Vater: 786 Max Diamant III 817. Mutter: 1118/I Bertulfa (Perl) von 321/311 Kunz I 685 (s. Blutl.Taf. 17) aus 635 I Odalberta von liz. Kosmos 466 (K.St.Taf. S. 1 I) aus 156 I Billig. Deckte 1931—37 in Nonnberg. Beurteilung 1933: etwas großer Hengst mit flottem Gang. Körungen 1932 und 1933 je III. Pr., 1934 und 1935 je II. Pr.

Liebhaber 5304/A (= 246/Fr)

Braun, St., Schn., ht. bds. über d. Köte w., geb. 9. 3. 1928. Züchter: Aschl Josef, Bergen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 21. 6. 1928 bis 1. 9. 1930). Bes.: Gestütsamt Ansbach (bis 20. 7. 1936), dann Hitzfeld Otto, Roßhof. Vater: Liebling B 7 109/OBT. Mutter: Nora B 305/OBT von Norbert 30/OBT aus Onida B 304/OBT von Onkel 3/OBT aus Pinzgauer Stute. Deckte 1931 in Ansbach, 1932 in Gunzenhausen, 1933 in Ansbach, 1934—36 in Burgebrach. Ein typischer Pinzgauer mit mattem Rücken und gutem, jedoch schaufelndem Gang. Er dürfte etwas tiefer sein.

IX. Generation.

Stiedl 166/OB (= A 179/OBT)
Lichtbr., kl. St., geb. 21. 4. 1930. Züchter: Schwabl Johann, Einödbauer in Niedersill (Salzburg). Bes.: Gruber Johann, Schnöbling BA Laufen. Vater: 838 Stiedl Diamant IV 890. Mutter: 1769 II Zarilla (Flora) von 286/52 Club Aar II 732 (K.St.Taf. S. 21 XXX) aus O.P. Stute Perl von 73 Vulkan IV 639 (K.St.Taf. S. 2 II) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1933—37 in Siegsdorf, Ruhpolding, Zell, Traunstein, Weng, Bergen, Chieming, Grabenstätt, Tittmoning, Weildorf, Wiesmühl, Altofing, Surheim, Brodhausen, Feldkirchen, Offenwang und Schnöbling. Ein Hengst mit wenig harmonischen Körperformen. Der Hals dürfte ausgeprägter sein, der Rücken ist matt, die hintere Stellung gebogen und kuhhessig und sein Gang kurz, ohne Nachschub. Wider Erwarten ist die Vererbung weit besser, als die äußere Erscheinung Stiedls es erwarten ließen. Seine Fohlen sind gefällige, typische Pinzgauer. Maße 1934: WH 170/160 cm, BU 200 cm, RU 24 cm. Körung 1935 III. Pr.

Dietmar 276/OB (= B 192/OBT)
Dunkelbr., unterbr. Bl., Unterl. w., v. bds. und ht. l. ungl. gef., geb. 6. 5. 1933. Züchter: Weißenbacher Rupert, Unterneureiter in St. Koloman (Österreich). Aufz.: Häusl Maria, Pirach BA Wasserburg. Bes.: Langlechner Josef, Grub BA Altötting (bis Beginn 1937), dann Gruber Johann, Schnöbling BA Laufen. Vater: 141 Scharnitz Diamant IV 843. Mutter: O.P. Stute von liz. 442/65 Georg IV (K.St.Taf. S. 8 VIII) aus O.P. Stute von 482/185 Baron Georg III (K.St.Taf. S. 8 VIII) aus O.P. Stute. Deckte 1936 in Grub, Laufen und Traunstein, 1937 in den Gemeinden der Bez.Ämter Laufen und Traunstein. Als Vierjähriger war er ein leichter, langer Hengst mit schlechten Hufen.

Diamalt 214/OB
Hellbr., St., ht. r. gef., ht. l. über d. Köte w., geb. 15. 5. 1932. Züchter: Utzschneider Josef, Rahm BA Garmisch. Aufz.: Köhler, Schongau. Bes.: Hermann Jakob, Pfaffenberg BA Aichach (seit 3. 4. 1935). Vater: Max Diamant 100/OB (= A 61/OBO). Mutter: Kassa B 360/OBO von Käser 47/OBO (Oberländer) aus Oberländer Stute von Hudlberger 3747/M (Oberländer) aus Oberländer Stute. Deckte 1935—37 in Pfaffenhofen. Maße 1936: WH 176/156 cm, BU 211 cm, RU 24 cm.

Dieb 266/Fr
Rotf., eingestich. Haare auf d. Stirn, v. l. und ht. r. halbgef., ht. l. gef., geb. 5. 4. 1932. Züchter: Salzmann Michael, Röckbauer in Bad Gastein (Salzburg). Bes.: Pferdez.Gen. Cadolzburg BA

Fürth. Vater: 1044 Nero Diamant 925. Mutter: 5175/VIII Engelberga (Hanni) von 287 55 Gothe Vulkan IV 658 (s. Blutl. Taf. 1 und 1a) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Cadolzburg. Maße 1936: WH 172/156 cm, BU 220 cm, RU 24 cm.

Die Steffl Linie.

(Siehe Blutlinientafel 4.)

Über den Stammvater Steffl, der 1871 in Österreich geboren und in Salzburg zur Zucht aufgestellt wurde, ist Näheres nicht bekannt. Von seiner in Österreich sehr ausgedehnten Linie decken zur Zeit 4 Hengste in Oberbayern und 3 in Franken, während 6 andere, die ebenfalls in Bayern deckten, schon durch Tod abgingen, ohne männliche Nachkommen hinterlassen zu haben. Der erste und somit älteste in Oberbayern auftretende Nachkomme Steffls, Pascha B 6/107/OBT, wurde aus Salzburg eingeführt, während der Jüngste, Erbhof 242/OB (= A 190 OBT), in Niederbayern geboren wurde und von dem dort zur Zucht aufgestellten Pinzgauer Hengst Erlkönig 5251/L stammt.

VI. Generation.

Pascha B 6/107/OBT

Braun, Spitzst., Nasenstr., Schn., geb. 7. 4. 1921. Züchter: Eder Josef, Maishofen (Salzburg). Aufz.: Stapfer Josef, Kastl BA Altötting. Bes.: Langlechner Josef, Grub BA Altötting. Vater: 315 257 Albert Constanz II 564. Mutter: O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1924—31 in Kastl und verendete am 25. 9. 1931 infolge eines Wurmaneurismas. Er war ein großer, kräftiger Hengst mit gutem Rumpf, schön geformter, breiter Brust, jedoch langem und etwas mattem Rücken. Maße: WH 174 cm Bandmaß, BU 200 cm, RU 25 cm. Körung 1924 Mühldorf bronzene Medaille und 300 RM, Körung 1925 bronz. Med. und 500 RM, Körung 1926 Neumarkt bronz. Med. und 600 RM, Körung 1927 Mühldorf II. Pr. und 600 RM. 1 Sohn.

VII. Generation.

Paladin 159/OB (= 125/OBF)

Hellbr., St., geb. 8. 3. 1927. Züchter und Aufz.: Schneiderbauer Maria, Altötting. Bes.: Blattenberger Johann, Aham BA Erding. Vater: Pascha B 6 107 OBT. Mutter: Taucherin B 551/OBT von Teisenberg 77 OBT aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1930—37 in Aham. Beurteilung 1932: Matter Rücken, hinter der Schulter gedrückt, gallige Sprunggelenke, bügelt, Stellung hinten bodeneng, vorn nach einwärts verdreht. Maße 1932: WH 173 162 cm, BU 210 cm, RU 23,5 cm. Körungen 1932 und

1933 je III. Pr., 1934—36 je II. Pr., 1937 III. Pr. Bisher 5 Töchter.

Weitmoser II 4813/A (= 182/Fr)

Hellf., Spitzst., kl. Schnäuzerl, v. r. in F. u. ht. r. Schienenbein halbw., geb. 23. 3. 1916. Züchter unbekannt (Österreich). Aufz.: Österr. Staatshengstfohlenhof Saalfelden, dann Bayer. Stammgest. Achselschwang. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 7. 3. 1919). Vater: 40 Dev Weitmoser I 613. Mutter: Salzburger Gb.Stute von 193 Goliath 443 (K.St.Taf. S. 7 VII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1919—21 in Ansbach, 1922—24 in Eichstätt, 1925—29 in Schwabach, 1930—37 in Wassertrüdingen. Mittelschwerer, gutgeschlossener Pinzgauer mit trockenem Kopf, gut angesetztem Hals, ausreichend freier Schulter, kurzem Rücken und abgeschrägter Kruppe. Seine hintere Stellung ist steil und kuhhessig, das rechte Hinterbein vom Sprunggelenk an verdreht. Maße 1929: WH 172 161 cm, BU 201 cm, RU 24,5 cm. Bisher 1 Sohn.

Weitmoser B 12/127/OBT

Braun, St., Schn., v. r. ungl. gef., ht. r. über d. Köte w., geb. 14. 4. 1923. Züchter: Maier Josef, Wiedrechtshauser in Uttendorf (Salzburg). Aufz.: Hauser Mathias, Tinnerting BA Traunstein. Bes.: Murr Josef, Waging BA Laufen (bis 1928), dann Gestütsamt Landshut. Vater: 319/303 Ebbe Weitmoser I 625. Mutter: 1645 II Odoricha von 322/326 Vulkan IV 652 (s. Blutl.-Taf. 1) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1927 in Aufham und Weißbach, 1928 in Reichenhall, Bischofswiesen und Waging, dann beim Gestütsamt Landshut. Maße: WH 175 cm Bandmaß, BU 207 cm, RU 26,5 cm. Heimatschau Traunstein 1926 II. Pr., Körung 1927 III. Pr. und bronz. Med., Körung 1928 I. Pr. Bisher 1 Sohn.

VIII. Generation.

Weidmann B 191/OBT

Hellbr., gr. St., ht. l. i. bekr., geb. 4. 4. 1933. Züchter: Sauber Fritz, Lentersheim BA Dinkelsbühl. Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang. Bes.: Springer Josef, Esterndorf BA Ebersberg. Vater: liz. Weitmoser II 796. Mutter: Belladonna 307/Fr (= 379/UFr) von 191 Belus Vulkan II 578 (s. Blutl.Taf. 1) aus O.P. Stute V.K. 1121/UFr unbek. Abst. Weidmann wurde kurz nach Ankauf wegen schwerer Druseerkrankung an das Stammgest. Achselschwang zurückgegeben.

Weitmiller 5439/A (= 255/Fr)

Fuchs, St., Schn., vier helle F., geb. 30. 1. 1932. Züchter: Sauber

Fritz, Lentersheim BA Dinkelsbühl. Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (vom 25. 7. 1932 bis 1. 9. 1934). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Weitmoser II 4813/A (= 182/Fr). Mutter: Belladonna 307/Fr (= 379 UFr) von 191 Belus Vulkan II 578 (s. Blutl.Taf. 1) aus O.P. Stute V.K. 1121 UFr unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Weißenburg.

Wunibert 295/Fr

Braun, Flocke, Schn., v. r. ungl. gef., Kr. schw. getupft, ht. r. über d. Köte w., geb. 6. 4. 1928. Züchter: Koch Mathias, Piding BA Laufen. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Freiherr von Reitzenstein, Reitzenstein BA Naila. Vater: Weitmoser B 12/127/OBT. Mutter: Virgo A 44 OBT von 270 8 Vulkan V 721 (K.St.Taf. S. 2 III) aus O.P. Stute von 256 Alexis Erhard III 567 (s. Blutl.Taf. 23) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1932—37 in Reitzenstein. Kräftiger, tiefer, gedrungener Hengst mit starkem Unterbau, kurzem, vorn fuchtelndem Schritt, flottem, räumendem Trab und enger Stellung der Hinterbeine. Maße 1936: WH 170/159 cm, BU 210 cm, RU 25 cm. Körung 1932 III. Pr. und 300 RM, Körung 1933 III. Pr.

X. Generation.

Erbhof 242/OB (= A 190/OBT)

Rotbr., St., Schn., Unterl. w., ht. r. halbgest., geb. 20. 5. 1933. Züchter: Meier Benedikt, Tettenham BA Griesbach. Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang. Bes.: Kurz Josef, Nonnberg BA Altötting. Vater: Erlkönig 5251 L. Mutter: Bernhardine A 63 Ndb von 786 Max Diamant III 817 (K.St.Taf. S. 6 VI) aus 1090 I Bernharda von 321/311 Kunz I 685 (s. Blutl.Taf. 17) aus 895 I Zurilla. Deckte 1936—37 in Nonnberg. Ein kurzer und gedrungener Hengst mit tadellosem Rücken und guten Rippen. Er besitzt eine sehr breite Brust, kräftige Beine und einen sehr flotten Gang. Maße 1936: WH 176 157 cm, BU 205 cm, RU 24 cm. Körung 1936 III. Pr., Körung 1937 IIIa Pr.

Die Hansl Linie.

(Siehe Blutlinientafel 5.)

Über den Begründer der Linie ist nur bekannt, daß er im Land Salzburg zur Zucht verwendet wurde. Da hauptsächlich seinem Sohn 50 Norbert (Steiermark) das Verdienst für die weite Ausbreitung der Linie in Österreich gebührt, wird die Linie mitunter als Hansl-Norbert Linie bezeichnet. Von den lebenden bayerischen Nachkommen stehen augenblicklich vier in Franken und zwei in Oberbayern. Der älteste von ihnen ist der aus Salzburg eingeführte und der VI. Nachfahrengeneration angehörende Blondin 5066/L (= 230 OB = B 23 60 OBT), der nach Auflösung des Gestütsamts München dem Gestütsamt Landshut unterstellt wurde.

VI. Generation.

Blondin 5066/L (= B 23/60/OBT = 230/OB)
Lehmf., geapfelt, Spitzst., v. l. ungl. bekr., geb. 18. 4. 1918. Züchter: Dufter Johann, Hammer (Salzburg). Aufz. und Bes.: Jell Sebastian, Mühlen BA Rosenheim (bis 31. 12. 1921), dann Mösl Engelbert, Trostberg (bis 12. 12. 1924), dann Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), zuletzt Gestütsamt Landshut. Vater: liz. Norbert III 610. Mutter: 730/I Ruperta von liz. David I 467 (K.St.Taf. S. 1 I) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1921—24 in Breitbrunn, Bernau, Rimsting, Frasdorf und Endorf, 1925 in Theissing, 1926—29 in Graßau, 1930—36 in Theissing. Maße: WH 179 166 cm, BU 214 cm, RU 25,5 cm. Körung 1921 I. Pr., Körung 1922 I. Pr.

VII. Generation.

Norbert 178/OB (= Nazi A 38/159/OBT)
Rappe, ht. l. Ball. w., ht. r. ungl. bekr., geb. 20. 5. 1929. Züchter: Pirker Mathias, Mariahof Bezirkshauptmannschaft Murau (Österreich). Bes.: Langlechner Josef, Grub BA Altötting (bis 12. 1. 1935), dann Lechner Leonhard, Rudersberg BA Aichach. Vater: liz. Bonus Norbert IV 682. Mutter: 110/St Susi von 42 Max I (K.St.Taf. S. 11 XII) aus Steierer Landstute von liz. 271 Norbert III (K.St.Taf. S. 50 XVIII) aus Steierer Landstute. Deckte 1932—34 in Kastl, 1935—36 in Rudersberg und Aichach. Ein tiefer, breiter und kräftiger Hengst mit gutem Gang; hinten kleine Hufe und bodenenge Stellung. Er erzeugt fast durchwegs Rappen,

formgerechte, mittelschwere Fohlen. Seine Beurteilung 1934 lautete: Matter Rücken, vorn rechts zeheneng, hinten rechts Fessel verdickt, volle Sprunggelenke. Maße 1934: WH 177 cm, BU 205 cm, RU 25 cm. Körungen 1936 und 1937 je III. Pr.

Norius 5114/A (= 192/Fr)

Hellbr., St., Schn., v. r. i. gef., ht. l. über d. Köte w., geb. 24. 4. 1923. Züchter unbekannt (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 27. 7. 1923 bis 28. 12. 1925). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: 314 243 Norbert IV 636. Mutter: Salzburger Gb.St. Deckte 1926 in Eichstätt, 1927—28 in Feuchtwangen, 1929 in Cadolzburg, 1930—35 in Gunzenhausen, 1936 bis 37 in Rothenburg o. T. Ein etwas hochgestellter Pinzgauer mit starkem Körper. Er hat viel Halsaufsatz, die hintere Stellung ist steil, sein Gang dürfte ausgreifender sein. Als Hengst ist er ausgezeichnet, von sehr gefälliger Form und guter Bemuskelung der Vorder- und Hinterbeine. Maße 1930: WH 178 165 cm, BU 210 cm, RU 24,5 cm.

Prinz Norbert 5178/A (= A 24/146/OBT)

Stichelf., durchg. Bl., ht. r. ungl. halbgest., ht. l. über d. Köte w., geb. 1925. Züchter unbekannt (Kärnten). Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (vom 23. 9. 1927 bis 15. 3. 1928). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: 314/243 Norbert IV 636. Mutter: Kärntner Landstute von 575/233 Dietrich III (K.St.Taf. S. 14 XVII) aus Kärntner Landstute von 259/310 Romeo II 633 (K.St.Taf. S. 12 XIII) aus O.P. Stute. Deckte 1928—29 in Übersee, 1930—36 in Gerolsbach. Maße: WH 174/158 cm, BU 200 cm, RU 24 cm.

VIII. Generation.

Blomberg 5436/A

Rotf., Blessenst., Nasenrücken gestich., schief verlaufende Strichschnippe, Unterl. w., geb. 1. 4. 1932. Züchter: Lipp Josef, Irpisdorf BA Kaufbeuren (Schwaben). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 17. 8. 1932 bis 1. 9. 1934). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: Block A 27/Schw. Mutter: Pia B 304/Schw von Fritz B 23/Schw aus Piazenza von Pinzgauer XII 3068 M. Deckte 1935—37 in Kaufbeuren. Ein gedrungener, guter Hengst mit sehr schönem Gang, breiter und tiefer Brust, mattem Rücken und korrekter Stellung. Maße 1935: WH 170/158 cm, BU 202 cm, RU 24 cm.

Sylvester 5073/A (= 220/Fr)

Fuchs, br. St., schm. durchg. Bl., Unterl. w., vorn bds. bekr., ht.

r. halbgest., ht. l. bekr., geb. 11. 4. 1922. Züchter: Schernthanner Peter, Pennighofer in Taxenbach (Salzburg). Aufz.: Bayerisches Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 20. 12. 1924). Vater: liz. Cirkus Norbert V 871. Mutter: 3102/IV Bachstelze (Fuchs) von 56 Norbert II 472 (s. Blutl.Taf. 5) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1925—35 in Wassertrüdingen, Dinkelsbühl und Feuchtwangen, 1936—37 in Feuchtwangen. Typischer Pinzgauer mit sehr ausgeprägtem Hengstcharakter. Sein kräftiger Körper ist etwas langgezogen und deshalb der Rücken etwas matt. Er besitzt eine breite Kruppe, eine korrekte Beinstellung und einen fehlerfreien, jedoch kurzen Gang. Die Sprunggelenke sind schwammig. Sehr befriedigend ist seine Vererbung. Als durchschlagend erwies sich bisher seine breite Brustanlage und gute Beinstärke, doch tritt auch regelmäßig bei den Nachfahren der lange Rücken in Erscheinung. Maße: WH 174/162 cm, BU 210 cm, RU 25,5 cm.

Die 191 Georg Linie.

(Siehe Blutlinientafel 6.)

Von den bayerischen Nachfahren des Linienbegründers 191 Georg, der 1885 in Österreich geboren und in Kärnten zur Zucht verwendet wurde, decken augenblicklich 2 in fränkischen und 4 in oberbayerischen Zuchten. Als erster von ihnen wurde der zur VI. Nachkommengeneration gehörende Bernstein B 8/115 OBT nach Bayern eingeführt, welcher auf den in Salzburg sehr berühmt gewordenen 681 Brandlhofer 680 zurückgeht.

VI. Generation.

Bernstein B 8/115/OBT

Hellf., Bl., Unterl. w., v. u. ht. bds. gest., geb. 18. 4. 1922. Züchter: Hölzl Maria, Mooshammerin in Obsmarkt b. Saalfelden (Salzburg). Aufz.: Hauser Mathias, Tinnerting BA Traunstein. Bes.: Jell Sebastian, Mühlen BA Rosenheim (bis März 1927), dann Murr Johann, Waging BA Laufen (bis Beginn 1929), zuletzt Gestütsamt Landshut. Vater: 681 Brandlhofer 680. Mutter: 1035/I Amadea (Fuchs) von 294 78 Kunz I 638 (K.St.Taf. S. 5 V) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1925—27 in Breitbrunn, Aschau, Bernau, Prien und Aufham BA Rosenheim, 1928 in Bischofswiesen, Weißbach, Waging, Laufen, Berchtesgaden, Reichenhall und Aufham BA Berchtesgaden, von 1929 an beim Gestütsamt Landshut. Beurteilung 1925: Matter Rücken, hinten gebogen. Körung 1925 Rosenheim bronz. Med. und 400 RM, Körung 1927 Trostberg II. Pr., 600 RM und bronz. Med., Pferdemarkt 1927 München III. Pr.

Gori 5288/M

Fuchs St., ht. r. über d. Köte w., geb. 5. 4. 1924. Züchter unbekannt (Österreich). Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 12. 1929). Vater: liz. Georg IV, geb. 1917. Mutter: O.P. Stute von Norbert (K.St.Taf. S. 15 XVIII) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930—31 in Achselschwang, wo er am 30. 8. 1933 an malignem Ödem verendete. Maße: WH 175/162 cm, BU 200 cm, RU 26 cm. 2 Söhne.

VII. Generation.

Heimgarten 224/OB (= B 32/153/OBT)

Dunkelbr., Dreieckst., schm. Nasenstr., Schn., ht. r. bekr., geb. 1925. Züchter: Huber Balthasar, Übersee BA Traunstein. Aufz.:

Pöschl Georg, Eitting BA Erding. Bes.: Gruber Johann, Schnöbling BA Laufen (bis Febr. 1936), dann Finkler, Ungerhausen BA Memmingen (Schwaben). Vater: liz. Heimdal 806. Mutter: Nedda A 17 OBT von 269 6 Nero II 720 (s. Blutl.Taf. 2) aus 611/I Meinharda von liz. Moritz 523 (K.St.Taf. S. 3 III) aus O.P. Stute. Deckte 1929—35 in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Inzell, Bergen, Chieming, Grabenstätt, Surheim, Feldkirchen, Schnöbling, Offenwang, Brodhausen. Heimdal wurde im Mutterleib aus Österreich eingeführt. Er ist gedrungen, tief, schwer und breit, hat jedoch flache Rippen und einen matten Rücken. Vorn links nach einwärts gedreht, hinten weiter Gang. Vererbung: Sehr typgerechte und kräftige Fohlen. Maße 1931: WH 173 cm Bandmaß, BU 210 cm, RU 24,5 cm. 1 Sohn, 2 Töchter.

Brander 194/OB

Stichelf., Bl., Unterl. w., ht. l. ungl. halbgest., ht. r. gest., geb. 10. 3. 1929. Züchter: Schneider Johann, Badersdorf. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Thanner Lorenz, Moosburg BA Freising (seit 4. 1. 1932). Vater: 813 Brandlhofer I. Mutter: O.P. Stute von liz. Jonas 252 (K.St.Taf. S. 3 III) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1932—37 in Moosburg. Beurteilung 1932: Matter Rücken, hinten hoch gebaut, bügelt. Maße 1932: WH 176/162 cm, BU 203 cm, RU 25,5 cm. Körungen 1933 und 1934 je III. Pr. Bisher 3 Töchter.

Gostinger 270/Fr

Rappe, gr. St., ht. r. gef., geb. 11. 3. 1932. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang. Bes.: Pferdez.Gen. Bamberg (Hengsthalter Winkler, Litzendorf BA Bamberg). Vater: Gori 5288/M. Mutter: Philippa 55/SGA von Pfeffer 82/OB (Oberländer) aus Oberländer Stute von Gutenberg 46/91/M (Oberländer) aus Oberländer Stute. Deckte 1935—37 in Litzendorf. Maße 1936: WH 172/160 cm, BU 210 cm, RU 23,5 cm.

Godwin 306/Fr

Fuchs, St., vier helle F., geb. 10. 4. 1931. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang. Bes.: Pferdez.Gen. Schweinfurt (Hengsthalter Zenglein Alois, Hambach BA Schweinfurt). Vater: Gori 5288/M. Mutter: Philippa 55/SGA von Pfeffer 82/OB (Oberländer) aus Oberländer Stute von Gutenberg 4691/M (Oberländer) aus Oberländer Stute. Deckte 1934—37 in Hambach. Rassiger Hengst, voll Harmonie und Geschlossenheit mit räumendem Schritt und energischem, ausgreifendem Trab. Maße: WH 174/160 cm, BU 204 cm, RU 24 cm. Körung 1934 II. Pr.

VIII. Generation.

Hein 257/OB
Dunkelbr., St., Schn., geb. 9. 3. 1932. Züchter: Wirnstl Josef, Lohen BA Laufen. Aufz.: Irl Georg, Mühldorf BA Mühldorf. Bes.: Albertshofer Johann, Heinrichshofen BA Landsberg (seit 14. 2. 1936). Vater: Heimgarten 224/OB (= B 32 153 OBT). Mutter: Konstanza A 99/OBT von 251/284 Schleier Constanz III 742 (K.St.Taf. S. 1 I) aus 2516 III Ingofrieda von liz. Opus 603 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus O.P. Stute. Deckte 1936 in Mühldorf. Maße 1936: WH 173/157 cm, BU 204 cm, RU 23,5 cm.

Die 39 Baro 64 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 7.)

Der Linienbegründer 39 Baro 64, braun, geb. 1883, wurde in Österreich gezüchtet und vom Staatshengstdepot Stadl in O.Österr. angekauft. Sein Vater ist ein O.P. Hengst unbekannter Abstammung. Die von ihm ins Leben gerufene Linie verdankt ihre heutige Ausbreitung allein seinem 1912 geborenen Urenkel liz. Samson I 668, der sich im Besitz des Hengsthalterkonsortiums in Schwarzach St. Veit befand. Auf ihn gehen zur Zeit 3 noch lebende und in fränkischen Zuchten stehende Nachkommen zurück, während 5 andere Hengste dieser Linie, die auch in Bayern deckten, schon gestorben sind, ohne Söhne hinterlassen zu haben.

V. Generation.

Samson 5168/A (= 132/OBT)

Goldf., durchg. Bl., helle Mähne und Schweif., geb. 5. 4. 1924. Züchter unbekannt (Österreich). Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (vom 29. 3. bis 19. 10. 1927). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: liz. Samson I 668. Mutter: O.P. Landstute unbek. Abst. Deckte 1928 bis 32 in Fürstenfeldbruck, 1933 in Fürstenfeldbruck und Unterschweinbach, 1934—37 in Zusmarshausen. Typgerechter, tiefer Hengst mit schöner Vorhand und korrekter Stellung. Mehr Rippenwölbung wäre ihm zu wünschen. Sein Gang ist vorn paukend und sollte hinten mehr Nachschub besitzen. Maße: WH 174/159 cm, BU 204 cm, RU 24 cm.

VI. Generation.

Samos 252/Fr

Fuchs, St., nach r. gezogener unterbr. Nasenstr., Unterl. w., v. r. und ht. r. ungl. über d. Köte w., ht. l. gef., geb. 2. 5. 1928. Züchter: Feldinger Michael, Hofgastein (Salzburg). Bes.: Goos Georg, Neundorf BA Scheinfeld (bis Beginn 1937), dann Enders in Oberleitersbach BA Staffelstein. Vater: 277/22 Samson II 755. Mutter: O.P. Stute „Göttin" von 287/55 Gothe Vulkan IV 658 (K.St.Taf. S. 2a und Blutl.Taf. 1a) aus 462/I Guntharda von 176 Hugo 439 (K.St.Taf. S. 1 I) aus 115/I Baeda. Deckte 1931 bis 37 in Neundorf. Maße 1936: WH 171/159 cm, BU 203 cm, RU 23,5 cm.

Samson IV 298/Fr

Kastbr., ohne Abz., geb. 15. 3. 1923. Züchter: Scheibelbrandtner Anton, Stumer in Hofgastein (Salzburg). Aufz.: von Poser'sche Gutsverwaltung, Brandlhof bei Saalfelden (Salzburg). Besitzer: Pferdez.Gen. Stadelhofen (Hengsthalter Seufert, Stadelhofen BA Karlstadt, bis 15. 9. 1932), dann Pferdez.Gen. Haßfurt. Vater: 277/22 Samson II 755. Mutter: Salzburger Landstute unbek. Abst. Deckte 1927—32 in Stadelhofen, 1933—37 in Wonfurt BA Haßfurt. Ausdruckslose Erscheinung ohne jeden Hengst- und Schlagtyp mit unkorrekter Stellung der Hintergliedmassen. Vererbung: Die Fohlen der ersten drei Jahrgänge aus Pinzgauer oder rheinisch-deutschen Kaltblutstuten können sehr wohl befriedigen. Maße 1933: WH 170/160 cm, BU 210 cm, RU 24 cm. Körungen 1928—31 je II. Pr., 1932—33 je III. Pr.

Die 46 König 82 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 8.)

Der Linienbegründer 46 König 82 wurde 1892 in Österreich gezüchtet und später vom Staatshengstdepot Stadl in Oberösterreich angekauft. Sein Vater war ein O.P. Hengst unbekannter Abstammung. Die Linie nahm ihren Ausgang in Salzburg, wo König zur Zucht verwendet wurde.

VII. Generation.

Steiner 172/OB

Braun, St., ht. bds. ungl. gef., geb. 10. 4. 1930. Züchter: Seitz Vitus, Weichs BA Kaufbeuren (Schwaben). Bes.: Huster Josef, Petzenhausen BA Landsberg. Vater: Steiger A 14/Schw. Mutter: Wermut V.K. 1347 Schw. Deckte 1933—37 auf fester Platte in Landsberg, Kaufering, Holzhausen, Hurlach, Weil, Eresing, Penzing, Stoffen, Petzenhausen, Beuerbach, Moorenweis, Epfenhausen, Schwifting, Hofstetten, Walleshausen, Pestenacker, Scheuring, Winkl, Oberigling. Beurteilung 1934: hinten hoch und eng, bügelt. Maße 1934: WH 172/162 cm, BU 212 cm, RU 25 cm. Körung 1935 III. Pr.

Marschall 5365/A (= 261/Fr)

Fuchs, Sternchen, ht. r. ungl. gef., ht. l. a. Ball. w., geb. 10. 3. 1930. Züchter: Wimmer Alois, Unterreisching bei Neukirchen a. Inn. Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (vom 5. 7. 1930 bis 20. 8. 1932). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Mars 5185/L. Mutter: Halle 77/Ndb von Hans II 4808/L aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1934 in Thalmässing, 1935—37 in Neudrossenfeld. Maße: WH 174/161 cm, BU 210 cm, RU 25 cm.

Steiper 180/OB (= 143/OBF)

Fuchs, St., Schn., geb. 31. 3. 1928. Züchter: Gruber Karl, Simsenberg (Salzburg). Bes.: Lechner Leonhard, Rudersberg BA Aichach (bis 12. 1. 1937), dann Zindath, Baisweil BA Kaufbeuren (Schwaben). Vater: 755 Steyrer Max IV 813. Mutter: 2649/III GB. St. von 275/17 Gothe Vulkan V 754 (s. Blutl.Taf. 1a) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1931—33 in Rudersberg, 1934 in Rudersberg und Adelshausen, 1935 in Rudersberg, Niederdorf und Aichach, 1936 wie 1935 und Adelshausen. Beurteilung 1932: vorn rückbiegig und links verdreht, hinter der Schulter gedrückt, hinten eng. Maße 1932: WH 174/162 cm, BU 210 cm, RU 25 cm. Körungen 1932, 1933 und 1937 je III. Pr. Bisher 15 Töchter.

Die Achus Linie.

(Siehe Blutlinientafel 9.)

Die in Österreich nur aus Vater und Sohn bestehende Achus-Linie hat in Bayern ihre Fortsetzung gefunden durch den in Österreich gezüchteten und vom Bayerischen Stammgestüt Schwaiganger angekauften Achilles 5232 L (= 225 OB = B 31 152 OBT), des Enkels des nicht näher bekannten Achus (Kärnten). Achilles hat 3 Söhne, von denen 2 seit Auflösung des Gestütsamtes München beim Gestütsamt Landshut und einer in Franken in Zuchtverwendung stehen.

III. Generation.

Achilles 5232/L (= 225/OB = B 31/152/OBT)
Rotschimmel, halbmondförm. St., Nasenstr., Schn., Unterl. w., Viermal über d. Köte w., geb. 4. 4. 1926. Züchter: Erner Josef, Maishofen b. Zell a. See (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 17. 9. 1927 bis 18. 9. 1928). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: liz. Achus I 873. Mutter: O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1929 -31 in Aufham und Bischofswiesen, 1932—36 in Übersee. Ein tiefer, breiter, gutgeschlossener Hengst mit korrektem Gang, aber etwas mattem Rücken. Seine Fohlen sind gut geschlossen. Maße 1930: WH 170/157 cm, BU 215 cm, RU 25,5 cm. Bisher 3 Söhne, 8 Töchter.

IV. Generation.

Achmed 273/Fr
Stichelf., durchg. Bl., Unterl. w., v. r. an d. Schiene w. Fleck, ht. r. gest., ht. l. ungl. gef., geb. 2. 3. 1932. Züchter: Schöttl Georg, Ohlstadt BA Garmisch. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Pferdez. Gen. Gerolzhofen (Franken). Vater: Achilles 5232 L (= 225 OB = B 31 152 OBT). Mutter: Helene A 293 OBO von Hamid 55 OB (= A 16 OBO) (Oberländer) aus Firna 176 Gen. Garmisch von Fritz II 13 OBO aus Oberländer Stute. Deckte 1935 in Gerolzhofen, 1936—37 in Alitzheim. Maße 1936: WH 176 162 cm, BU 220, RU 25 cm.

Achat 5362/L (= B 178/OBT)
Lehmf., br. durchg. Bl., geb. 20. 4. 1930. Züchter: Seehuber Franz, Aufham BA Berchtesgaden. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 19. 8. 1930 bis 20. 8. 1932). Bes.: Gestütsamt

München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: Achilles 5232 L (225 OB B 31 152 OBT). Mutter: Hansi A 55 OBT von 307 165 Hans II 840 (K.St.Taf. S. 2 II) aus 2343 III Geralda von liz. Blass 480 (K.St.Taf. S. 1 I) aus 2273 III Eckharda. Deckte 1934–1937 in Grassau. Ausgeprägter Hengst mit kräftigen Knochen und starker Bemuskelung. Hervorzuheben sind der gute Halsaufsatz, die entwickelte Brust mit der gewünschten Rippenwölbung, sein geschlossener Rücken und sein sehr flotter und fehlerfreier Gang. Seine Fohlen sind schwer und typentsprechend, jedoch hinten stark gebogen. Maße: WH 170 cm Bandmaß, BU 201 cm, RU 25 cm.

Achatius 5405/L (= B 176/OBT)

Stichelf., durchg. Bl., ht. l. gef., geb. 29. 3. 1931. Züchter: Seehuber Franz, Aufham BA Berchtesgaden. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 16. 7. 1931 bis 1. 9. 1933). Bes.: Gestütsamt München bis 1. 6. 1937 (dazwischen war Achatius vom 28. 8. 1935 bis 11. 2. 1937 beim Gestütsamt Zweibrücken), dann Gestütsamt Landshut. Vater: Achilles 5232 L (= 225/OB = B 31 152 OBT). Mutter: Hansi A 55/OBT von 307/165 Hans II 840 (K.St.Taf. S. 2 II) aus 2343 III Geralda von liz. Blass 480 (K.St.Taf. S. 1 I) aus 2273 III Eckharda. Deckte 1934 in Übersee, 1935 in Miesbach. Sehr guter Typ, dessen schöner Hals, geschlossener Rücken und große Rippenwölbung bemerkenswert sind. Er ist gut bemuskelt, hat kräftige Schienen und einen flotten Trab Sein Gang ist vorn links zeheneng und hinten weit und fuchtelnd.

Die 30 Sassaparilla 61 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 10.)

30 Sassaparilla 61 stammt von einem O.P. Hengst unbekannter Abstammung und wurde 1887 in Österreich geboren. Nach Ankauf durch das Staatshengstdepot Stadl in O.Österr. wurde er in Salzburg zur Zucht aufgestellt. Dort begründete er eine Linie, welcher sein Sohn Brillant 487 (Kärnten) zu einer sehr weiten Ausdehnung verhalf. Von den nach Bayern eingeführten Nachkommen war bisher nur Brutus I 5256/L (= B 11 126/OBT) erfolgreich, welcher der V. Nachfahrengeneration angehört. Er hat drei Söhne, darunter zwei noch lebende, von welchen je einer in Oberbayern und Franken in Zuchtverwendung steht.

V. Generation.

Brutus I 5256/L (= B 11/126/OBT)
Weichselbr., l. sitzendes schattiertes Sternchen, klein gr. Schn., Unterl. w., v. r. unregelm. gef., ht. r. Köte w., geb. 5. 5. 1922. Züchter: Gut Trauhofen bei Mollbrück (Österreich). Bes.: Murr Josef, Waging BA Laufen (bis 26. 8. 1929), dann Gestütsamt Landshut. Vater: liz. Brillant II, geb. 1914. Mutter: Kärntner Landstute unbek. Abst. Tiefer, breiter, gutgeschlossener Hengst mit sehr kräftigem Fundament. Seine Vererbung ist nicht einheitlich. Maße: WH 178 cm Bandmaß, BU 204 cm, RU 26 cm. Körung 1928 Traunstein III. Pr. 3 Söhne.

VI. Generation.

Brummbär 299/OB
Fuchs, Bl., Schn., v. l. gest., ht. l. gef., geb. 4. 5. 1934. Züchter: Himmelsdorfer, Rottersham BA Griesbach (Ndb.). Aufz.: Schuhböck Jos., Palling BA Laufen. Bes.: Hengsthalt. Gen. Altötting (bis März 1937), dann Langlechner Josef, Grub BA Altötting. Vater: Brutus I 5256/L (= B 11 126/OBT). Mutter: Rente A 104/Ndb von Vesuv 5105/L aus Reserl B 113/Ndb von Karl 10 (Oberländer) aus Oberländer Stute. Deckte 1937 in Grub. Maße 1937: WH 174/157 cm, BU 200 cm, RU 24 cm.

Brunolf 5434/A
Hellbr., St., ht. r. i. w. getupft, geb. 13. 5. 1932. Züchter: Himmelsdorfer Franz, Rottersham BA Griesbach (Ndb). Aufz.: Bayer. Stammgest. Achselschwang (v. 28. 9. 1932 bis 1. 9. 1934).

Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: Brutus I 5256 L (= B 11 126/OBT). Mutter: Berline B 115 Ndb von Karl 10 (Oberländer) aus Berta B 114/ Ndb unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Ottobeuren. Ein Wallachtyp mit breiter Brust, mattem Rücken und zu kurzen Rippen. Seine Beine sind korrekt. Maße: WH 173/162 cm, BU 202 cm, RU 24,5 cm.

Die 206 Romeo Linie.

(Siehe Blutlinientafel 11.)

Von Stammvater 206 Romeo ist nur bekannt, daß er 1883 in Österreich geboren und in Oberösterreich zur Zucht verwendet wurde, wo er eine größere Linie begründete.

VI. Generation.

Armin 5275/A (= 249/Fr)
Kohlf., St., Nasenstr., Schn., geb. 20. 2. 1927. Züchter: Kampl, Schaumboden/St. Veit (Österreich). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 22. 5. 1929 bis 1. 10. 1929). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: 804 Arno Romeo IV. Mutter: Kärntner Stute von 272/225 Constanz III (K.St.Taf. S. 1 I) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930 in Ansbach, 1931—37 in Burgebrach. Sympathischer, mittelstarker, genügend tiefer, typischer Hengst mit gefälligen Formen, etwas leichtem Unterbau und gutem, vorne schaufelndem Gang. Maße 1930: WH 171 161 cm, BU 204 cm, RU 25 cm.

Romberg 250/OB
Hellbr., Keilst., Oberl. teilw. w., Unterl. w. Fleck, v. l. gef., ht. bds. über d. Köte w. und Kr. schw. getupft, geb. 7. 5. 1931. Züchter: Mayr Philipp, Maschl b. St. Johann (Salzburg). Aufz. und Bes.: Brunnhuber Xaver, Winichen BA Eggenfelden (bis Ende 1935), dann Rabl Lorenz, Oberhandenzhofen BA Dachau. Vater: 399 Ernst Romeo IV 898. Mutter: 2572 III Ludolfa von 296 83 Apollo III 630 (K.St.Taf. S. 19 XXV) aus 2524 III Irmunda von 267 Benedikt Vulkan III 569 (K.St.Taf. S. 2 II) aus O.P. Stute. Deckte bis 1935 in Niederbayern, 1936—37 in Oberhandenzhofen.

Die Eligius 246 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 12.)

Eligius 246 wurde 1871 von Rainer Andrä, Poschbauer in Hintertal (Salzburg) gezüchtet und stand von 1874—85 in Salzburg in Zuchtverwendung, wo er zum Begründer einer großen Linie wurde. Zwei seiner Nachkommen stehen augenblicklich in bayerischen Zuchten, und zwar einer in Oberbayern und einer in Franken. Es sind Brüder, welche der VII. Nachkommengeneration angehören und aus Salzburg eingeführt wurden.

VII. Generation.

Harro 5098/L (= 269/OB)
Achattiger, geb. April 1922. Züchter: Lackner Johann, Zehenthofer in Reitdorf (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest: Schwaiganger (vom 17. 10. 1922 bis 20. 4. 1925). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: liz. Helios Moritz I 715. Mutter: O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1925—27 in Pfaffenhofen. Maße 1936: WH 183/170 cm, BU 210 cm, RU 26,5 cm. Bisher 14 Töchter.

Helios 5218/A (= 226/Fr)
Tiger, braungetupft, geb. 16. 4. 1926. Züchter: Lackner Johann, Zehenthofer in Reitdorf (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 17. 9. 1927 bis 6. 10. 1928). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: liz. Helios Moritz I 715. Mutter: O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1929 in Ansbach, 1930—32 in Buxheim, 1933—34 in Eichstätt, 1935—37 in Burgebrach. Typischer, etwas leicht, aber proportioniert gebauter Hengst mit sehr gutem Gang und trockenen aber leichten Beinen, breiter Kruppe, gutem Rücken, schräger Schulter und ausgeprägtem Widerrist. Maße: WH 171 160 cm, BU 206 cm, RU 24,5 cm.

Die 125 Schöner Linie.

(Siehe Blutlinientafel 13.)

125 Schöner wurde 1876 geboren und in Steiermark als Zuchthengst aufgestellt, wo er eine sehr angesehene Linie begründete. Trotz wiederholter Versuche konnte diese aber in Oberbayern und Franken nicht recht Fuß fassen und ist augenblicklich in diesen Zuchtgebieten nur noch durch einen Angehörigen vertreten.

VIII. Generation.

Optiker 167/OB

Braun, St., Unterl. w., ht. bds. ungl. gest., geb. 14. 4. 1930. Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Huber Johann, Goldau BA Mühldorf. Vater: Optant 5249 L. Mutter: Ossila 53/SGS von Ossiach 35/OB (= B 4 95 OBT) (s. Blutl. Taf. 19) aus Pinzgauer Stute von Karl B 4 OBT. Deckte 1934—37 in Goldau. Maße 1934: WH 173 162 cm, BU 205 cm, RU 24,5 cm. Körung 1934 III. Pr.

Die 115 Dietrich 486 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 14.)

115 Dietrich 486, kastanienbraun, geb. 1890, wurde in Oberösterreich gezüchtet und stammt von Original Pinzgauer Eltern unbekannter Abstammung. Nach Ankauf durch das Staatshengstdepot in Stadl deckte er von 1900—1904 in Oberösterreich, wo er eine große Linie ins Leben rief. Von seinen lebenden bayerischen Nachfahren ist nur Cyrus Dieter B 187 OBT zu nennen, welcher 1935 in Oberbayern deckte und anschließend als Zuchthengst nach Schwaben verkauft wurde.

VII. Generation.

Cyrus Dieter B 187/OBT

Hellbr., durchg. Bl., Unterl. w., v. l. gef., ht. bds. gest., geb. 13. 4. 1932. Züchter: Ziller Georg, Urbanbauer in St. Koloman (Salzburg). Bes.: Wurm Johann, Stöttling BA Traunstein (bis Ende 1935), dann Graf Preysing, Albhof b. Gundelfingen BA Dillingen (Schwaben). Vater: 303 Cyrus Dietrich V 859. Mutter: 4810/VII Giselhaid (Braun) von liz. Gorkus 809 (K.St.Taf. S. 2 II) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1935 in Stöttling.

Die 214 Aron Linie.

(Siehe Blutlinientafel 15.)

214 Aron wurde 1875 geboren und in Steiermark zur Zucht verwendet. Näheres ist über den Linienbegründer nicht bekannt.

VI. Generation.

Tassilo 205/OB (= B 9/118/OBT)
Fuchs, durchg. Bl., Schn., heller Behang, geb. 22. 4. 1925. Züchter: Kleinwalcherer Simon, Seebach (Österreich). Bes.: Ramstötter Johann, Wagneröd BA Laufen. Vater: liz. Atlas Theseus III, geb. 1916. Mutter: Kärntner Landstute von 469 137 Bonus Norbert III (K.St.Taf. S. 15 XVIII) aus O.P.Stute unbek. Abst. Deckte 1928—31 in Laufen und Wagneröd, 1932—33 im Gauritt in Holzhausen, Ufering, Aufham und Bischofswiesen, 1934—37 auf fester Platte in Wagneröd, Holzhausen, Neukirchen, Ufering, Reichenhall und Berchtesgaden. Ein vorn steilgestellter, mittelgroßer, gutgeschlossener Hengst mit schmaler Brust und fehlerfreiem Gang. Seine Nachkommen sind gut im Körper, jedoch klein und fein in den Knochen. Maße 1926: WH 172 cm Bandmaß, BU 200 cm, RU 24 cm. Körung 1927 Traunstein II. Pr., bronzene Medaille und 400 RM, Körung 1928 Traunstein II. Pr., Körung 1933 Trostberg III. Pr.

Die Amor Linie.

(Siehe Blutlinientafel 16.)

Amor wurde 1888 geboren. Er hat in Tirol als Zuchthengst gewirkt und dort eine kleine Linie begründet, welche augenblicklich in Bayern durch einen Angehörigen vertreten ist.

VII. Generation.

Brillant 177 OB

Hellbr., St., v. bds. u. ht. r. über d. Köte w., ht. l. halbgef., geb. 1930. Züchter und Aufz.: Gruber Hans, Lindendorf (Salzburg) Bes.: Lechner Leonhard, Rudersberg BA Aichach (seit 1932). Vater: 865 Brillant Schaunitz IV. Mutter: Gb.St. „Solida" von 588 281 Opus III (K.St.Taf. S. 10 XI) aus Kärntner Landstute von 558 Caliber Pollux III (K.St.Taf. S. 13 XIV) aus Kärntner Landstute. Deckte 1933 in Rudersberg, 1934 in Rudersberg und Adelshausen, 1935 in Rudersberg, Adelshausen und Aichach, 1936 in Rudersberg. Beurteilung 1934: Matter Rücken, hinter der Schulter gedrückt, vorn beiderseits verdreht, enger Gang. Körung 1934 III. Pr., Körungen 1935 und 1936 je II. Pr., Körung 1937 II h Pr.

Die 126 Adonis 13 Linie.

(Siehe Blutlinientafel 17.)

126 Adonis 13, braun, geb. 1876, stammt von einem O.P. Hengst unbekannter Abstammung. Er wurde nach Ankauf durch das Staatshengstdepot Stadl in Oberösterreich von 1884—87 in Salzburg zur Zucht verwendet, wo er Stammvater einer weitausgreifenden Linie wurde. Der zu uns aus Salzburg eingeführte und der VII. Nachfahrengeneration angehörende Kunz 5330/A (= 259 Fr) ist ein Enkel des 58 Kunz 473, welchem das Hauptverdienst für die Verbreitung der Linie in Österreich gebührt.

VII. Generation.

Kunz 5330/A (= 259/Fr)
Stichelf., Blümchen, Schn., Unterl. w., ht. l. ungl. halbgef., geb. 20. 4. 1929. Züchter: Katsch Josef, Gschwenderbergbauer in Taxenbach (Salzburg). Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 4. 9. 1929 bis 22. 9. 1931). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: 372 Vulkan Kunz II 876. Mutter: O.P.Stute von Nero II (K.St. Taf. S. 7 VII). Deckte 1932 in Ansbach, 1933—36 in Wassertrüdingen, 1937 in Uffenheim und Neustadt a. A. Maße: WH 176/164 cm, BU 207 cm, RU 25 cm.

Die Stern Linie.

(Siehe Blutlinientafel 18.)

Stammvater Stern wurde 1902 in Salzburg geboren und später in Steiermark zur Zucht aufgestellt. Dort begründete er eine kleinere Linie, welche bei uns in Franken durch zwei, darunter einen noch lebenden Angehörigen vertreten ist.

IV. Generation.

Sternulf 292/Fr

Dunkelbr., sichelförm. Stern, ht. bds. ungl. gef., Kr. schw. getupft, geb. 23. 5. 1925. Züchter und Aufz.: Steinberger, Baierdorf bei Murau (Salzburg). Bes.: Pferdez. Gen. Lichtenfels (Hengsthalter Benecke, Trieb BA Lichtenfels). Vater: 439/56 Stern III. Mutter: O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1930—37 in Trieb. Der Hengst akklimatisierte sich anfangs sehr schlecht, sodaß er bei der Körung 1930 einen kranken Eindruck mit wenig Kraft und Körper machte. In der Folge litt er öfters an Magen- und Darmentzündungen. Heute zeigt er ausgeglichene Formen mit korrekter Stellung der Beine und gutem Gang. Maße 1930: WH 172 161 cm, BU 198 cm, RU 24,5 cm. Körungen 1930—32 je III. Pr., Körung 1933 Haltungsprämie.

B. Hengstlinien gleicher Art, die im männlichen Stamm ausgestorben sind.

Die folgenden Linien, welche zusammen nur 12 bayerische Pinzgauer Hengste umfassen und in Oberbayern bezw. Franken nie zu größerer Bedeutung kamen, sind im männlichen Stamm schon erloschen und werden deshalb nicht mehr beschrieben. Wenn sie trotzdem in den Blutlinientafeln aufgeführt sind, so deshalb, weil die Vertreter dieser Linien in Abstammungsnachweisen als Ahnen weiblicher Tiere auftreten können. Es sind dies folgende Linien:

1. die Altenberger 253 Linie (Blutl.Taf. 22)
2. die Baldur Linie („ „ 23)
3. die Cyrus Linie („ „ 24)
4. die 87 Ewiger Jud 58 Linie („ „ 25)
5. die Achat Linie („ „ 26)
6. die Stefan 166 Linie („ „ 27)
7. die 219 Filz 143 Linie („ „ 28)
8. die Goliath Linie („ „ 29)

C. Hengstlinien, die auf einen aus Österreich eingeführten Pinzgauer unbekannter Abstammung zurückgehen.

Die Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT) Linie.

(Siehe Blutlinientafel 19.)

Der Begründer dieser jungen Linie, der 1919 geborene Fuchshengst Ossiach 35 OB (= B 4 95/OBT) ist seiner Abstammung nach unbekannt. Er soll als Jährling von dem verstorbenen Pferdehändler Schönhuber in Trostberg BA Traunstein aus Österreich eingeführt worden sein. Nachdem er durch mehrere Hände gegangen war, kam er durch Kauf in den Besitz von Sachenbacher Thomas in Unterwössen BA Traunstein, wo er 1923 angekört wurde. Im Jahr 1930 wurde Ossiach vom ehemaligen Verband für die Pinzgauer Zucht in Oberbayern, Sitz Traunstein erworben. Drei Jahre später starb er auf Station Aufham an Dickdarmverschlingung.

Die Ossiach Linie ist wegen ihrer guten Nachzucht sehr beliebt. Ossiach, der nach Groll (2) einen etwas hohen und langen Eindruck machte, vererbte das Gegenteil und gab seinen Nachkommen ein kräftiges Fundament, gute körperliche Formen und viel Entwicklungsenergie mit. Die Stellung der Hinterbeine war seine schwache Seite, auch einige seiner Nachfahren sind nach dieser Richtung nicht ganz einwandfrei. Ossiach deckte 1923 in Unterwössen, 1924—30 in Ruhpolding, 1931—32 in Geising, Siegsdorf, Bergen und Ruhpolding, 1933 in Aufham. Maße 1930: WH 177 cm Bandmaß, BU 228 cm, RU 25 cm. Körung 1935 400 RM Prämie, Körung 1927 700 RM Prämie, Körung 1928 I. Pr. und 800 RM., Körungen 1929 und 1930 je II. Pr., 1932 und 1933 je I. Pr. Neben einer stattlichen Anzahl von Söhnen hinterließ er 48 Töchter.

II. Generation.

Odilo 168/OB (= 144/OBF)

Fuchs, Bl., Schn., geb. 1. 4. 1928. Züchter: Greimel Georg, Unterwössen BA Traunstein. Bes.: Huber Josef, Eichhofen BA Dachau. Vater: Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Cora A 22/OBT von 272/264 Consul Markus II (K.St.Taf. S. 3 III) aus Kärntner Stute „Rosa" von liz. Rubin IV geb. 1916 (K.St. Taf. S. 18 XXIII) aus Kärntner Landstute. Deckte 1931—33 in Indersdorf, 1934—36 in Indersdorf und Eichhofen. Beurteilung 1933: Hinten etwas eng, vorn etwas zeheneng, geht über die Zehe. Maße 1936: WH 177/164 cm, BU 210 cm, RU 24 cm. Körung

1932 III. Pr., Körungen 1933 u. 1934 je III. Pr., 1935 u. 36 je I. Pr., Luxusmarkt 1936 I. Pr., Körung 1937 I. Pr. Bisher 1 Sohn.

Ober 169/OB (= 145/OBF)
Braun, St., Schn., geb. 11. 4. 1928. Züchter: Gasteiger Mathias, Mettenham BA Traunstein. Bes.: Göttler Xaver, Wildmoos BA Dachau (bis 1933), dann Huber Josef, Eichhofen BA Dachau (bis 11. 1. 1936), dann Gestütsamt Marbach (Wttbg). Vater: Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Ordnung B 352/OBT von Opal B 33/OBT aus Pinzgauer Stute von Maximus B 18/OBT. Deckte 1931—33 in Indersdorf, 1934—35 in Indersdorf, Eichhofen und Wildmoos. Beurteilung 1933: bügelt, etwas hoch, hinten eng. Maße 1933: WH 175 165 cm, BU 200 cm, RU 24 cm. Körungen 1932—34 je II. Pr., Körung 1935 I. Pr. 3 Töchter.

Osterhas 218/OB (= B 188/OBT)
Schweißf., br. Bl., Schn., Unterl. w., geb. 8. 5. 1933. Züchter und Aufz.: Graf von Bethusy, Thalham BA Traunstein. Bes.: Gruber Johann, Schnöbling BA Laufen. Vater: Ossiach 35 OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Belva A 109 OBT von liz. Belus Vulkan IV 835 (K.St.Taf. S. 2 II) aus Steierer Landstute von 145 Blass II (s. Blutl.Taf. 25) aus Steierer Landstute. Deckte 1936—37 in den Gemeinden der Bezirksämter Laufen und Traunstein. Maße 1936: WH 171 159 cm, BU 210 cm, RU 22 cm.

Otto 234/OB (= 116/OBF)
Lichtbr., Schn., geb. 17. 3. 1925. Züchter: Bachhammer Jakob, Holzen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Staatsgut Weihenstephan (seit August 1928). Vater: Ossiach 35 OB (= B 4 95 OBT). Mutter: Samuela B 365 OBT von liz. Samson I 668 (s. Blutl.Taf. 7) aus O.P. Stute unbek. Abst. Deckte 1928—1935 in Weihenstephan. Beurteilung 1933: vorn links einwärts verdreht, matter Rücken, zu wenig Kruppe, enger Gang. Maße 1928: WH 176 cm Bandmaß, BU 205 cm, RU 25 cm. Körung 1933 II. Pr., 1 Sohn, 4 Töchter.

Oswald 281/OB
Braun, Strichbl., geb. 31. 3. 1930. Züchter: Entfellner Josef, Hinterwössen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Schloßgutsverwaltung Hohenkammer BA Freising. Vater: Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Kuni B 686 OBT von 58 Kunz 473 (K.St.Taf. S. 5 V) aus 1514/II Ida (Weichs) von 218 Apell Schaunitz 565 (K.St.Taf. S. 21 XXIX) aus 1372/II Grimma. Deckte 1933—36 in Hohenkammer. Beurteilung 1934: Matter Rücken, hinten hoch und faßbeinig, weich

in den Fesseln. Maße 1934: WH 171/160 cm, BU 206 cm, RU 24 cm.

Oberst 5155/M (= 227/OB = B 25/147/OBT)
Braun, unregelm. Längsst., geb. 20. 3. 1924. Züchter: Bachmann Josef, Ettenhausen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 26. 6. 1924 bis 21. 10. 1926). Bes.: Gestütsamt München. Vater: Ossiach 35 OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Maxilla B 361 OBT von Maximus B 18/OBT aus Pinzgauer Stute. Deckte 1928—33 in Übersee, wo er am 3. 12. 1930 an einer Lebererkrankung starb. Er war ein ausgeglichener geschlossener Hengst mit steiler Schulter und wenig Gang. Seine Fohlen waren breit, tief und geschlossen. Maxilla, Oberst's Mutter, war ebenmäßig, nur hatte sie eine geringe Brusttiefe und gleichfalls eine steile Schulter. Maße 1930: WH 175/162 cm, BU 218 cm, RU 25,5 cm. 5 Söhne, 4 Töchter.

Osser 5191/M (= 226/OB = B 26/144/OBT)
Dunkelf., schm. durchg. Bl., geb. 24. 3. 1925. Züchter: Graf Mathias Scheching BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 26. 6. 1925 bis 6. 12. 1927). Bes.: Gestütsamt München. Vater: Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Marion B 350 OBT von Maximus B 18/OBT aus Krimhilde 91 Gen. Traunstein unbek. Abst. Deckte 1929—30 in Grassau, 1931—33 in Grassau und Unterwössing, 1934—36 in Ingolstadt, wo er am 20. 10. 1936 verendete. Er war ein guter geschlossener und ausgeglichener Hengst, ein guter Futterverwerter mit tiefem, breitem Rumpf und räumendem Gang. Er erzeugte massige, schwere Fohlen, die jedoch hinten zumeist gewinkelt standen. Maße 1929: WH 175/165 cm, BU 216 cm, RU 26 cm. D.L.G. München 1935 I. Pr. 1 Sohn, 11 Töchter.

Osning 5226/L (= B 177/OBT)
Dunkelbr., Spitzst., geb. 8. 4. 1926. Züchter: Gasteiger Mathias, Mettenham BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 28. 7. 1926 bis 28. 9. 1929). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Landshut. Vater: Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT). Mutter: Ordnung B 532/OBT von Opal B 33/OBT (s. Blutl.Taf. 13) aus Pinzgauer Stute von Maximus B 18/OBT. Deckte 1929—34 in Ingolstadt, 1934—37 in Grassau. Schwerer, breiter, tiefer und geschlossener Pinzgauer mit langer Kruppe und energischem, fehlerfreiem Gang. Maße: WH 178 cm, BU 220 cm, RU 25 cm.

Oskar 5227/A
Kastbr., St., Schn., Nasenstr., geb. 12. 4. 1926. Züchter: Fembacher Kath., Landenhausen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 28. 7. 1926 bis 18. 9. 1928). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach.

Vater: Ossiach 35/OB (= B 4 95 OBT). Mutter: Olive B 349/OBT von Opal B 33/OBT (s. Blutl.Taf. 13) aus Pinzgauer Stute Majolika von Maximus B 18/OBT. Deckte 1929—37 in Memmingen. Guter, bei der Körung 1929 noch etwas unfertiger Hengst mit leichten Knochen, gut gelagerter Schulter, korrekter Stellung und räumenden Gängen. Maße 1929: WH 177/161 cm, BU 210 cm, RU 23,5 cm.

Osmane 5298/A

Fuchs, durchg. Bl., Schn., Unterl. w., geb. 27. 3. 1928. Züchter: Hörterer Johann, Mettenham BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger (vom 10. 7. 1928 bis 1. 9. 1930). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: Ossiach 35/OB (= B 4 95 OBT). Mutter: Reinlinde A 25/OBT von liz. Hans Opus IV 702 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus 1642 II Odalgara von 221 Caro 469 (s. Blutl.Taf. 3) aus 1352 II Gisela. Deckte 1931—37 in Schwabmünchen. Guter Hengst mit schräger, gut gelagerter Schulter, etwas mattem Rükken und befriedigendem Gang, vorn links zeheneng. Maße: WH 175/162 cm, BU 210 cm, RU 25,5 cm.

Oswin 5367/A (= 262 Fr)

Lehmf., schm. nach l. gez. Bl., Schnippchen, geb. 28. 3. 1930. Züchter: Hörterer Johann, Mettenham BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 23. 9. 1930 bis 20. 8. 1932). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Ossiach 35 OB (= B 4 95 OBT). Mutter: Carmen A 26 OBT von 278 26 Caro I 719 (s. Blutl.Taf. 3) aus 787 I Tilmana von liz. David I 467 (K.-St.Taf. S. 11) aus O.P. Stute. Deckte 1933—37 in Dinkelsbühl.

Ossian 5464/A

Gestich. Schweißf., breite, durchg. Bl., Unterl. w., geb. 26. 3. 1933 Züchter: Hütter M., Bergen BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 5. 8. 1933 bis 1. 10. 1935). Bes.: Gestütsamt München (bis 1. 6. 1937), dann Gestütsamt Ansbach. Vater: Ossiach 35 OB (= B 4 95 OBT). Mutter: Novelle B 300 OBT von Norbert 30 OBT aus Peppi 123/Gen. Traunstein von Cäsar (Oberländer). Deckte 1936—37 in Zusmarshausen. Großer, leichter Hengst mit kurzen Rippen, schmaler Brust und ausreichendem Gang, aber wenig bemuskelten Beinen. Maße 1936: WH 179 167 cm, BU 202 cm, RU 24 cm.

III. Generation.

Odingau 315/Fr

Fuchs, Bl., Milchmaul, geb. 26. 4. 1933. Züchter: Göttler Xaver,

Wildmoos BA Dachau. Bes.: Pferdez. Gen. Stadelhofen BA Karlstadt. Vater: Odilo 168 OB (= 144 OBF). Mutter: Brandenburg 114 OBF von 153 Brandl Vulkan V 807 (K.St.Taf. S. 2 II) aus 1041/I Assaline von liz. Opus II 603 (K.St.Taf. S. 10 XI) aus 774 I Tetwina. Deckte 1936—37 in Stadelhofen. Odingau erblindete 1937 an beiden Augen.

Ottomar 182/OB

Schweißf., Stern, ht. r. gef., geb. 8. 2. 1931. Züchter: Staatsgut Weihenstephan. Bes.: Rabl Lorenz, Oberhandenzhofen BA Dachau. Vater: Otto 234 OB (= 116 OBF). Mutter: Zilly V. K. 216 OBF von Pinzgauer Eltern unbek. Abst. Deckte 1934—37 in Oberhandenzhofen. Beurteilung 1934: Tief, rumpfig, matter Rücken, schwaches Vorderbein, etwas gewinkelt, weich gefesselt, Gang genügend. Maße 1934: WH 176 164 cm, BU 217 cm, RU 25 cm. Körung 1935 III. Pr.

Obersteiger 171/OB (= 149/OBF)

Hellbr., Bl., Unterl. w., ht. bds. unregelm. gest., geb. 8. 3. 1929. Züchter: Gnadl Vinzenz, Übersee BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Huster Josef, Petzenhausen BA Landsberg. Vater: Oberst 5155 M (= 227 OB = B 25/147 OBT). Mutter: Ulme V. K. 31 OBT von O.P. Eltern unbek. Abst. Deckte 1932—36 in Landsberg, Holzhausen, Urlach, Weil, Eresing, Penzing, Stoffen, Petzenhausen, Beuerbach, Moorenweis, Epfenhausen, Schwifting, Hofstetten, Walleshausen, Pestenacker, Scheuring, Oberidling und Winkl. Beurteilung 1934: Matter Rücken, hinten hoch, vorn eng, bügelt, kreuzender Gang, vorn rechts nach auswärts gestellt. Körung 1933 III. Pr., Körung 1934 III. Pr. Bisher 1 Tochter.

Obersteiger 5366/A (= 260 Fr)

Rappe, Blume, ht. r. bekr. und Ball. w., geb. 5. 4. 1930. Züchter: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 20. 8. 1932). Vater: Oberst 5155 M (= 227/OB = B 25/147 OBT). Mutter: Anni 79 SGS von Graf Andechs 5039/M (= B 143 OBT) aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1934—37 in Gunzenhausen. Maße: WH 182/170 cm, BU 215 cm, RU 25 cm.

Observator 5393/A (= 322/Fr)

Stichelf., durchg. Bl., Unterl. w., ht. bds. i. bekr., geballt, geb. 16. 3. 1931. Züchter: Gschwendner Vinzenz, Damberg BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 7. 10. 1932 bis 1. 9. 1933). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Oberst 5155/M (= 227/OB = B 25/147/OBT). Mutter: Mia B 633/OBT von Major 5095/A (= B 22/145/OBT) (s. Blutl.

Taf. 3) aus Hannerl V. K. 70/OBT von Hammer 37/OBO (Oberländer) aus Pinzgauer Stute. Deckte 1934—37 in Windsheim. Maße 1933: WH 177/165 cm, BU 205 cm, RU 26,5 cm.

Opal 267/Fr

Rotf., schm. Bl., Schn., geb. 29. 3. 1932. Züchter: Hofmann Josef, Dillsperg BA Traunstein. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Dorner Wilhelm, Thalmässing BA Hildpoltstein. Vater: Osser 5191/M (= 226/OB = B 26 144/OBT). Mutter: Malta B 680/OBT von Maximus B 18 OBT aus Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Thalmässing. Maße 1936: WH 176/159 cm, BU 215 cm, RU 24 cm.

Die Präsident B 36/OBT Linie.

(Siehe Blutlinientafel 20.)

Der Linienbegründer Präsident B 36 OBT, ein 1915 geborener, dunkelbrauner, typischer Pinzgauer, wurde in Österreich gezüchtet. Seine Abstammung ist unbekannt. Er wurde von Mösl Engelbert, Trostberg BA Traunstein, eingeführt und deckte in dessen Besitz von 1919—20 auf den Platten Grassau, Rottau, Bernau und Egerndach. Seine Maße waren: WH 176 cm Bandmaß, BU 212 cm, RU 26,5 cm. Er errang bei der Körung 1919 eine 200 RM Prämie, 1920 eine 300 RM Prämie. Seine Söhne führen mütterlicherseits vielfach Oberländer Blut.

II. Generation.

Peter 108/OBO

Fuchs, Bl., Unterl. w., ht. bds. gef., geb. 1920. Züchter unbekannt. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Bernwieser Georg, Bernwies BA Tölz (bis 1925), dann Miller Josef, Aufhof BA Mindelheim (Schwaben). Vater: Präsident B 36/OBT. Mutter: Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1923—25 im Bezirk Tölz, 1926—36 in Aufhof. Die Fohlen dieses im Rücken etwas weichen, mit leichtem Unterbau und schwammigen Sprunggelenken versehenen Hengstes waren zwar kräftig, doch sehr grob, wenig gefällig und wie der Vater mit schlechten Sprunggelenken behaftet. Maße: WH 174 cm Bandmaß, BU 208 cm, RU 23 cm. Körung 1925 1000 RM Prämie und silberne Medaille. 3 Söhne.

III. Generation.

Ponkraz 99/OB (= A 60/OBO)

Hellbr., St., geb. 18. 5. 1926. Züchter: Lettner Benedikt, Stallau BA Tölz. Bes.: Bernwieser Georg, Bernwies BA Tölz. Vater: Peter 108/OBO. Mutter: Gutana A 932/OBO von Gutsherr 22/OBO (Oberländer) aus Oberländer Stute von Ostler (Oberländer) aus Oberländer Stute. Deckte 1929—31 in Antdorf, Benediktbeuren, Bad Tölz und Weilheim, 1932—33 auf dem Kanzlerhof, 1934—36 im Gauritt in Schweiger, Kohlgrub, Wurmannsau, Ober- und Unterammergau, Ettal, Oberau und Farchant. Ein netter Hengst mit gutem Unterbau, Schritt und Trab. Seine Gurte dürfte besser sein, außerdem wäre ihm noch mehr Tiefe zu wünschen. Vererbung: gute, gefällige Fohlen. Maße 1929: WH

170 159 cm, BU 194 cm, RU 24 cm. 1929 Angeldprämie, Körung 1930 II. Pr., Pferdemarkt München 1930 III. Pr., Körungen 1931—35 je II. Pr., Pferdemarkt München 1931 III. Pr. Bisher 3 Söhne, 41 Töchter.

Pedell 5152/A (= 233/Fr)

Hellbr., Spitzst., unterbr. Bl., l.seitige Schn. m. Fl. in d. Mitte, Unterl. w. Fl., geb. 15. 4. 1924. Züchter: Stallmeier, Unterammergau. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (vom 25. 7. 1924 bis 1. 12. 1926). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Vater: Peter 108 OBO. Mutter: Pinzgauer Stute unbek. Abst. Deckte 1927 in Eichstätt, 1928 in Dinkelsbühl, 1929—33 in Thalmässing, 1934—37 in Weißenburg. Ein gefälliger Hengst mit kräftigem Unterbau, genügender Körperbreite und -tiefe und räumendem Gang. Mehr Rassetyp wäre ihm zu wünschen. Sein Hals ist schwach, und die hintere Stellung steil. Außerdem zeigt er Piephakenbildung. Rühmenswert ist seine außerordentliche Fruchtbarkeit. Die Stuten- und Fohlenschau in Thalmässing 1930 hat bewiesen, daß seine Absatzfohlen durchaus befriedigen konnten. Sie zeigten vielfach das Bild des Vaters, insbesondere den breiten und tiefen Körperbau.

VI. Generation.

Poli 291/OB

Dunkelkastbr., ht. bds. über d. F. w., geb. 12. 3. 1934. Züchter: Maier Johann, Antdorf BA Weilheim. Aufz.: Maier Josef, Niederding BA Erding. Bes.: Schmied Sebastian, Kleineisenbach BA Freising (seit 22. 1. 1937). Vater: Pongraz 99/OB (= A 60/OBO). Mutter: Altena V.K. 1110/OBO von Altenauer 2/OBO (Oberländer) aus Oberländer Stute unbek. Abst. Deckte 1937 in Kleineisenbach. Maße 1937: WH 174 158 cm, BU 213 cm, RU 23,5 cm. Körung 1937 IIIa Pr.

Die Giselher A 56/Ufr Linie.

(Siehe Blutlinientafel 21.)

Über den Stammvater der kleinen Giselher A 56 UFr Linie ist nur sehr wenig bekannt. Giselher ist 1922 geboren und wurde 1925 von den Gebr. Schmitt in Friesenhausen BA Hofheim (UFr) auf dem Bayer. Stammgestüt Schwaiganger als „Original Pinzgauer" gekauft. Er deckte nur ein Jahr in Friesenhausen, woselbst er im Dezember 1925 an Kolik einging.

II. Generation.

Giselbrecht 301/Fr

Hellbr., Spitzst., Schn., v. bds. unregelm. gef., ht. r. halbgest., r. Glasauge, geb. 25. 1. 1926. Züchter, Aufz. und Bes.: Schmitt, Friesenhausen BA Hofheim. Vater: Giselher A 56/UFr. Mutter: Helma 2205 UFr von Pinzgauer Eltern unbek. Abst. Deckte 1929—37 in Friesenhausen. Ein kräftiger Hengst, der sich allerdings etwas dem Oberländer Typ leichterer Form nähert. Er ist etwas weich im Rücken, vorn rechts nach auswärts gedreht und kurz im Schritt, sein Trab jedoch energisch räumend. Maße 1933: WH 175 162 cm, BU 215 cm, RU 24,5 cm. Körungen 1928—32 je II. Pr., Körung 1933 III. Pr. Bisher 2 Söhne.

III. Generation.

Giselhard 272/Fr

Kastbr., ohne Abz., geb. 21. 4. 1932. Züchter, Aufz. und Bes.: Dautel Hermann, Birkenfeld BA Hofheim. Vater: Giselbrecht 301 Fr. Mutter: Holde V.K. 571/Fr unbek. Abst. Deckte 1935—37 in Birkenfeld. Maße 1936: WH 170/157 cm, BU 220 cm, RU 24 cm.

Giselbert 307/Fr (= 413/UFr)

Rechtbr., ohne Abz., geb. 7. 2. 1931. Züchter und Aufz.: Gräfl. v. Ortenburg'sche Gutsverwaltung Birkenfeld. Bes.: Dautel Hermann, Birkenfeld BA Hofheim. Vater: Giselbrecht 301/Fr. Mutter: Holde V.K. 571/Fr unbek. Abst. Deckte 1934 in Birkenfeld, von da ab Deckort unbekannt. Gedrungenes, kleines Pferd von wenig ausgeprägtem Hengstcharakter, weichem Rücken und feinem Fundament. Maße 1934: WH 169/157 cm, BU 205 cm, RU 23 cm.

II. Zusammenfassung der Pinzgauer Hengste, welche laut Zuchtbucheintragung bisher in Oberbayern und Franken deckten oder heute noch decken und in keine Blutlinie eingeordnet werden können.

In der nachstehenden Zusammenfassung sind alle jene Pinzgauer Hengste in alphabetischer Reihenfolge beschrieben, welche mangels genügender Kenntnis der Abstammung keiner Blutlinie eingeordnet werden können. Die meisten von ihnen sind schon durch Tod abgegangen, ohne eingetragene Söhne hinterlassen zu haben, doch müssen sie trotzdem erwähnt werden, da ihre Namen mitunter in Abstammungsnachweisen weiblicher Tiere auftreten. Wenn in der Beschreibung keine Angaben über den Züchter, Aufzüchter, Besitzer, Zeit und Ort der Zuchtverwendung eines Hengstes gemacht sind, so konnten sie aus den Zuchtbüchern und den übrigen Quellen nicht ermittelt werden und sind somit unbekannt.

Ajax 100/OBT, geb. 1919. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Langlechner, Jos., Grub BA Altötting. Deckte 1923 in Grub BA Altötting.

Anwalt B 62 OBT, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim (bis 1925), dann Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1922—25 in Prien, Endorf, Bernau, Niederaschau, Frasdorf, Mühlen, Eggstädt und Söllhaben.

Apollo B 61 OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim (bis 1922), dann Landgestüt Landshut. Deckte 1921 in Mühlen und im Gauritt in Rimsting, Bernau, Westerndorf und Endorf.

Arion 2085 M, geb. 1883, Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 26. 10. 1885). Deckte 1886 -90. Abgang als Privathengst an Hermann, Wollomoos BA Aichach.

Arion B 1 83 OBT, geb. 1917. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Stengl, A. Steinhöring BA Ebersberg. Deckte 1921 -30 in Steinhöring, Grafing, Nettelkofen, Bruck, Glonn, Oberndorf, Landsham, Kreitham, sämtlich BA Ebersberg, in Forster BA Altötting und Moosbach BA Traunstein. Gauritt in Anzing, Forstinning, Gelting, Ottenhofen, Parsdorf und Pliening, sämtlich BA Ebersberg.

Aschauer 3619 M, geb. 1911. Eltern: Pinzgauer, Bes.: Gestütsamt München (seit 30. 12. 1903). Deckte 1904 -07 beim Landgestüt Erding, von 1908 -10 als Privatbeschäler bei Kolb, Wiechs BA Aibling.

Asten 2087 M, geb. 1882. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 26. 10. 1885). Deckte 1885 -88. Abgang als Privathengst an Feldner Degersheim BA Gunzenhausen.

Astner 3538 M, geb. 1900. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 11. 1902). Deckte 1903—08.

Athlet 2054 M, geb. 1882. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 2. 1885). Deckte 1885—87. Abgang als Privatbeschäler an Doppelt, Weißenburg i. Bay.

Bajazzo 5021 A (= 171 Fr), geb. 1920. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 28. 11. 1922). Deckte 1923—28 in Cadolzburg, 1929—33 in Feuchtwangen, 1934—36 in Dinkelsbühl, 1937 in Uffenheim und Neustadt a. A. Ein guter, typischer Hengst mit schwerem Kopf, gut aufgesetztem Hals, leicht mattem Rücken, etwas überbauter Kruppe, sehr starken Knochen und gutem, jedoch vorn beiderseits schaufelndem Gang. Er ist sehr ausdrucksvoll und sehr fruchtbar, jedoch schwerfutterig. Seine ungünstige Lendenverteilung und die kräftigen Knochen vererben sich mit ziemlicher Sicherheit. Maße 1930: WH 173/161 cm, BU 200 cm, RU 25,5 cm.

Ballinger 3537 M, geb. 1899. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 11. 1902). Deckte 1903—04, dann als Privatbeschäler im Besitz von Kormann, Friedberg von 1905—06.

Baron 87 OBT, geb. 1917. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Kurz Jos., Nonnberg BA Altötting (bis 1925), dann Langlechner Jos., Grub BA Altötting. Deckte 1921—25 in Nonnberg.

Bartl 2836 M, geb. 1891. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (vom 20. 10. bis 7. 11. 1894).

Berchtesgadner 3362 M, geb. 1895. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 17. 2. 1900). Deckte 1901—02.

Bergler 2423 M, geb. 1886. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 1. 1890). Deckte 1890—96.

Bismarck 118 OBO, geb. 1921. Eltern: Orig. Pinzg. Bes. Scherer Seb., Reischenhart BA Rosenheim. Deckte 1924—29.

Blaubart I 278 Fr (= 202/OFr), geb. 1917. Vater: Blaubart (Pinzg.), Mutter: Oberländer Stute. Bes.: Freih. v. Kotzau, Oberkotzau BA Hof. Deckte 1921—24 auf Gut Gattendorf, 1925—29 in Oberkotzau.

Blümel 1960 M, geb. 1881. Eltern: Orig. Pinzg. Bes. Gestütsamt München (seit 4. 10. 1883). Deckte 1884—87, dann als Privatbeschäler im Besitz von Stöger, Übersee BA Traunstein von 1881—91, zuletzt bei Fürstner, Übersee, von 1892—93.

Börstinger 3109/M, geb. 1895. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (v. 21. 8.—22. 8. 1897). Abgang als Privatbeschäler an Kratzer, Hirschbach (Obb).

Botschafter B 64/OBT, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl, E., Trostberg (bis 1922), dann Ametsbichler, Gindlkofen

BA Ebersberg. Deckte 1921 in Grassau, Rottau und Egerndach, 1922—24 in Gindlkofen.

Brabant 2834 A, geb. 1891. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 11. 10. 1894). Abgang kurz darauf als Privatbeschäler an Doppelt, Weißenburg/Bayern.

Braun 2102 M, geb. 1883. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 2. 1886). Deckte 1886—93. Abgang als Privatbeschäler.

Braunauer 3646 A, geb. 1900. Eltern: Pinzgauer. Bes.. Gestütsamt Ansbach (seit 16. 2. 1904). Deckte 1904—05.

Bravo I 2103/M, geb. 1881. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 2. 1886). Deckte 1886—94.

Bruno 2839 M, geb. 1892. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 22. 10. 1894). Deckte 1895—96. Abgang als Privatbeschäler an Habreder, Tittling BA Passau.

Brüninger 3395 M, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 4. 2. 1901). Deckte 1901—04.

Bürgermeister 2053 M, geb. 1879. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 2. 1885). Deckte 1885—88.

Bürschl 1909/M, geb. 1879. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (vom 6. 2.—9. 2. 1883). Abgang als Privatbeschäler an Sedlmeier, Mehring BA Friedberg.

Bürschl I 2055 M, geb. 1881. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Bernwieser Gg., Bernwies BA Tölz, dann Gestütsamt München (v. 27. 2.—30. 6. 1885). Abgang als Privatbeschäler an Sporrer Joh., Denklingen BA Kaufbeuren (Schw). Deckte 1884—91.

Cachmir 2084 M, geb. 1883. Eltern: Orig. Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 26. 10. 1885). Deckte 1885—96.

Cäsar 5074 A (198 Fr), geb. 15. 3. 1922. Vater: Cyrus III (Österr.). Mutter: O.P. Stute. Züchter: Schweiger Heinr., Staudach (Österr.). Auf.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt Ansbach. Deckte 1925—28 in Eichstätt, 1929—37 in Gunzenhausen. Gut proportionierter Hengst mit einwandfreiem Schlag und Hengsttyp, genügend schräger Schulter, gut geschlossenem Rücken, breiter Kruppe, kräftigem Unterbau, gutem Gang und korrekter Stellung. Soweit ersichtlich, vererbt Cäsar etwas fein und rassig. In der Körperlinie sind ihm seine Fohlen ähnlich, auch sein gebundener Gang ist ziemlich häufig bei ihnen zu finden. Maße: WH 174 162 cm, BU 212 cm, RU 25 cm.

Castor I 2057 M, geb. 1882. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 3. 3. 1885). Deckte 1885—87, dann als Privatbeschäler im Besitz von Stöger, Übersee BA Traunstein von 1888—1890, dann bei Fürstner, Übersee, von 1891—92, zuletzt 1894 im Besitz von Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen.

Cato II 1350 M, geb. 1870. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 11. 6. 1871). Deckte 1873—83.

Cato IV 1970 M, geb. 1879. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 1. 12. 1883). Deckte 1884 -88. Abgang als Privatbeschäler an Tafelmeier, Randlstadt BA Freising.

Cato V 2028 M, geb. 1882. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 10. 1884). Deckte 1885—87, dann als Privatbeschäler im Besitz von Kraml Joh., Grassau bis 1894.

Christian B 8 OBT, geb. 1897. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh. Schnöbling BA Laufen. Deckte 1900—08.

Corvin 2029 M, geb. 1882. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 10. 1884). Deckte 1885—86. Abgang als Privatbeschäler an Meilinger Xaver, Stoffelhausenschwaige BA Dillingen (Schw).

Cupido B 71 OBT, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte 1921 in Trostberg.

David 4388 M, geb. 1911. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 14. 2. 1914). Deckte 1914—22 beim Landgestüt Erding. Wurde 1923 an das Gestütsamt Ansbach versetzt. Abgang 1925.

Diamant 4975 M, geb. 1919. Vater: Diamant (Orig.Pinzg.). Mutter: O.P. Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 7. 2. 1922). Deckte 1922.

Dionys 101 OBT, geb. 1920. Vater: Diamant (Orig.Pinzg.). Mutter: Pinzgauer Stute. Bes.: Wurm Joh., Stöttling BA Traunstein (bis 1925). Deckte 1923—25 in Stöttling und Kirchweidach.

Dölsach 123 OBT, geb. 1921. Vater: Dietrich (Österr.). Mutter: Kärntner Landst. Bes.: Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim. Deckte 1925—26 in Prien, Endorf, Bernau, Frasdorf, Eggstädt, Mühlen, Söllhuben und Niederaschau.

Dolomit 2056 M, geb. 1880. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (v. 24. 2. 1885—1887). Abgang als Privatbeschäler an Bierwirt, Schechen BA Ebersberg. Deckte 1885—95.

Emanuel B 74 OBT, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Wurm Joh., Stöttling BA Traunstein (bis 1921), dann nach Weißenburg/Bay. verkauft. Deckte 1920—21 in Stöttling.

Emile II 1971 M, geb. 1879. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 1. 12. 1883). Deckte 1884—89. Abgang als Privatbeschäler an Mooswein, Hailing BA Straubing.

Enfer 3681 M, geb. 1900. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 29. 10. 1904). Deckte 1905—08 beim Landgestüt Augsburg.

Enfer I 3756 M, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 3. 11. 1905). Deckte 1906, dann als Privatbe-

schäler im Besitz von Söll, Hudlberg BA Mühldorf von 1906—12.

Ensdorfer 3441/A, geb. 1899. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 14. 11. 1901). Deckte 1902—07.

Erwin B 20/OBT, geb. 1907. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1910—12.

Eulenburg 5020/A (= 179 Fr), geb. 1920. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 28. 12. 1922). Deckte 1923—30 in Windsheim, 1931—33 in Dinkelsbühl, 1934 in Ansbach, 1935 in Neustadt a. A., 1936—37 in Münchberg. Ein typischer, kräftiger Pinzgauer mit gut aufgesetztem Hals, etwas langem und leicht mattem Rücken, abgedachter Kruppe und starken Beinen. Die Stellung der Hinterbeine ist gewinkelt, der Gang gut bei etwas weichen Hufen und Piephakenbildung. Er dürfte ein besserer Futterverwerter sein, seine Fruchtbarkeit ist unterschiedlich. Die Nachzucht ist im allgemeinen gut. Er erzeugt kräftige Fohlen mit gutem Typ und starken Knochen. Seine hintere Beinstellung und seinen leicht matten Rücken findet man bei der Mehrzahl seiner Fohlen. Maße 1930: WH 174 161 cm, BU 206 cm, RU 24,5 cm.

Fakir 4946/A (= 177/Fr), geb. 1918. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 20. 2. 1921). Deckte 1922—25 in Windsheim.

Ferdl 2925/M, geb. 1890. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg (seit 1895), dann Gestütsamt München (seit 8. 9. 1895). Deckte 1895—98.

Flegel 5038/M, geb. 23. 4. 1921. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 12. 1. 1924). Deckte 1924 in Gerolsbach, 1925 in Aindling, 1926—27 in Übersee, 1930 in Vierkirchen.

Franzl 3811/M, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 30. 9. 1906). Deckte 1906 in Fürstenfeldbruck, 1907—14 in Moosburg.

Frafammer 3439/A, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach. Deckte 1902 in Cadolzburg.

Friedl 2711 M, geb. 1889. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 31. 11. 1893). Deckte 1893—1901.

Friedl 3539 M, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 11. 1902). Deckte 1903—06, dann als Privatbeschäler im Besitz von Fürlauf Joh., Niedertaufkirchen BA Mühldorf bis 1907.

Friedl II 3831 M, geb. 1904. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 7. 11. 1906—1907). Deckte 1907, dann als Privatbeschäler im Besitz von Oberhauser, Bruckberg BA Freising, von 1908—1911.

Gautinger 3683/M, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Ge-

stütsamt München (seit 29. 10. 1904). Abgang am 19. 11. 1904 als Privatbeschäler an Kratzer Jos., Hirschbach BA Wertingen.

Georgi 2756 M, geb. 1890. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 12. 1893). Deckte 1894—1902.

Gibig 4999 M, geb. 1919. Eltern: Orig.Pinzg. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 1. 1922). Deckte 1922.

Gnarzer 1959 M, geb. 1881. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 4. 10. 1883). Deckte 1884—87. Abgang als Privatbeschäler an Wiedemann Kasp., Allersheim BA Mühldorf.

Goliath B 11 OBT, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gehmacher Joh., Rettenbach BA Traunstein (bis 1909), dann Schwankner Jos., Oberwalchen BA Traunstein (bis 1910), dann Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1906—11.

Goßler 5113/A, geb. 25. 3. 1923. Vater: Goliath I (österr.). Mutter: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 28. 12. 1925). Deckte 1926 in Wassertrüdingen.

Graf Andechs 5039 M (= 143 OBT), geb. 23. 4. 1921. Eltern: Orig.Pinzg. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München (seit 10. 1. 1924). Deckte 1924 in Miesbach, 1925 in Moosburg, 1926 in Übersee.

Gral 5250 M, geb. 25. 5. 1925. Vater: Graf Andechs 5039/M (= 143 OBT). Mutter: Primula 8 SGS von Präsident (Oberländer). Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München (seit 1. 3. 1929). Deckte 1929—30.

Gratulant 5188 M (= 164 OBO), geb. 22. 2. 1925. Vater: Graf Andechs 5039 M (= 143 OBT). Mutter: Hansa 11/SGS von Hamid 55 OB (= A 16 OBO) (Oberländer). Züchter und Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 12. 1927). Deckte 1928—30 in Miesbach, 1931—35 in Hundham.

Gruber 3757 A, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 23. 11. 1905). Deckte 1905—12 in Altmannstein, 1913—14 in Buxheim.

Gunzenberger 3766 A, geb. 14. 5. 1903. Vater: Trostberger 3238 M. Mutter: Bayerische Landstute. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 17. 11. 1905). Deckte 1906—08.

Hans 2684/M, geb. 1890. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 20. 11. 1892). Deckte 1893—98. Abgang als Privatbeschäler an Schneider in Wendling.

Harras 1957/M, geb. 1877. Vater: Harras (Pinzg.). Mutter: unbekannt. Bes.: Gestütsamt München (seit 4. 10. 1883). Deckte 1884—87.

Hausinger 3438/A, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 14. 11. 1901). Deckte 1902—04.

Heiling 4958/A, geb. 1917. Eltern: Orig.Pinzg. Züchter: Haßler Gottfr., Stickelsdorf b. Linz (Österreich). Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 12. 3. 1921). Deckte 1922—25 in Thalmässing.

Hektor 1963/M, geb. 1880. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 4. 10.—6. 10. 1883). Abgang als Privatbeschäler an Hiebl, Rückstetten BA Laufen, 1884 an Leitenbacher, Kleinrückstetten. Deckte 1884—92.

Herakles 4959/A, geb. 1917. Eltern: Orig.Pinzg. Züchter: Brenold, Eselsberg b. Urau (Österr.). Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 12. 3. 1921). Deckte 1922—23 in Buxheim.

Hibitz 93 OBT, geb. 1919. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim (bis 1924), dann ins Allgäu verkauft. Deckte 1923 in Prien, Bernau, Niederaschau, Frasdorf, Eggstädt, Mühlen und Söllhuben.

Hiebeil 3672/A, geb. 21. 4. 1902. Vater: Trostberger 3238 M. Mutter: eingef. Tiroler Stute. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 4. 11. 1904). Deckte 1905—07.

Hiesl 1907 M, geb. 1877. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 2. 1883). Deckte 1883—89. Abgang als Privatbeschäler.

Hirmer 3665/M, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 28. 10. 1904). Deckte 1905—06 in Gerolsbach, 1907—13 in Vierkirchen.

Hofer 2926/M, geb. 1891. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach bezw. Landgestüt Augsburg (seit 20. 9. 1895). Deckte 1896—98. Abgang als Privatbeschäler an Wiedemann, Allersheim BA Mühldorf.

Holzer I 3764 A, geb. 30. 3. 1903. Vater: Trostberger 3238 M. Mutter: eingef. Tiroler Stute. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 17. 11. 1905). Deckte 1906—08.

Holzhacker 4117 M, geb. 18. 3. 1907. Vater: Trostberger 3238 M. Mutter: Pinzgauer Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 17. 11. 1909). Deckte 1910—21 beim Landgestüt Erding.

Husar B 31 OBT, geb. 1914. Vater: Huß B 24/OBT. Mutter: Pinzg. Stute. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1918—1919 in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Inzell, Traunstein, Bergen und Tittmoning.

Huß B 34 OBT, geb. 1909. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen (bis 1919), dann Aigner, Mettenham BA Traunstein. Deckte 1912—1919 in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Inzell, Traunstein und Bergen.

Jack 2754 M, geb. 1891. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 12. 1893). Deckte 1894—95. Abgang als Privatbeschäler an Emerling in Eysölden BA Hilpoldstein.

Jackl B 54 OBT, geb. 1904. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Springer Jos., Esterndorf BA Ebersberg. Deckte 1919 im Gauritt in Schalldorf, Obing, Pittenhart, Schnaidsee, im Bez.Amt Wasserburg ohne Haag.

Jason 4965 M, geb. 1914. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Bayer. Staatsgut Grub BA Ebersberg, dann Gestütsamt München (seit 20. 4. 1921). Deckte u. a. 1922—23 in Schwabmünchen.

Jaut 3769 M, geb. 4. 4. 1903. Vater: Mösl 3372/M. Mutter: Bayerische Landstute. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 11. 1905). Deckte 1906 beim Landgestüt Augsburg.

Jog 2724 M, geb. 1890. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 4. 6. 1893). Deckte 1893—1905.

Irzbacher 91 OBT, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte 1920 in Ober- und Unterwössen, Reiten, Schleching, Reit i. Winkel, Trostberg und Marquardstein.

Irzbacher I 111 OBT, geb. 1921. Vater: Irzbacher 91/OBT. Mutter: Marion 391 OBT von Maximus B 18/OBT. Züchter: Graf Mathias, Schleching BA Traunstein. Bes.: Sachenbacher Thom., Unterwössen BA Traunstein. Deckte 1924 in Unterwössen, Schleching, Reit i. Winkel.

Juster 3701 M, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 10. 12. 1904), später die Gestütsämter Ansbach und Landshut. Deckte 1905—07.

Justin B 48 OBT, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Wagner Joh., Schechen BA Ebersberg. Deckte 1919 im Gauritt in Hohenlinden und Steinhöring BA Ebersberg, St. Wolfgang BA Wasserburg und im Bezirk Haag.

Ivo 2837/M, geb. 1891. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 20. 10. 1894). Deckte 1895.

Iwan B 19 OBT, geb. 1907. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg (bis 1911), dann Huster Jos., Petzenhausen BA Landsberg. Deckte 1910—11 und 1913—15.

Kalif 4917/A (= 223/Fr), geb. 21. 2. 1917. Vater: Berger 75 (Österr.). Mutter: Salzburger Landst. Züchter: Steinkellner Joh., Madstein (Österr.). Bes.: Gestütsamt Ansbach. Deckte 1920—23.

Kaspar 2093 M, geb. 1882. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 1. 11. 1886). Deckte 1886—92.

Karl B 4 OBT, geb. 1904. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1907—09.

Kirchner 3667/M, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestüts-

amt München (seit 28. 10. 1904). Deckte 1904—07 beim Landgestüt Erding.

Kirner 3601/M, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 11. 1903). Deckte von 1904—08 beim Landgestüt Erding.

Komet 4996/A, geb. 1. 5. 1918. Vater: Kunz I (Orig.Pinz.). Mutter: Pinzg. Stute „Posch". Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 24. 1. 1922). Deckte 1922—23 in Uffenheim.

König 149 OB (= C 1/OBF), geb. 1919. Eltern: Orig.Pinzg. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger. Bes.: Scherer Seb., Reischenhart BA Rosenheim. Deckte 1922—33 im Gauritt in den Gemeinden des BA Rosenheim.

Konrad 260/OB (= B 189 OBT), geb. 6. 4. 1930. Vater: König 149/OB (= C 1/OBF). Mutter: Pinzg. Stute von Bismarck 152 OB aus Oberländer Stute von Zar (Oberländer) aus Oberl. Stute. Züchter: Kern Gg., Brannenburg BA Rosenheim. Bes.: Streibl Hans, Drofen BA Erding (bis 11. 1. 1936), dann Pferdez.Gen. Prien BA Rosenheim. Deckte 1933—35 in Dorfen, 1936 in Breitbrunn, Prien, Bernau und Wildenwart.

Kufsteiner 3239/M, geb. 1896. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 10. 2. 1899). Deckte 1899—1901, dann als Privatbeschäler im Besitz der Pferdez.Gen. Garmisch von 1902 bis 1903, zuletzt bei Bernwieser Gg., Bernwies BA Tölz von 1904 bis 1909.

Kuno 2840 M, geb. 1892. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 20. 10. 1894). Deckte 1895—1907.

Kurt II 2052/M, geb. 1881. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 2. 1885). Deckte 1885.

Kurt III 2082 M, geb. 1882. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 26. 10. 1885). Deckte 1885—96.

Kraiburger 3680 M, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 29. 10. 1904). Deckte 1905—07 beim Landgestüt Augsburg. Abgang als Privatbeschäler an die Hengsthalt.Gen. Stötten.

Krimber 3702 A, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 10. 12. 1904). Deckte 1905—06.

Krüger B 27/OBT, geb. 1909. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg (bis 1913), dann Furtner Gg., Bernau BA Rosenheim. Deckte 1912—17.

Landler 2306/M, geb. 1884. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 3. 4. 1888). Deckte 1888. Abgang als Privatbeschäler an Doppelt, Weißenburg/Bay.

Landrat 2083/M, geb. 1883. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestüts-

amt München (seit 26. 10. 1885). Deckte 1886–87. Abgang als Privatbeschäler an Kraml, Grassau.

Lechauer 3772 M, geb. 26. 3. 1903. Vater: Pinzgauer II 3068/M. Mutter: Bayer. Landst. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 11. 1905). Deckte 1906—08 in Memmingen, 1909—14 in Türkheim/Bay.

Lindacher 3666 M, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München. Deckte 1904, dann als Privatbeschäler im Besitz von Tafelmeier, Randlstadt BA Freising, von 1905—07.

Lindacher I 3759 M, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 3. 11. 1905). Deckte 1906–08 in Pfaffenhofen, 1909—11 in Freising, 1912 in Pfaffenhofen, 1913 in Aindling.

Linus B 6 OBT, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1906—11.

Lohengrin 5001 A, geb. 1919. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (v. 15. 2. 1922 bis 1. 3. 1923), dann Gestütsamt Landshut. Deckte 1922—23 in Ansbach.

Lord B 7 OBT, geb. 1896. Vater: Ferdl 2925 M. Mutter: Pinzg. St. Bes.: Pfaffelhuber, Trostberg BA Traunstein (bis 1900), dann Leitenbacher, Kleinrückstetten BA Laufen (bis 1903), dann Wimmer, Kleinrückstetten (bis 1905), zuletzt Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1899—1917.

Lortzing B 69 OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte 1921 im Gauritt in den Gemd. d. Bez.Amts Berchtesgaden.

Magnet B 47 OBT, geb. 1915. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Ametsbichler Andr., Gindlkofen BA Ebersberg. Deckte 1919—22 in Gindlkofen.

Major B 2 OBT, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1905—08.

Makensen B 38/OBT, geb. 4. 3. 1915. Vater: Maximus B 18/OBT. Mutter: Vroni 110/OBT. Bes.: Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1919 in Traunstein und Surberg, 1920—23 im Gauritt i. d. Bez.Ämtern Laufen und Berchtesgaden.

Manfred A 15/130/OBT, geb. 14. 4. 1920. Vater: Max II (Österr.). Mutter: Kärntner Landst. von liz. Brillant Tell II (K.St.Taf. S. 4 IV) aus Kärtner St. von 293 Dietrich II (K.St. Taf S. 14 XVII). Züchter: Brummer Vinzenz, Oberallach/Österr. Aufz. und Bes.: Wurm Joh., Stöttling BA Traunstein. Deckte 1925—28 in Stöttling, Purkering, Prien, Bernau, Rimsting, Söllhuben und Wildenwart.

Mangstl 3249/M, geb. 1896. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 5. 4. 1899). Deckte 1899—1904.

Mansfeld B 34/OBT, geb. 1914. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Mösl E., Trostberg (bis 18. 11. 1919), dann Gestütsamt München. Deckte 1919 in Grassau, Rottau, Egerndach, Bernau, Traunstein und im Bez.Amt Rosenheim.

Maringer 3822/M, geb. 22. 4. 1903. Vater: Pinzgauer XII 3068/M. Mutter: Bayr. Landst. Bes.: Gestütsamt München (seit 10. 7. 1906). Deckte 1906—08 beim Landgest. Augsburg. Abgang als Privatbeschäler an Mayer, Memmingen (Schw.).

Marschall B 17 OBT, geb. 1906. Vater: Österreicher B 1 OBT. Mutter unbekannt. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte 1909—11.

Maximus B 18/OBT, geb. 1906. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte 1909—18 in Unterwössen, Grassau, Schleching und Traunstein.

Mieninger 4926/A, geb. 1917. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 23. 10. 1920). Deckte 1920.

Mikado B 70/OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl E., Trostberg (bis 1921), dann Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim. Deckte 1921—22.

Mikosch 5089 M, geb. 12. 4. 1922. Vater: Mikado B 70 OBT. Mutter: Pinzg. Landst. Wiede. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 2. 1925). Deckte 1925 in Thannhausen, 1926 in Pfaffenhofen, 1927 in Vierkirchen.

Mitternsiller 3122 M, geb. 1895. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (bis 1897), dann Niederleitner Joh., Pira BA Mühldorf. Deckte 1898—1906.

Mörgs B 21 OBT, geb. 1908. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1911.

Mösl 3372/M, geb. 1897. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 21. 12. 1900). Deckte 1901—06.

Morgenstern 4820/A (= 174 Fr = B 44 OBT), geb. 1915. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 4. 4. 1919). Deckte 1919—21 in Rothenburg o. T., 1922—23 in Windsbach, 1924 in Feuchtwangen, 1925 in Wassertrüdingen, 1926 in Ansbach.

Moritz B 10/OBT, geb. 1904. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen (bis 1909), dann Gschwendner Vinz., Übersee BA Traunstein. Deckte 1908—16.

Mortl 3248 M, geb. 1896. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 5. 7. 1899). Deckte 1899—1910.

Muckl 2835 M, geb. 1891. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 20. 10. 1894). Deckte 1895—1904.

Muckl I 3830 M, geb. 1904. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München. Deckte 1907—1909 beim Landgestüt Erding.

Murat 2838/M, geb. 1892. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt

München (vom 20. 10. bis 4. 12. 1894), dann Söll, Hudlberg BA Mühldorf (bis 1896), dann Blindhuber, Grafing BA Ebersberg (bis 1897), zuletzt Zehetmeier, Grafing. Deckte 1895—1904.

Nachbar B 16 OBT, geb. 1905. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1909.

Nadler 3707 A, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 12. 2. 1905). Deckte 1905—11.

Niklas 2936 M, geb. 1892. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 12. 12. bis 30. 12. 1895), dann Bachmeier, Weissach BA Miesbach. Deckte 1896—1905.

Nikolaus 4978 A (= 208 Fr), geb. 1919. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach. Deckte 1922—30 in Windsbach, Arnstein, Schwabach, Thalmässing und Eichstätt.

Nörgler 3191 A, geb. 1895. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (v. 14. 7. bis 20. 7. 1898).

Norikus 4286 M, geb. 1920. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 5. 9. 1912). Deckte 1913 in Memmingen, 1914 in Türkheim.

Oberhof 212 OB (= B 183 OBT), geb. 28. 3. 1932. Vater: Oberknecht 4818 L. Mutter: Rune A 35/Ndb von Vesuv 51 05 L aus Udine B 145 Ndb. Züchter: Ortner Martin, Eggersham BA Griesbach. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1935—37 i. d. Bezirksämtern Laufen und Traunstein. Maße 1936: WH 175 169 cm, BU 205 cm, RU 26 cm. Körungen: 1935—37 je II. Pr.

Oberhofer 3407 M, geb. 1896. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 14. 11. 1901). Deckte 1902—10.

Oberndorfer 3464/M, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 12. 1901). Deckte 1902—07.

Oberon 92 OBT, geb. 1917. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Springer Jos., Esterndorf BA Ebersberg. Deckte 1922—24 im Gauritt i. d. Gemeinden des Bezirksamts Wasserburg (ohne Haag), i. d. Bezirksämtern Ebersberg und Traunstein.

Österreicher B 1/OBT, geb. 1900. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1903—08.

Ötzthaler 3704/M, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München, später die Gestütsämter Ansbach und Landshut. Deckte 1905—09.

Olymp B 66/OBT, geb. 1916, Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg. Deckte 1920—22 in Übersee.

Onkel B 3/OBT, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Mösl Gg., Trostberg (bis 1909), dann Schwankner Jos., Oberwalchen BA Traunstein (bis 1911), zuletzt Gruber Joh., Schnöbling BA Lau-

fen. Deckte 1908—19 u. a. in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Inzell, Traunstein, Bergen und Tittmoning.

Orion 4303/M, geb. 27. 3. 1910. Vater: Orion (Österr.). Mutter: O.P. Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 12. 11. 1912). Deckte 1913—22 in Gerolsbach, 1923 in Aindling.

Tankred 99/OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Beilmaier Fr., Trostberg BA Traunstein. Deckte 1922—24 in Grassau, Rottau und Egerndach.

Pascha 4893/A (= 186 Fr), geb. 1916. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 24. 2. 1920). Deckte 1919 in Dinkelsbühl, 1920—21 in Schwabach, 1922—28 in Gunzenhausen, 1929—31 in Buxheim, 1932—35 in Weißenburg.

Patriarch B 5 OBT, geb. 1905. Vater: Patriot (Pinzgauer). Mutter unbekannt. Bes.: Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1908—14.

Patron B 14/OBT, geb. 1906. Eltern: Orig.Pinzg. Besitzer: Gschwendner Vinz., Übersee BA Traunstein. Deckte 1909—19.

Paul 5032/M (= 106/OBT), geb. 1921. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (bis 8. 1. 1924), dann Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1924—25 in Obersiegdorf, Ruhpolding, Inzell, Traunstein, Bergen, Grabenstätt, Tittmoning, Felskirchen, Chieming.

Pegasus 4967 A, geb. 1918. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 13. 4. 1921). Deckte 1921—31 in Weißenburg, 1932—34 in Neustadt a. A., 1935—36 in Ansbach.

Pelikan 80/OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Sachenbacher Thom., Unterwössen BA Traunstein. Deckte 1922 in Unterwössen, Reit im Winkel und Schleching.

Perseus 4979/A, geb. 12. 7. 1919. Vater: Dietrich (Österr.). Mutter: O.P. Stute. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 15. 11. 1921). Deckte 1922—25 in Uffenheim.

Phox 4895 A, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach. Deckte 1920.

Pinzgauer 2846 M, geb. 1892. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 28. 11. 1894). Deckte 1895—1905.

Pinzgauer I 3016 M, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München. Deckte 1896. Abgang als Privatbeschäler an Schneider, Wendling.

Pinzgauer II 3017 M, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 22. 9. 1896). Deckte 1897—1907.

Pinzgauer III 3018 M, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 22. 9. 1896). Deckte 1897—1906.

Pinzgauer IV 3021/M, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 22. 9. 1896). Deckte 1897—1906.

Pinzgauer VI 3028/A, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (v. 30. 9. bis 2. 10. 1896), dann Kafferlein Karl, Degersheim BA Gunzenhausen.

Pinzgauer VII 3029 A, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (v. 30. 9. bis 1. 10. 1896). Abgang als Privatbeschäler.

Pinzgauer X 3041 M, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 2. 1897). Deckte 1897—1908, dann als Privatbeschäler bei Kolb, Wiechs BA Aibling bis 1909.

Pinzgauer XII 3068 M, geb. 1894. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 7. 2. 1897). Deckte 1897—1914.

Pinzgauer XIV 3156 M, geb. 1895. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 12. 2. 1898). Deckte 1898.

Pinzgauer XV 3430 A, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 31. 10. 1901). Deckte 1902—09.

Pinzgauer XVI 3431 A, geb. 1899. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 31. 10. 1901). Deckte 1902—04.

Pinzgauer XVIII 3433/M, geb. 1899. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 13. 10. 1901). Deckte 1902—11 beim Landgestüt Augsburg.

Pinzgauer XIX 3434 M, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 30. 10. bis 12. 11. 1901). Abgang als Privatbeschäler an Dürr, Steinheim.

Pinzger 2036 M, geb. 1880. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 21. 12. 1884). Deckte 1885—86.

Pirat 4304 M, geb. 1910. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 12. 11. 1912). Deckte 1913 in Feldkirchen.

Pius 112 OBT, geb. 1921. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim (bis 1925), dann ins Allgäu verkauft. Deckte 1924 in Prien, Endorf, Bernau, Niederaschau, Söllhuben.

Pontifex 5007/M, geb. 1919. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 9. 5. 1922). Deckte 1922—30.

Porfirio 4939 A (— 245/Fr), geb. 3. 5. 1918. Vater: Norbert (Orig.Pinzg.). Mutter: Orig.Pinzg. Landstute. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 3. 2. 1921). Deckte 1922—23 in Ansbach, 1924 in Buxheim.

Pollux 4891/M, geb. 1916. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 23. 2. 1920). Deckte 1920 in Weißenhorn BA Neuulm.

Profit B 15 OBT, geb. 1906. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Schwankner Jos., Oberwalchen BA Traunstein. Deckte 1909.

Professor 57/OBT, geb. 1916. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Stadler Jos., Eschlberg BA Laufen. Deckte 1919 in Eschlberg.

Protektor B 13/OBT, geb. 1905. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gschwendner Vinz., Übersee BA Traunstein. Deckte 1909—15.

Pucher 3755/M, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 28. 11. 1905). Deckte 1906 in Kempten, 1907 in Augsburg, 1908—14 in Launingen.

Ramino 4966/A, geb. 1917. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 13. 4. 1921). Deckte 1922—26 in Weißenburg.

Referendar 5019 A, geb. April 1920. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 28. 12. 1922). Deckte 1923—25 in Neustadt a. A., 1926 in Dinkelsbühl, 1927 in Weißenburg.

Regent 150/OB (= B 35 156 OBT = C 2 107 OBF), geb. 1920. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Scherer Seb., Reischenhart BA Rosenheim (bis 1930), dann Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1923—35 im Gauritt in den Gemeinden der Bezirksämter Laufen, Berchtesgaden, Rosenheim und Reichenhall.

Richard 5092/M (= B 30 151 OBT), geb. 1920. Eltern: Orig. Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 5. 3. 1925). Deckte 1925 bis 1927 in Aichach, 1928—29 in Aufham und Bischofswiesen.

Robert 103/OBT, geb. 1919. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Hauser Math., Tinnerting BA Traunstein. Deckte 1923—25 in Tinnerting.

Rohling 4869/M (= B 47 168 OBT), geb. 1914. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 7. 12. 1919). Deckte 1920 bis 1930, u. a. 1918 in Übersee, 1920 in Türkheim, 1930 in Aichach.

Rubin B 75 OBT, geb. 20. 4. 1917. Vater: Rubin 5 (Österr.). Mutter: Pinzg. Stute. Bes.: Wurm Joh., Stöttling BA Traunstein. Deckte 1921 in Stöttling und Kirchweidach.

Rumelsberger 3775 M, geb. 4. 4. 1903. Vater: Mösl 2372 M. Mutter: Bayerische Landstute. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 11. 1905). Deckte bis 26. 3. 1906.

Ruprecht 193 OB (= B 36 157 OBT), geb. 4. 5. 1927. Vater: Regent 150/OB (= B 35 156 OBT). Mutter: Zymbel B 294/OBO von Zar (Oberländer) aus Oberländer Stute. Züchter: Astner Mich., Gembachau BA Rosenheim. Bes.: Springer Jos., Esterndorf BA Ebersberg. Deckte 1933—37 in Esterndorf.

Saalfelder 3828 M, geb. 8. 4. 1903. Vater: Constanz (Österr.). Mutter: Orig.Pinzg. Stute. Züchter: Breitfuß Martin, Saalfelden (Salzburg). Bes.: Gestütsamt München (seit 12. 8. 1906). Deckte 1907 in Fürstenfeldbruck, 1908—10 in Dorfen, 1911—13 in Theissing, 1914—18 Deckort unbekannt.

Salamander 4617 A (= 176/Fr), geb. 1914. Eltern: Pinzgauer. Züchter: Sailer Leonh., Lindach BA Traunstein. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 15. 11. 1916). Deckte 1917—18 in Eichstätt,

1919 in Windsheim, 1922—25 in Schwabach, 1926—27 in Neustadt a. A.

Salomon B 63 OBT, geb. 1917. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Graber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1921 in Laufen und Tittmoning.

Salz 2104 M, geb. 1878. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 18. 2. 1886). Deckte 1886—87 beim Landgestüt Augsburg. Abgang als Privatbeschäler.

Saphir I 1348 M, geb. 1870. Vater: Österreichischer Bundeshengst. Mutter: Orig.Pinzg. Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 11. 6. 1874). Deckte 1874—76. Abgang als Privatbeschäler an Gögerl Joh., Schechen BA Ebersberg.

Schani 2208 M, geb. 1884. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 12. 7. 1887). Deckte 1887/88, dann als Privatbeschäler im Besitz von Tafelmaier, Randlstadt BA Freising von 1889—93.

Schelling 84 OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Steng Ant., Steinhöring BA Ebersberg. Deckte 1921 im Gauritt in Anzing, Gelting und Forstinning, 1922—26 auf fester Platte in Steinhöring, Grafing, Bruck, Glonn, Oberndorf, Pliening und Forster BA Altötting.

Schilling 102 OBT, geb. 1920. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Schillinger Anna, Lindach BA Traunstein. Deckte 1923—26 in Lindach.

Schwillinger 3542 M, geb. 1900. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München. Deckte 1903—06 in Rainding, 1907—10 in Straßkirchen, 1911—13 in Eichdorf. Abgang als Privatbeschäler an Huber Jak., Rothenburg o. T.

Senator 78 OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Sachenbacher, Stöcklmühle BA Traunstein (bis 17. 10. 1922), dann Beilmeier, Trostberg. Deckte 1921—22 in Unterwössen, Reit im Winkl, Schleching.

Senegal 5115/A (= 197/Fr), geb. 17. 4. 1923. Vater: Senator 78 OBT. Mutter: Pinzg. Stute. Züchter: Speckbacher Gg., Mettenham BA Traunstein. Aufz.: Stammgest. Schwaiganger (v. 3. 7. 1923 bis 28. 12. 1925). Bes.: Gestütsamt Ansbach (bis 15. 12. 1928), dann Gestütsamt München. Deckte 1925—27 in Buxheim, 1928 in Eichstätt, 1929—33 in Reichertshofen.

Senior 5002/M, geb. 1919. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 20. 2. 1922). Deckte 1922 beim Landgestüt Erding.

Seydlitz B 39/OBT, geb. 1914. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1918—25 in Traun-

stein, Tittmoning und im Gauritt i. d. Gemeinden des Bezirksamts Laufen.

Siegfried B 26 OBT, geb. 1908. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1912—13.

Siegfried 5041 M, geb. 15. 10. 1921. Vater: Schaunitz (Österr.). Mutter: Orig.Pinzg. Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 25. 1. 1924). Deckte 1924—31.

Siegfried 296 Fr (= 410 OFr), geb. 30. 4. 1928. Vater: Romeo III (Österr.). Mutter: Orig.Pinzg. Stute. Züchter: Fieder, Gerdersdorf (Österreich). Bes.: Severin, Scherleithen BA Ebermannstadt. Deckte 1933 -37 in Scherleithen. Mittelkräftiger, gefälliger Hengst von hinreichender Tiefe und Breite und mit guten Gängen. Seine hintere Stellung ist leicht zeheneng. Körung 1933 III. Pr. Maße 1933: WH 177 164 cm, BU 210 cm, RU 24 cm.

Silberling 4821 A (= 178/Fr), geb. 1914. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 8. 4. 1919). Deckte 1919 -24 in Windsheim, Uffenheim, Wassertrüdingen, 1925 in Rothenburg, 1926—1934 in Windsheim.

Spern 82/OBT, geb. 1918. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Langlechner Jos., Kastl BA Altötting. Deckte 1922 in Kastl.

Staffner 94 OBT, geb. 1919. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Sachenbacher, Unterwössen BA Traunstein. Deckte 1923 in Unterwössen, Reit i. Winkl und Schleching.

Steffel 3618 A, geb. 1901. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 30. 12. 1903). Deckte 1904—07.

Steiner 3818 M, geb. 1902. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 3. 7. bis 6. 7. 1906).

Stern 4293 M, geb. 24. 4. 1910. Vater: Stern (Österr.). Mutter: Kärtner Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 1. 10. 1912). Deckte 1913 - 17 beim Landgestüt Erding, u. a. 1913 in Moosburg.

Steyr 1908 M, geb. 1880. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 2. 1883). Deckte 1883—88. Abgang als Privatbeschäler nach Spielberg.

Steyr 2683 A, geb. 1880. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt Ansbach (vom 30. 11. 5. 12. 1892). Abgang als Privatbeschäler an Schmidtling, Merkendorf (Franken).

Stöttlinger B 55 OBT, geb. 1912. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Stemmer R., Bachmehring BA Wasserburg. Deckte 1915 -19 in Bachmehring.

Strauß 1958 M, geb. 1881. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 4. 10. 1889). Deckte 1884—87.

Strauß B 9 OBT, geb. 1904. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen. Deckte 1907—08.

Strauß 81/OBT, geb. 1917. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen (bis 1922), dann Jell Seb., Mühlen BA Rosenheim. Deckte 1922 in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Inzell, Traunstein, Bergen, Tittmoning, Chieming.

Theisenberg 77 OBT, geb. 1919. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gruber Joh., Schnöbling BA Laufen (bis 1923), dann Seehuber Franz, Aufham BA Berchtesgaden. Deckte 1922—23 in Obersiegsdorf, Ruhpolding, Inzell, Bergen, Traunstein, Chieming, Reichenhall, Aufham BA Reichenhall, Bischofswiesen und Weißbach.

Tiberius B 25 OBT, geb. 1909. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Ramstötter Joh., Wagneröd BA Laufen. Deckte 1912—15.

Tiras 1850 M, geb. 1874. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 6. 3. bis 13. 3. 1882), dann Hiebl Andr., Rückstetten BA Laufen.

Toni 2209 M, geb. 1884. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 28. 7. 1887). Deckte 1887—97.

Traunsee 76 OBT, geb. 1919. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Wurm Joh., Stöttling BA Traunstein. Deckte 1922 in Stöttling.

Tristan I 1349 M, geb. 1868. Vater: Österreichischer Bundeshengst. Mutter: Orig.Pinzg. Stute. Bes.: Gestütsamt München (seit 11. 6. 1874). Deckte 1874—76. Abgang als Privatbeschäler an Springer, Esterndorf BA Ebersberg.

Triton 4937 A, geb. 1917. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 9. 3. 1921). Deckte 1921.

Trostberger 3238 M, geb. 1896. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 10. 2. 1899). Deckte 1899—1911.

Trostberger I 3361/M, geb. 1896. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 17. 10. bis 5. 12. 1900), dann Demmel, Oberau BA Garmisch (bis 1901), zuletzt wieder Gestütsamt München. Deckte 1900—1904.

Trostberger II 3370/M, geb. 1898. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 12. 1900). Deckte 1901—09.

Trostberger III 3371/M, geb. 1897. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 6. 12. 1900). Deckte 1901—05.

Unikum 4367 M, geb. 15. 4. 1911. Vater: Unikum (Pinzgauer). Mutter: Pinzgauer Stute von Opus (Pinzgauer). Bes.: Gestütsamt München bezw. Landgestüt Erding (von 1914—19), dann Gestütsamt Landshut.

Valentin 2086 M, geb. 1883. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 26. 10. 1885). Deckte 1886—92. Abgang als Privatbeschäler.

Viktor 4425/M, geb. 1911. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 14. 2. 1914). Deckte 1914—15 beim Landgestüt Augsburg.

Vulkan 119 OBT, geb. 1922. Vater: Vulkan (Pinzgauer). Mutter: Österr. Landstute. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte 1925 in Übersee.

Waller I 3689 M, geb. 1902. Vater: Trostberger 3238 M. Mutter: Bayer. Landstute. Bes.: Gestütsamt München (seit 24. 11. 1904). Deckte 1905—10 im Stammgestüt Achselschwang, 1911 bis 1913 in Stillerhof.

Weinhart 4924 A, geb. 1917. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt Ansbach (seit 23. 10. 1920). Deckte 1920—29 in Buxheim, 1930 in Neustadt a. A.

Weißfuß 1962 M, geb. 1879. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Gestütsamt München (seit 4. 10. 1883). Deckte 1883—88, dann als Privatbeschäler im Besitz von Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen von 1889—94.

Wendl 2765 M, geb. 1891. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (seit 27. 12. 1893). Deckte 1894—98.

Wendl I 3832 M, geb. 1903. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München. Deckte 1906—07 beim Landgestüt Erding, dann als Privatbeschäler im Besitz von Kolb, Wiechs BA Aibling von 1908—13.

Weng 3600 M, geb. 1899. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Gestütsamt München (v. 17. 11. bis 18. 11. 1903), dann Riedl Jos., Itsching BA Altötting. Deckte 1904—07.

Windhorst 5040 M, geb. 1921. Eltern: Orig.Pinzg. Aufz.: Bayer. Stammgest. Schwaiganger (v. 12. 10. 1922 bis 12. 1. 1924). Bes.: Gestütsamt München (bis 1926), dann Hengsthalt.Gen. Göggingen. Deckte 1924—26.

Wotan 113 OBT, geb. 1920. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Stengl Ant., Steinhöring BA Ebersberg (bis 1924), dann Springer Jos., Esterndorf BA Ebersberg. Deckte 1924 in Steinhöring, 1925—27 in Wasserburg.

Zander B 35 OBT, geb. 1914. Eltern: Orig.Pinzg. Bes.: Mösl E., Trostberg. Deckte im Gauritt 1917—20 in den Gemeinden des Bezirksamts Berchtesgaden.

Zauner B 22 OBT, geb. 1905. Eltern: Pinzgauer. Bes.: Kolb, Wiechs BA Aibling (bis 1911), dann Wurm Joh., Stöttling BA Traunstein. Deckte 1908—12.

III. Alphabethisches Verzeichnis der Hengste.

	Blutl.	Taf.
Achat 5362/L (= B 178/OBT)		9
Achatius 5405/L (= B 176/OBT)		9
Achilles 5232/L (= 225/OB = B 31/152/OBT)		9
Achilles I B 33/154/OBT		26
Achmed 273/Fr		9
Adolar 96/OBT		13
Adonis 4294/M		27
Armin 5275/A (= 249/Fr)		11
Atlas 108/OBT		15
Attila B 40/OBT		1
Bannwart 299/Fr		25
Barnum II 4914/A (= 181/Fr)		15
Bergamo 5320/M		22
Bergmann 209/OB (= B 18/138/OBT)		22
Bernstein B 8/115/OBT		6
Blaß Caro B 14/129/OBT		3
Block A 27/Schw		5
Blomberg 5436/A		5
Blondin 5066/L (= 230/OB = B 23/60/OBT)		5
Brabant 154/OB		1a
Brandner 5305/A (= 247/Fr)		1a
Brander 194/OB		6
Brandlhofer B 67/OBT		6
Branka B 39/160/OBT		1a
Bräundl 266/OB (= 138/OBF)		1a
Brauser 157/OB		2
Brennabor A 180/OBT		1a
Brillant 177/OB		16
Bruder 5426/M		10
Brummbär 299/OB		10
Brunolf 5434/A		10
Brutus 300/Fr (= 5248/M = B 24/148/OBT)		2
Brutus I 5256/L (= B 1/126/OBT)		10
Bülow 131 OBT		22
Caro 135/OBT		3
Cimber 304/Fr		14
Clemens 5135/M		22
Clubfreund B 16/134/OBT		24
Consul 211/Fr		1
Cyrus B 65/OBT		14
Cyrus Dieter B 187/OBT		14
Cyrussohn 5215/L		14
Dämon Vulkan 5370/M		1a
Dialog A 185/OBT		3
Dieb 266/Fr		3
Dietmar 276/OB (= B 192 OBT)		3
Dietrich IV 4703/M		14
Dixi 5325/M		3
Diamalt 214/OB		3
Diaster 5449/M		3
Eberwein 5254/M (= A 34/155/OBT)		4
Egmont 5075/A (= 204/Fr)		4
Elko A 172/OBT		1
Erbhof 242/OB (= A 190/OBT)		4
Erdmann 5301/M		1
Ergo Bibamus A 173/OBT		1
Erhard III 4701/A		23
Erhard III 4812/A		23
Erich 4981/M		1
Erich Vulkan II 164/OB		1

	Blutl. Taf.
Erik 214/Fr	1
Erlkönig 5251/L	4
Ernst II 4651/M	4
Fugger 5042/M	1
Gabriel 190/OB (= 148/OBF)	1a
Geheimrat 265/Fr	1
Georg 208/OB (= 115/OBO)	1
Georg IV 4662/A (= 188/Fr)	6
Georgiritter 247/OB	1
Gerber 237/OB	1
Gernot 191/OB	1
Giselbert 307/Fr (= 413/UFr)	21
Giselbrecht 301/Fr	21
Giselhard 273/Fr	21
Giselher A 56/UFr	21
Glockner 124/OBT	1a
Glonnthaler 5311/M (= 264/OB = 43/OBF)	1
Gobelin 5465/L (= A 193 OBT)	1a
Godron 287/OB	1a
Godwin 306/Fr	6
Golem 5190/A (= 268/OB)	1a
Goldmann 264/Fr	1a
Golf 5271/A	1a
Golfberg 174/OB	1a
Gorgo 156/OB (= 124/OBF)	1a
Gori 5288/M	6
Gosch 5333/L (= 270/OB)	1a
Goßler 5113/A	29
Gostinger 270/Fr	6
Gotenkönig 5214/A (= 319/Fr)	1a
Gotenstein 305/Fr	1a
Gothe Vulkan V 5423/A (= B 186/OBT)	1a
Gottfried 5306/A (= B 42/163/OBT)	1a
Gotthelf 5319/A (= 320/Fr)	1a
Gotthelf 235/OB	1a
Gottram 188/OB (= B 174/OBT)	1a
Gottschalk 5295/L (= 223 OB = B 43/164/OBT)	1a
Gox 162/OB (= 118/OBF)	1a
Greif 228/OB (= 5233/M = B 10/125/OBT)	1a
Greifenklau 303/Fr	1a
Greiner 5402/M	1a
Greisler 5267/L (= 229/OB)	1a
Hamlet I 4639/M	12
Harro 5098/L (= 269/OB)	12
Hedor 4365/M	28
Heimgarten 224/OB (= B 32/153/OBT)	6
Hein 257/OB	6
Helios 5218/A (= 226/Fr)	12
Kongo B 20/141/OBT	4
Kummer A 184/OBT	17
Kunz 5330/A (= 259/Fr)	17
Liebhaber 5304/A (= 246/Fr)	3
Liebling B 7/109/OBT	3
Luckner 5392/Fr	1
Lukas I 257/Fr	1
Lukullus 5392/M	1
Lulu 5364/A	1
Lupus 5268/M	1
Lutz 5195/A	1
Maestro 5189/M	3
Major B 22/145/OBT	3
Manian A 171/OBT	3
Mars 5185/L	8
Marschall 5365/A (= 261/Fr)	8

	Blutl. Taf.
Mathias 183/OB (= B 175 OBT)	1a
Matsch 175/OB (= 142/OBT)	3
Maurus B 41/162/OBT	3
Max B 13/128/OBT	3
Max II 4666/M	8
Max Diamant 100/OB (= A 61/OBO)	3
Maximer 165/OB (= B 170 OBT)	3
Meister 5134/M (= 97/OBT)	3
Michel 5203/A (= 202/Fr)	1
Milan 5270/M	1
Moritz I 4667/M	12
Muckl I 219/Fr	2
Nathan A 37/158/OBT	2
Nazi A 38/159/OBT (= Norbert 178/OB)	5
Necker 5394/A (= 256/Fr)	2
Neger 246/OB	2
Negus 145/OB (= B 19/OBO)	2
Neider 300/OB	2
Nektar 243/OB	2
Nello 121/OB (= A 82/OBF)	2
Nelson 5329/A (= 297/Fr)	2
Nemo 5112/A (= 227/Fr)	2
Nepomuk 231/OB (= 117 OBF)	2
Nepper 217/OB	2
Neptun 5219/A (= 228/Fr)	2
Nero III 4974/M	2
Nero IV 236/Fr	2
Nero IV 5154/M	2
Neroberg 275/OB (= A 194/OBT)	2
Nero von Deutschhof 5293/A (= 248/Fr)	2
Nertus 263/Fr	2
Nerv 5120/M	2
Nervling 160/OB	2
Nessus 254/Fr	2
Nestler 5359/A	2
Nestor 5207/A (= B 21/142/OBT)	2
Nigger 239/OB	2
Nobel 5273/M	5
Nobile 5225/M	5
Norbert 30/OBT	5
Norbert 178/OB (= Nazi A 38 159 OBT)	5
Norbert I 110/OBT	5
Norbert IV 4700/A (= 199/Fr)	5
Norius 5114/A (= 192/Fr)	5
Notar B 5/105/OBT	5
Ober 169/OB (= 145/OBF)	19
Oberst 5155/M (= 227/OB = B 25/147/OBT)	19
Obersteiger 171/OB (= 149/OBF)	19
Obersteiger 5366/A (= 260/Fr)	19
Obelisk 5360/M	19
Observator 5393/A (= 322/Fr)	19
Odilo 168/OB (= 144/OBF)	19
Odin 253/OB	19
Odingau 315/Fr	19
Opal B 33/OBT	13
Opal 110/OBT	13
Opal 267/Fr	19
Opel 4986/A (= 213/Fr)	13
Optant 5249/L	13
Optiker 167/OB	13
Optikus 95/OB	13
Optimus 79/OB	13
Opus I 242/Fr	13
Opus II 4702/M	13
Oskar 5227/A	19
Osmane 5298/A	19

	Blutl.	Taf.
Osning 5226/L (= B 177 OBT)		19
Osser 5191/M (= 226/OB = B 26/144/OBT)		19
Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT)		19
Ossian 5464/A		19
Osterhas 218/OB (= B 188/OBT)		19
Oswald 281/OB		19
Oswin 5367/A (= 262 Fr)		19
Otto 234/OB (= 116/OBF)		19
Ottomar 182/OB		19
Paladin 159/OB (= 125/OBF)		4
Pascha B 6/107/OBT		4
Pedell 5152/A (= 231/Fr)		20
Pepi 255/OB		1
Pepo 179/OB (= 134/OBF)		1
Peter 108/OBO		20
Petros 254/OB		1
Petz 5151/A		20
Piccolo 4295/M		10
Pilot 140/OBT		1
Pionier 4497/M		1
Plus 4920/A		16
Pol 253/Fr		1
Poli 291/OB		20
Ponkraz 99/OB (= A 60/OBO)		20
Pontius 120/OB (= A 81/OBO)		20
Poposch 195/OB (= B 46/167/OBT)		1
Postillon 5274/A (= 250/Fr)		1
Präsident B 63/OBT)		20
Prinz Norbert 5178/A (= A 24/146/OBT)		5
Prophet 4826/A (= 187/Fr)		5
Romberg 250/OB		11
Romeo III 4816/M		11
Sammler B 28/149/OBT		7
Samos 252/Fr		7
Samson 238/Fr		7
Samson 5168/A (= 132/OBT)		7
Samson IV 298/Fr		7
Saul A 44/165/OBT		7
Saul 258/Fr		7
Soliman B 28/OBT		2
Steiger A 14/Schw		8
Steiner 172/OB		8
Steiper 180/OB (= 143/OBF)		8
Sternulf 292/Fr		18
Sterz 5289/A		18
Stiedl 166/OB (= A 179/OBT)		3
Sylvester 5073/A (= 220/Fr)		5
Tassilo 205/OB (= B 9/118/OBT)		15
Tell 4366/M		10
Tell I 4369/A		10
Trostberger II 180/Fr		3
Viktor 216/OB		1
Virtuose 304/OBT		1a
Vogt 286/OB		1a
Vulbrand 294/Fr		1a
Vulkan B 119/OBT		1a
Vulkan 239/Fr		1a
Vulkan 4387/M		15
Vulkan III 4713/M		1
Vulkan von Grabfeld 302/Fr		1a
Vulpert 232/OB		1a
Vulpino 5245/A		1
Weidmann B 191/OBT		4
Weitmiller 5439/A (= 255/Fr)		4

	Blutl.	Taf.
Weitmoser B 12/127/OBT		4
Weidmoser II 4813/A (= 182/Fr)		4
Wotan 293/Fr		4
Wunibert 295/Fr		4
Zauner 118/OB		14

IV. Alphabethisches Verzeichnis der Züchter und Besitzer.

Aigner — Mettenham BA Traunstein
Albertshofer Joh. — Heinrichshofen BA Landsberg
Altenburger Jos. — Eiblwies BA Rosenheim
Ametsbichler Andr. — Gindlkofen BA Ebersberg
Angelsberger Gg. — Massing BA Traunstein
Antreter Seb. — Brannenburg BA Rosenheim
Arbeitshaus — Rebdorf
Aschl Jos. — Bergen BA Traunstein
Astner Mich. — Gembachau BA Rosenheim

Bachhammer Jak. — Holzen BA Traunstein
Bachmann Jos. — Ettenhausen BA Traunstein
Bachmeier — Weissach BA Miesbach
Bauer Mich. — Wölfing BA Freising
Beilmaier — Trostberg BA Traunstein
Benecke — Trieb BA Lichtenfels
Bernwieser Gg., Ök.Rat — Bernwies BA Tölz
Bethusi Graf v. — Thalham BA Traunstein
Bichler Paul — Brannenburg BA Rosenheim
Bierwirt — Schechen BA Ebersberg
Blattenberger — Aham BA Erding
Brandner — Hausen
Brunnhuber Xaver — Winichen BA Eggenfelden
Buchfellner — St. Zeno-Reichenhall

Dautel Hermann — Birkenfeld BA Hofheim
Demmel — Oberau BA Garmisch
Diesbacher Thom. — Unterberg BA Berchtesgaden
Diestl M. — Geblatsried BA Markt Oberdorf
Doppelt — Weißenburg i. Bay.
Dorner Wilh. — Thalmässing BA Hilpoltstein

Erhard Lorenz — Sirchenried BA Friedberg
Enders — Oberleitersbach BA Staffelstein
Entfellner Jos. — Hinterwössen BA Traunstein
Feldner — Degersheim BA Gunzenhausen
Fembacher Kath. — Landenhausen BA Traunstein
Finkler — Ungerhausen
Furtner Gg. — Bernau BA Rosenheim
Fürlauf Joh. — Niedertaufkirchen BA Mühldorf
Fürmann Martin — Reitberg BA Berchtesgaden
Fürstner — Übersee BA Traunstein

Gasteiger Math. — Mettenham BA Traunstein
Gehmacher — Rettenbach
Gestütsamt Ansbach
Gestütsamt Landshut
Gestütsamt München
Gnadl Vinz. — Übersee BA Traunstein
Götz Max — Niederambach BA Freising
Goos Gg. — Neundorf BA Scheinfeld
Graf Math. — Schleching BA Traunstein
Greimel Gg. — Oberwössen BA Traunstein
Grötzinger Math. — St. Veit BA Mühldorf
Gruber Joh. — Schnöbling BA Laufen
Gschwendner Vinz. — Damberg BA Traunstein

Habreder — Tittling BA Passau
Hauser Math. — Tinnerting BA Traunstein
Häusl M. — Pirach BA Wasserburg
Hammerl Jos. — Pessenburgheim
Hengsthalt.Gen. — Schwindegg
Hengsthalt.Gen. — Unterthingau
Hengsthalt.Ver. — Großenried BA Feuchtwangen
Hermann — Wollomoos BA Aichach
Hermann Jak. — Pfaffenhofen BA Aichach
Hiebel Andr. — Rückstetten BA Laufen
Himmelsdorfer Fr. — Rottersham BA Griesbach
Hofmann Jos. — Dillsberg BA Traunstein
Hörterer Joh. — Mettenham BA Traunstein
Huber Balth. — Übersee BA Traunstein
Huber Joh. — Goldau BA Mühldorf
Huber Jos. — Eichhofen BA Dachau
Hüfter M. — Bergen BA Traunstein
Huster Jos. — Petzenhausen BA Landsberg

Jell Seb. — Mühlen BA Rosenheim

Kainzmaier Sim. — Forsting BA Mühldorf
Kastl Gg. — Derching BA Friedberg
Kemptner — Moos
Kern — Brannenburg BA Rosenheim
Kirschner — Geiselbrechting BA Traunstein
Klostergut St. Ottilien BA Landsberg
Knieß Gust. — Bronnhof BA Schweinfurt
Koch Math. — Piding BA Laufen
Kolb — Wiechs BA Aibling

Kotzau, Freiherr von — Oberkotzau BA Hof
Kratzer Jos. — Hirschbach BA Wertingen
Kulisch — Hollern
Kurz Jos. — Nonnberg BA Altötting

Langlechner Jos. — Grub BA Altötting
Leberle Kasp. — Meilingen BA Füssen
Lechner Leonh. — Rudersberg BA Aichach
Leipfinger — Vatersdorf BA Landshut
Leitenbacher — Kleinrückstetten BA Laufen
Lipp — Irpisdorf BA Kaufbeuren
Loider Jos. — Unterwössen BA Traunstein

Maier — Widrechtshausen
Maier Joh. — Antdorf BA Weilheim
Maier Jos. — Niederding BA Erding
Meier — Tettenham
Miller Jos. — Aufhof BA Mindelheim
Mösl Gg. und Engelb. — Trostberg BA Traunstein
Moritz Wolfg. — Piesenhausen BA Traunstein
Murr Jos. — Waging BA Laufen

Niederleitner Joh. — Pira BA Mühldorf

Oberhauser — Bruckberg BA Freising
Ortenburgsche Gutsverwaltung, Gräfl. von — Birkenfeld BA Hofheim
Ortner Martin — Eggersham BA Griesbach

Pfaffelhuber — Trostberg BA Traunstein
Pferdezucht-Gen. — Aschaffenburg
„ „ — Altötting
„ „ — Bamberg
„ „ — Cadolzburg BA Fürth
„ „ — Garmisch
„ „ — Gerolzhofen
„ „ — Haßfurt
„ „ — Lichtenfels
„ „ — Markt Bibart BA Scheinfeld
„ „ — Prien BA Rosenheim
„ „ — Schweinfurt
„ „ — Stadelhofen BA Karlstadt
„ „ — Stötten
„ „ — Unterthingau BA Markt Oberdorf
„ „ — Windsbach BA Ansbach
Preysing, Graf v. — Albhof

Rabl Lorenz — Oberhandenzhofen BA Dachau
Ramstötter Joh. — Wagneröd BA Laufen
Redl Simon — Reichertshausen BA Freising
Reitzenstein, Freiherr von — Reitzenstein BA Naila
Riedl Jos. — Itsching BA Altötting
Rottenberger — Merkendorf BA Gunzenhausen
Rottenkolber Herm. — Schaidenhausen BA Freising
Sachenbacher Thom. — Unterwössen BA Traunstein
Sauber Fritz — Lentersheim BA Dinkelsbühl
Scherer Seb. — Reischenhart BA Rosenheim
Schillinger A. — Lindach BA Traunstein
Schloßgutsverwaltung Hohenkammer BA Freising
Schmid Seb. — Kleineisen BA Freising
Schmidt Karl — Markt Bergel BA Uffenheim
Schmitt — Friesenhausen BA Hofheim
Schneiderbauer M. — Altötting
Schöttl Gg. — Ohlstadt BA Garmisch
Schuböck Jos. — Palling BA Laufen
Schwaiger Math. — Stögenhäuser BA Traunstein
Schwaiger Rosina — Grafing BA Wolfrathshausen
Schwankner Jos. — Oberwalchen BA Traunstein
Schwarz Math. — Steinhöring BA Ebersberg
Schweyer Xav. — Unterneulhof BA Friedberg
Seehuber Franz — Aufham BA Berchtesgaden
Seitz — Weichs BA Kaufbeuren
Sedlmeier — Mehring BA Friedberg
Sellmeier Ludw. — Asenkofen BA Freising
Seufert — Stadelhofen BA Karlstadt
Severin — Scherleithen BA Ebermannstadt
Söll — Hudlberg BA Mühldorf
Speckbacher Gg. — Mettenham BA Traunstein
Springer Jos. — Esterndorf BA Ebersberg
Staatsgut Weihenstephan
Stadler Jos. — Eschlberg BA Laufen
Stängl A. — Steinhöring BA Ebersberg
Stallmeier — Unterammergau
Stapfer Jos. — Kastl BA Altötting
Steber Jos. — Nonnendorf BA Fürstenfeldbruck
Stemmer R. — Bachmehring BA Wasserburg
St. Georgsheim — Birkeneck BA Freising
Stephan Lor. — Übersee BA Traunstein
Stöger — Übersee BA Traunstein
Streibl Hans — Dorfen BA Erding

Tafelmeier — Randlstadt BA Freising
Thanner Lor. — Moosburg BA Freising

Utzschneider Jos. — Rahm BA Garmisch

Vogt Nik. — Brannenburg BA Rosenheim

Wagner Joh. — Schechen BA Ebersberg
Wiedemann — Allersheim BA Mühldorf
Wimmer — Kleinrückstetten BA Laufen
Winkler — Litzendorf BA Bamberg
Wirnstl Jos. — Lohen BA Laufen
Wurm Joh. — Stöttling BA Traunstein

Zänglein Alois — Hambach BA Schweinfurt
Zießler, Ök.Rat — Deutschhof BA Schweinfurt
Zindath — Baisweil BA Kaufbeuren.

V. Blutlinientafeln.

Anmerkungen:

1. Zur Unterscheidung erscheinen die Namen der österreichischen Hengste in Fettdruck, jene der bayerischen Hengste in Normaldruck. Die Namen der zur Beschreibung gelangten bayerischen Hengste sind außerdem in Sperrdruck.
2. Die römischen Ziffern am unteren Rande der Blutlinientafeln geben an, zur wievielten Nachkommengeneration die in der gleichen Spalte stehenden Hengste gehören. Als erste Generation ist dabei die Generation des Blutlinienbegründers bezeichnet.
3. Bezüglich sonstiger Zeichen und Abkürzungen siehe Zeichenerklärung Seite 10—15.

13 Vulkan 63 S.
Vulkan I 329 S.

I II III IV V VI VII VIII

Hans 483 S.
- 136 Erich Hans I 627 S.
  - Attila B 40/OBT
  - Erich 4981/M
- 318/302 Eris Hans I 628 S.
  - Erik 214/Fr
  - Erdmann 5301/M

Vulkan II 427 S.
- 110 Vulkan III 512 S.
  - Leoganger Vulkan IV 670 S.
    - 287/55 Gothe Vulkan IV 658 S. (Siehe Taf. 1 a)
    - 301/111 Vulkan IV 690 S.
    - 322/326 Vulkan IV 652 S.
      - Pirno Vulkan III 595 S.
        - Consul 211/Fr
        - Pionier 4497/M
      - 32 Emir Vulkan II 544 S
      - Michl 657 S.
        - Michl 5203/A (= 202/Fr)
        - Milan 5270/M

191 Belus Vulkan II 578 S. —Vulkan III 4713/M —Fugger 5042/M

—785 Erich Vulkan V 816 S.
- Erich Vulkan II 164/OB (1 T.)
- Elko A 172/OBT
- Ergo Bibamus A 173/OBT

Glonnthaler 5311/M (16 T.) (= 264/OB) (= 43/OBF)
- —Georg 208/OB (14 T.) (=115/OBO)
  - Gernot 191/OB
  - Gerber 237/OB
  - Georgiritter 247/OB
  - Geheimrat 265/Fr
  - —Viktor 216/OB

762 Vulkan V K.
- —Vulpino 5245/A
  - Pilot 140/OBT
  - Pepo 179/OB (= 134/OBF) (30 T)
  - Poposch 195/OB (=B 46/167/OBT.)
  - Pol 253/Fr
  - Postillon 5274/A (=250/Fr)
    - Petros 254/OB
    - Pepi 255/OB

Pollux 765 S.

Lukas 766 S.
- Lukas I 257/Fr
- Lutz 5195/A
- Lukullus 5392/A
- Lulu 5364/A
- Luckner 5392/A
- 138 Lukas I 841
  - —Lupus 5268/M

287/55 Gothe Vulkan IV 658 S.

Vulkan B 119/OBT geb. 1922
Gox 162/OB (= 118/OBF) (14 T.)
Gottram 188/OB (= B 174/OBT) (1 T.)

Greif 228/OB (= 5233/M
= B 10/125/OBT) (9 T.)
- Greifenklau 303/Fr
- Greisler 5267/L (=229/OB) (1 T.) — Greiner 5402/M

Vulkan 239/Fr geb. 1927
Zehenthofer Gothe Vulkan V 826 S. —Gotenkönig 5214/A (= 319/Fr)

Gottschalk 5295/L (= 223/OB
= B 43/164/OBT) (4 T.)
- Gotthelf 235/OB
- Goldmann 264/Fr
- Godron 287/OB
- Gobelin 5465/L (= 193/OBT)

Gottfried 5306/A (= B 42/163/OBT)
Gotthelf 5319/A (=320/Fr)
Gothe Vulkan V 5423/A
(= B 186/OBT)
134 Klinger Vulkan V T. —Vulpert 232/OB

153 Brandl Vulkan V 807 S.
- Branka B 39/160/OBT
- Brabant 154/OB (2 T.)
- Brennabor A 180/OBT
- Bräundl 266/OB (= 138/OBF) (2 T.)
- Vulbrand 294/Fr
- Vulkan V Grabfeld 302/Fr
- Brandner 5305/A (=247/Fr)
- **929 Mathias Vulkan VI 906** — Mathias 183/OB (= B 175/OBT)
- **1304 Tödlinger Vulkan VI 969** — Vogt 286/OB

215/53 Gothe Vulkan V 729 O.—Ö. —Glockner 124/OBT

275/17 Gothe Vulkan V 754 S. —Gorgo 156/OB (= 124/OBF) (2 T.)

283/41 Gothe Vulkan V 828 S.
- Golf 5271/A
- Gosch 5333/L (= 270/OB) (1 T.)

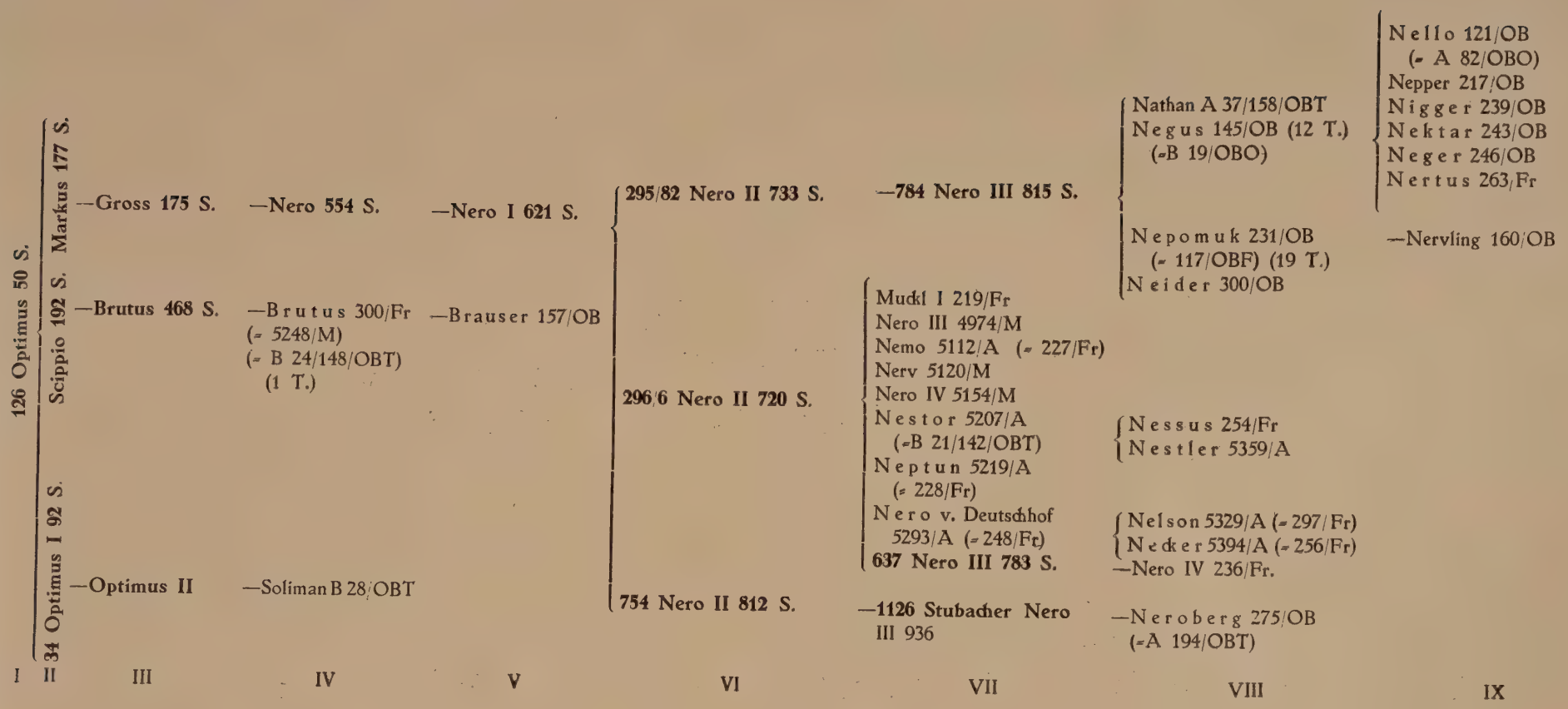
284/42 Gothe Vulkan V 770 S.
- Golem 5190/A (= 268/OB) (8 T.)
- **931 Karner Vulkan VI 907 S.** — Virtuose 304/OBT

288/58 Gothe Vulkan V 772 S.
- Gabriel 190/OB (=148/OBF) (3 T.)
- Gotenstein 305/Fr
- Dämon Vulkan 5370/M

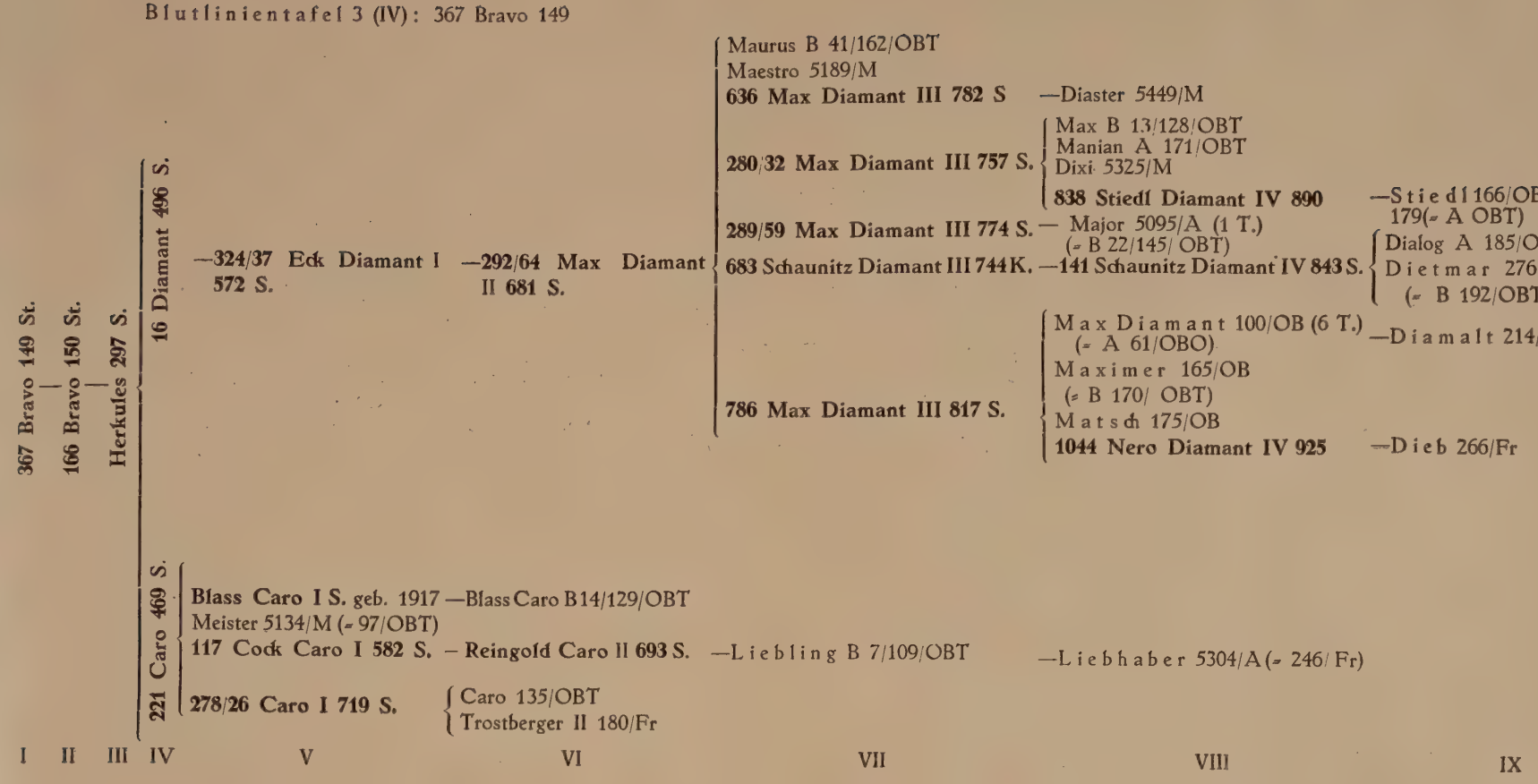
675 Gothe Vulkan V 789 S. —Golfberg 174/OB

I II III IV

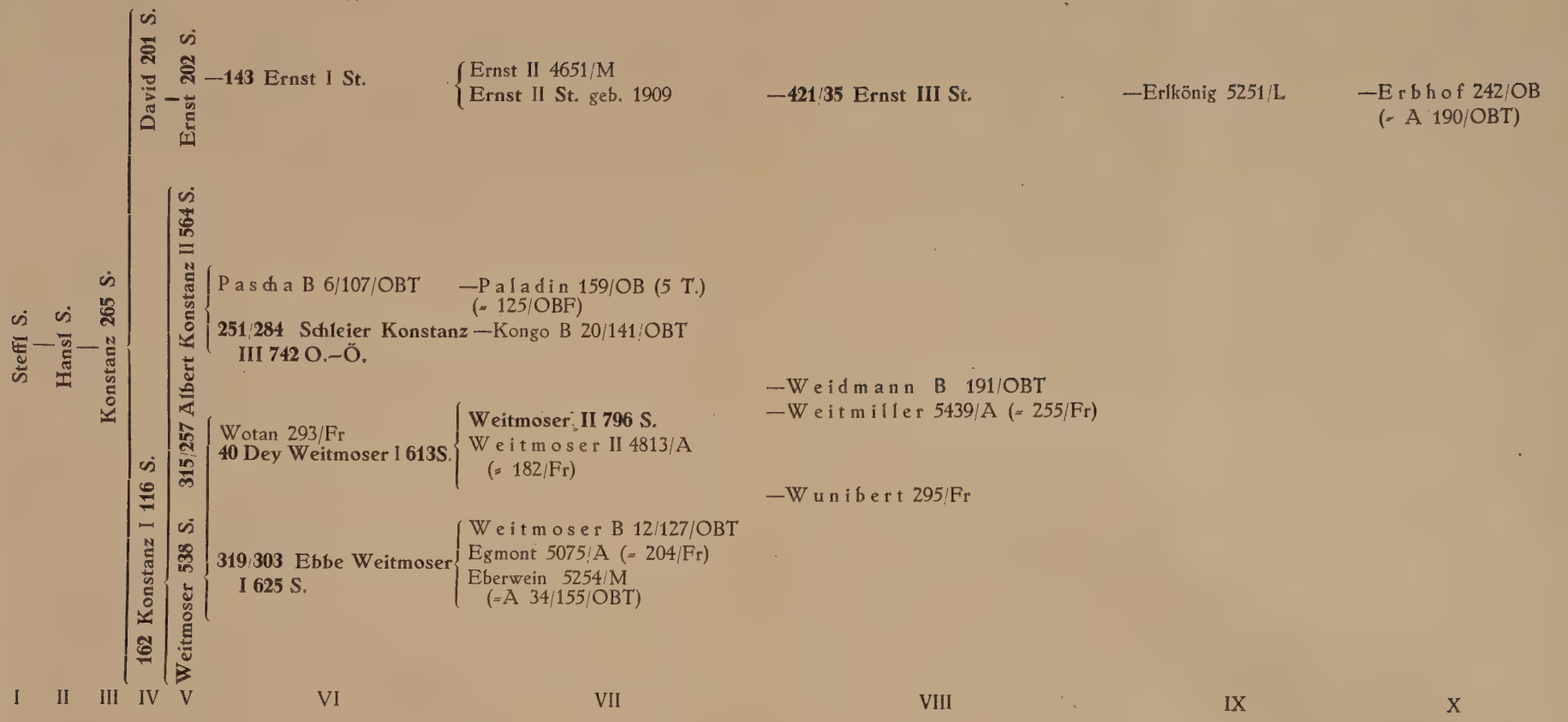
Blutlinientafel 2 (VII): 126 Optimus 50



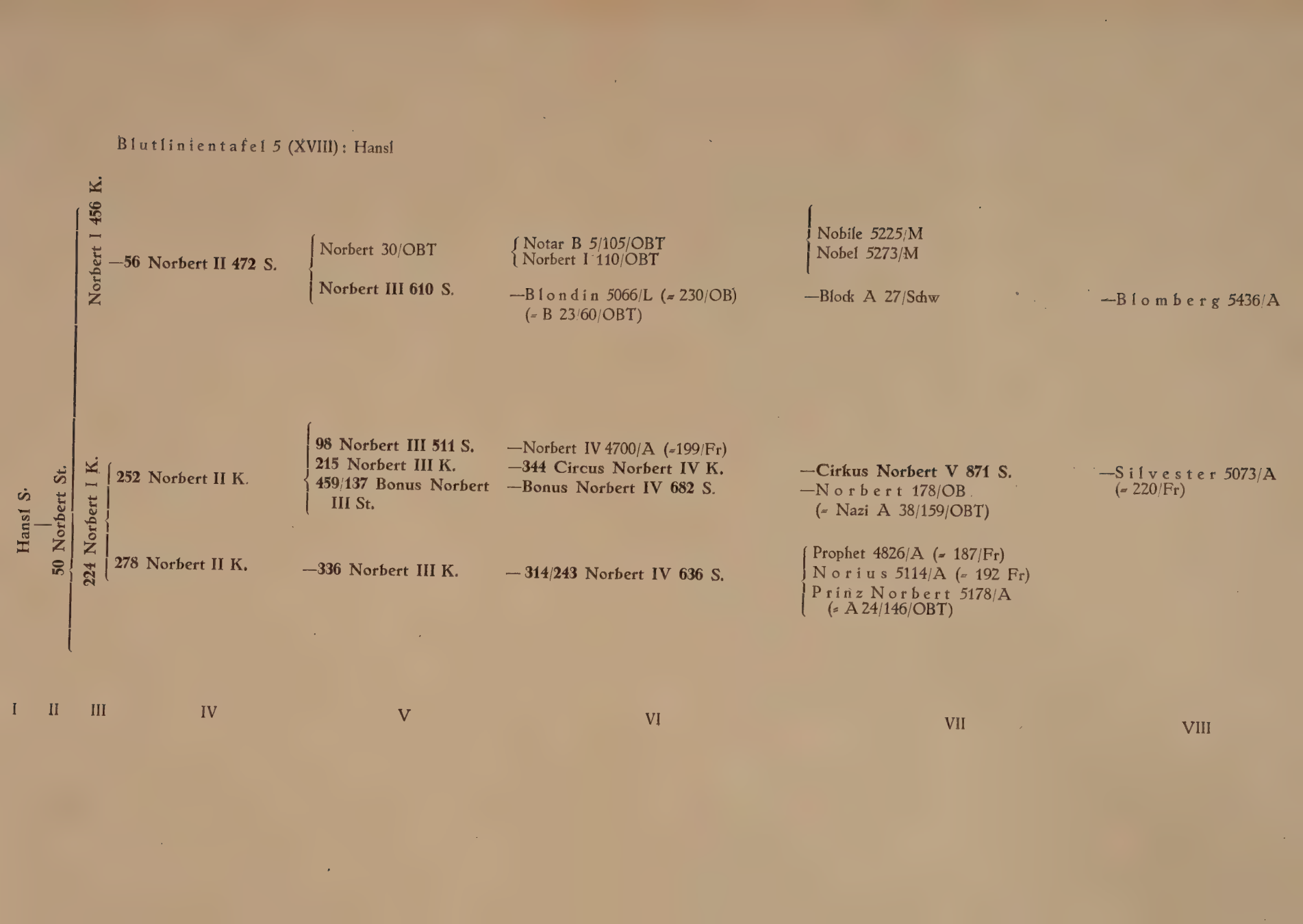
Blutlinientafel 3 (IV): 367 Bravo 149



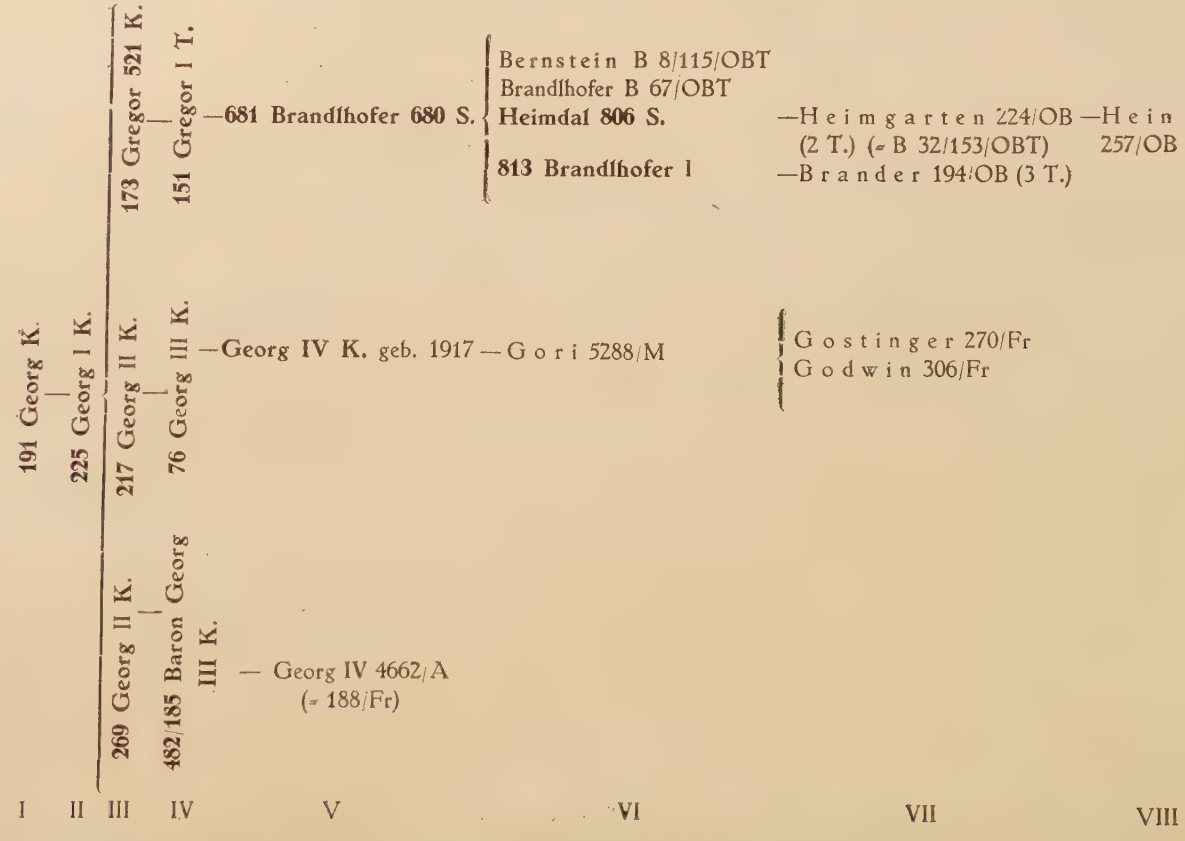
Blutlinientafel 4 (I): Steffl



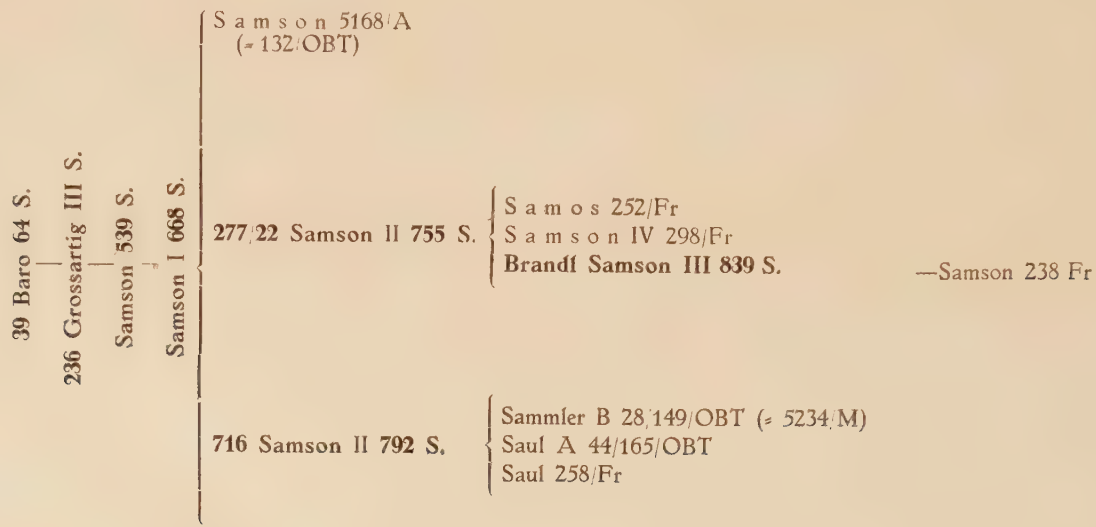
Blutlinientafel 5 (XVIII): Hansl



Blutlinientafel 6 (VIII) : 191 Georg



Blutlinientafel 7 (XLIX): 39 Baro 64



I II III IV V VI VII

Blutlinientafel 8 (XII): 46 König 82

I
II
III
IV
V
VI
VII

46 König 82 S.

70 Max 123 K.

255 Max I K.

317 Bregenz Max II K.

Max II 4666 M

42 Max I St.

70 Max II St.

Steyrer Max III 714 S.

—Steiner 172/OB
—Mars 5185/L
—Marsdall 5365/A (= 261/Fr)
755 Steyrer Max IV 813 S. —Steiper 180/OB (= 143/OBF) (15 T.)

Steiger A 14/Sdw

Blutlinientafel 9 (LXXVII): Achus

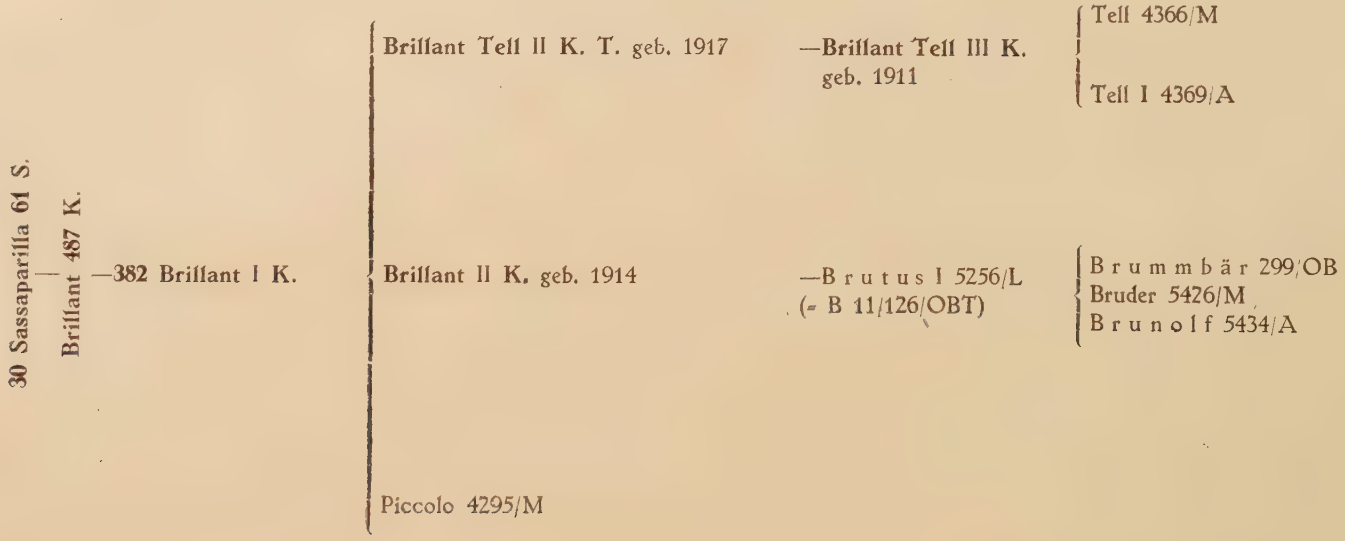
Achus K.

—Achus I 873 S.

—Achilles 5232/L (8 T.)
(= 225/OB = B 31/152/OBT)

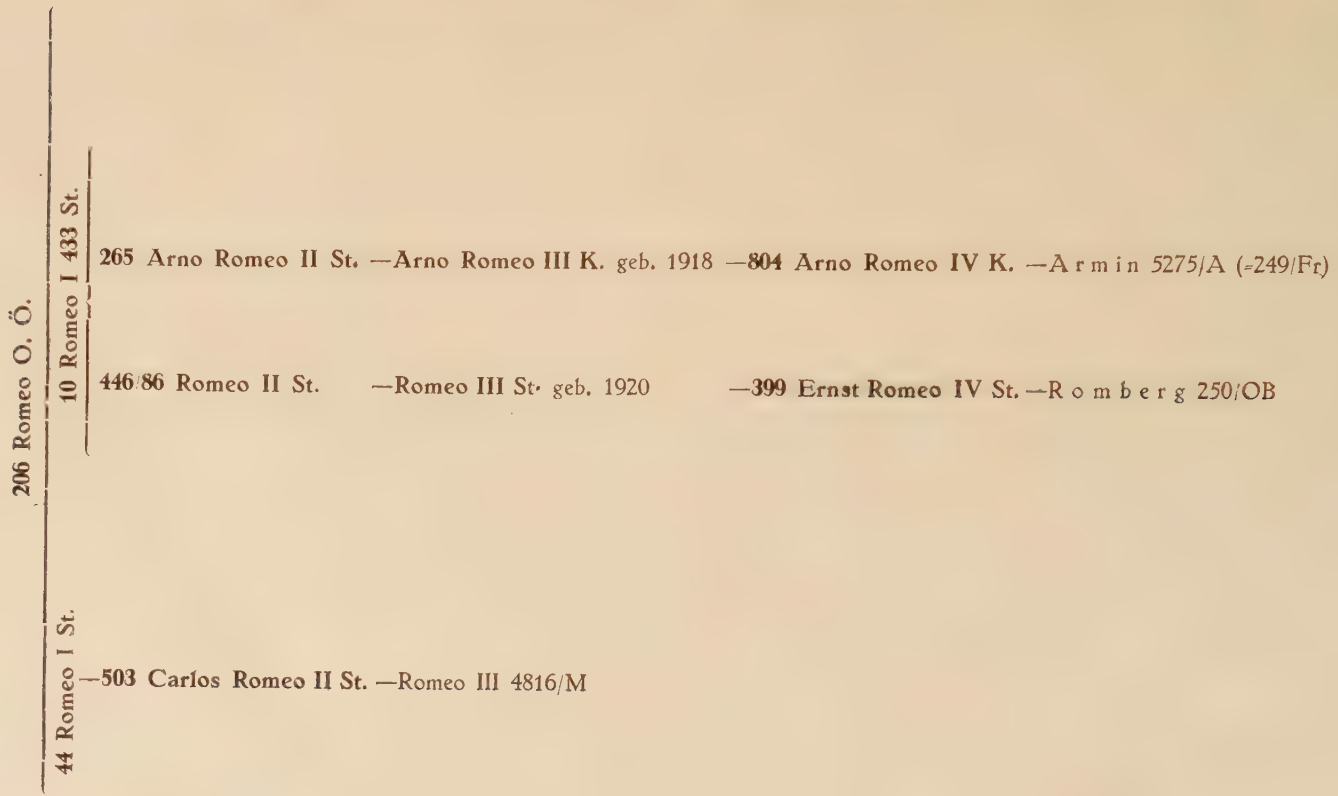
- Achmed 273/Fr
- Achat 5362/L (= B 178/OBT)
- Achatius 5405/L (= B 176/OBT)

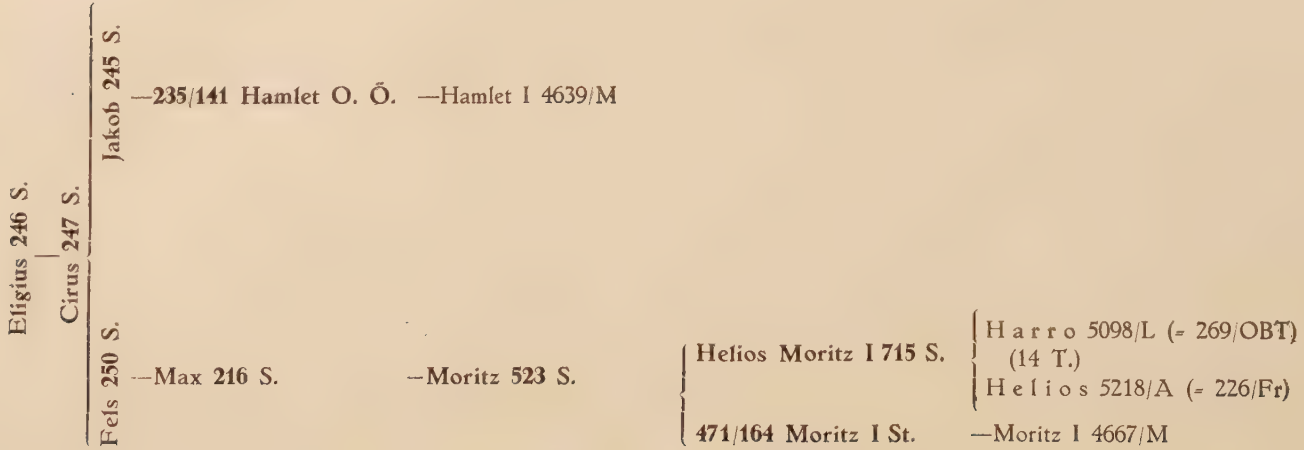
I II III IV



I II III IV V VI

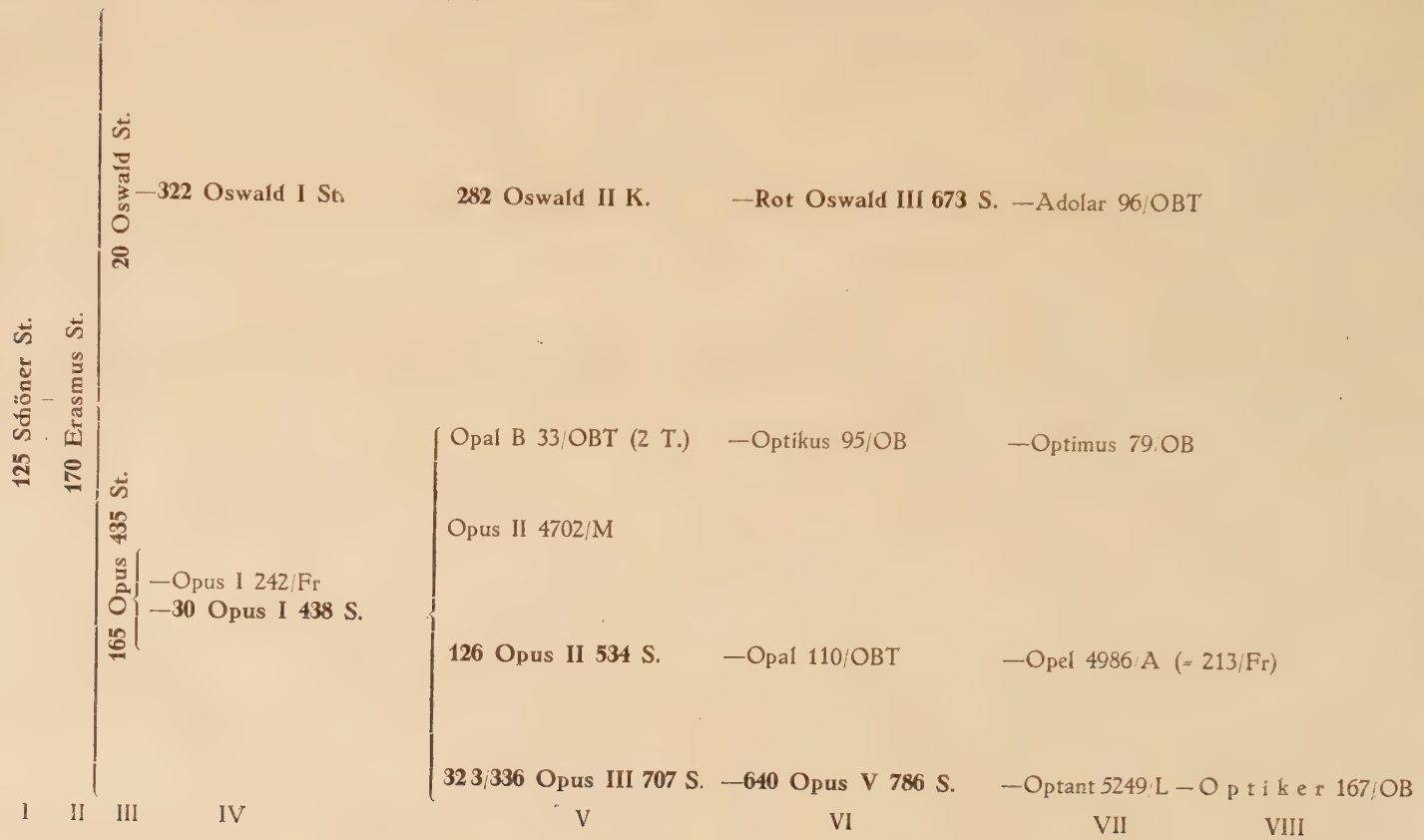
Blutlinientafel 11 (XIII) : 206 Romeo



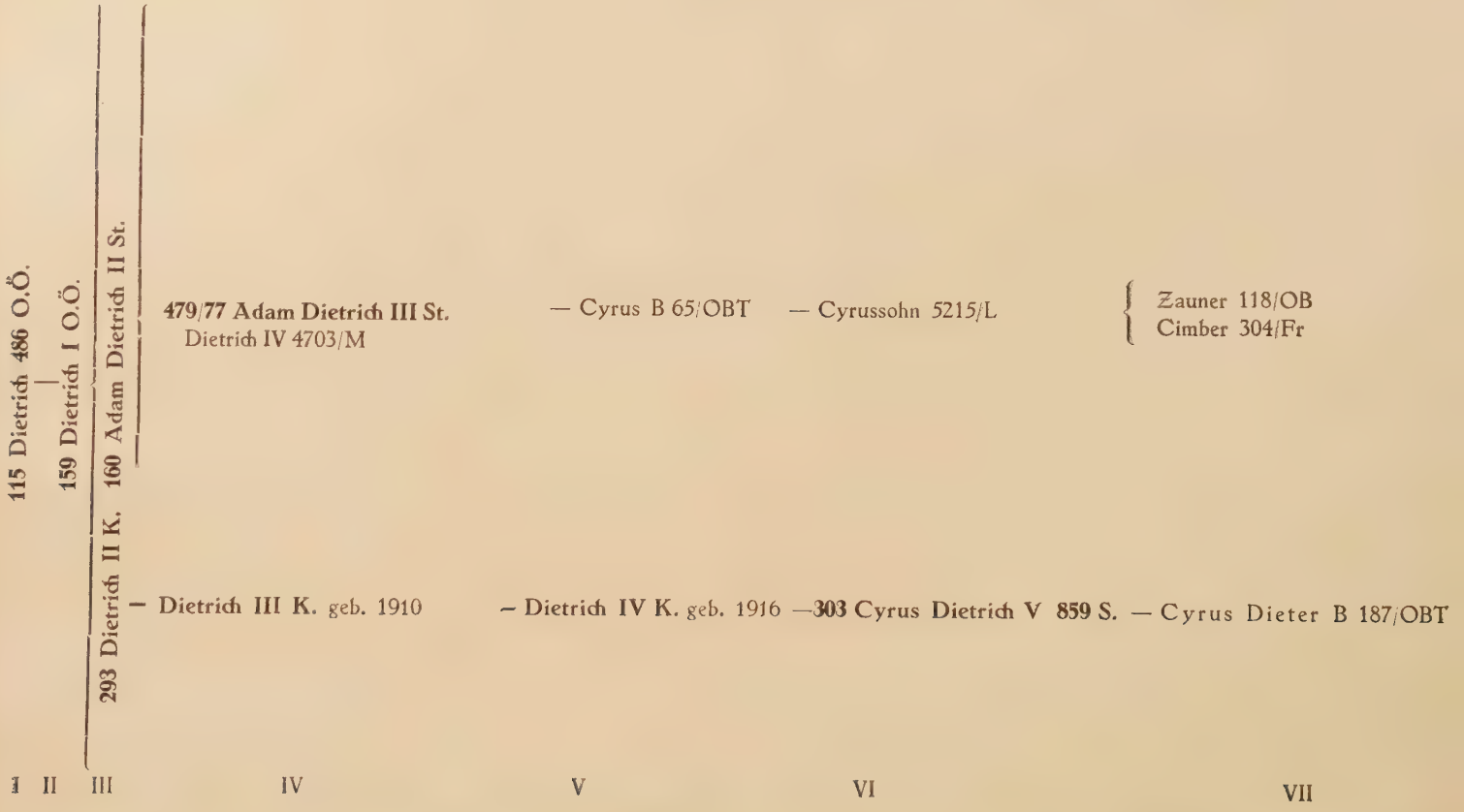


I II III IV V VI VII

Blutlinientafel 13 (XI): 125 Schöner



Blutlinientafel 14 (XVII): 115 Dietrich 486



214 Aron St.
—
Herkules St. geb. 1890

76 Atlas Theseus I St, K. – **Atlas Theseus II St.** geb. 1912 – **Atlas Theseus III St.** geb. 1916
- Atlas 108 OBT
- Tassilo 205/OB (= B 9/118/OBT

240 Theseus K.
- **250 Barnum K.** — **135 Centrum Barnum I K.** — Barnum II 4814 A (= 181/Fr)
- **270 Beg Theseus I K.** — Vulkan 4387 M

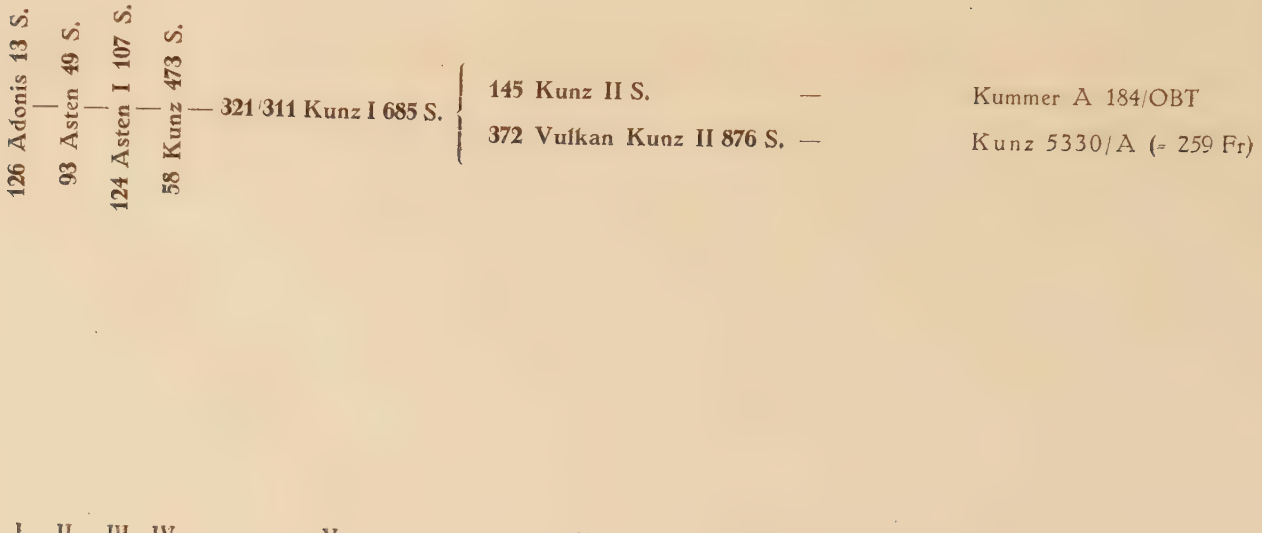
I II III IV V

Amor T.
255 Schaunitz K.
218 Apell Schaunitz I 265 S.

Plus 4920, A

108 Schaunitz II 689 S. – 687 Schaunitz III K. – 865 Brillant Schaunitz IV K. – Brillant 177/OB

I II III IV V VI VII


126 Adonis 13 S.
93 Asten 49 S.
124 Asten I 107 S.
58 Kunz 473 S.
321/311 Kunz I 685 S.
145 Kunz II S.
372 Vulkan Kunz II 876 S.
Kummer A 184/OBT
Kunz 5330/A (= 259 Fr)
I
II
III
IV
V
VI
VII

Stern St. — **9 Stern I St.** — **439/56 Stern II St.** { Sternulf 292/Fr ; Sterz 5289/A

I II III IV

Ossiach 35/OB (= B 4/95/OBT) (48 T.)

Odilo 168/OB (= 144/OBF) — Odingau 315/Fr

Ober 169/OB (= 145/OBF) (3 T.)

Osterhas 218/OB (= B 188/OBT)

Otto 234/OB (= 116/OBF) (4 T.) — Ottomar 182/OB

Oswald 281/OB

Oberst 5155/M (4 T.) (= 227/OB = B 25/147/OBT)
- Obersteiger 171/OB (= 149/OBF) (1 T.)
- Odin 253/OB
- Obersteiger 5366 A (= 260/Fr)
- Observator 5393/A (= 322/Fr)
- Obelisk 5360/M

Osser 5191/M (11 T.) (= 226/OB = B 26/144/OBT) — Opal 267/Fr

Osning 5226/L (= B 177/OBT)

Oskar 5227/A

Osmane 5298/A

Oswin 5367/A (= 262/Fr)

Ossian 5464/A

I II III

Blutlinientafel 20: Präsident B 36/OBT

Präsident B 36/OBT —

I

Peter 108/OBO

II

- Ponkraz 99/OB (= A 60/OBO) (41 T.)
- Petz 5151/A
- Pedell 5152/A (= 233/Fr)

III

- Pontius 120/OB(= A 81 OBO)
- Poli 291/OB

IV

Blutlinientafel 21: Giselher A 56/UFr

Giselher A 56/UFr

— Giselbrecht 301/Fr

Giselhard 272/Fr

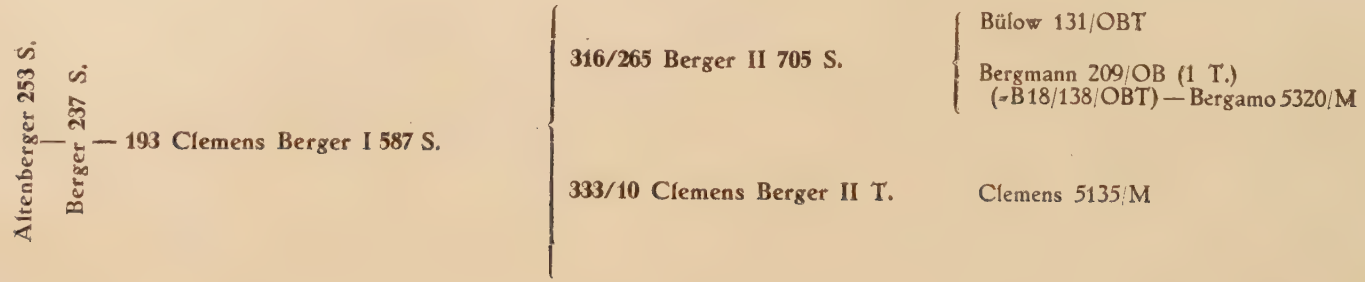
Giselbert 307/Fr (= 413/UFr)

I

II

III

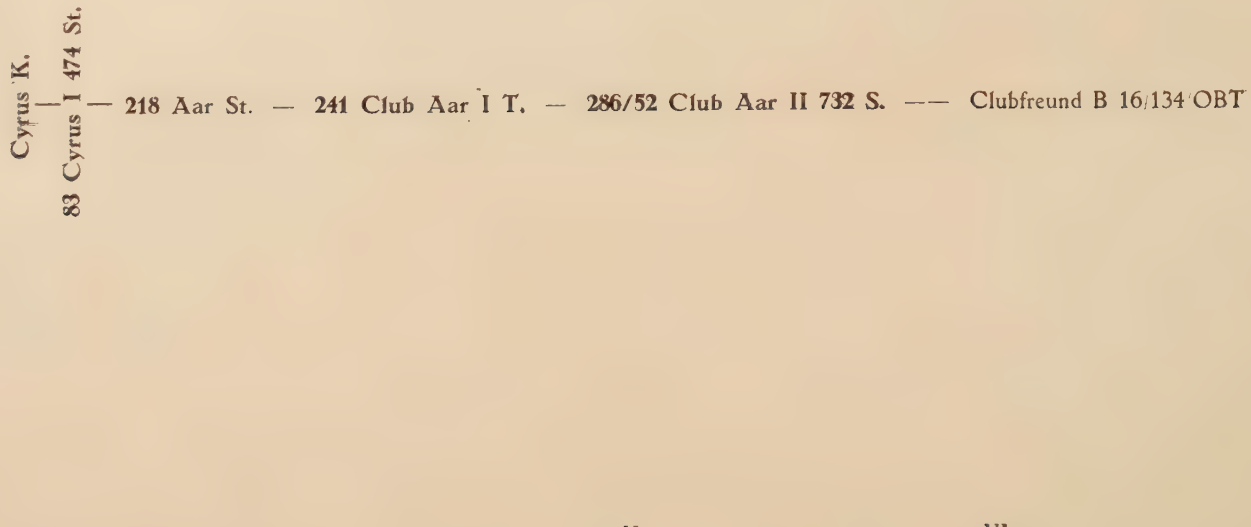
Blutlinientafel 22 (IX): Altenberger 253



I II III IV V VI

Baldur K. — Erhard K. — 273 Erhard I K. — 94 Erhard II K. – 256 Alexis Erhard III 567 S. — Erhard III 4701/A
Erhard III 4812/A

I II III IV V VI


Cyrus K.
83 Cyrus I 474 St.
218 Aar St. — 241 Club Aar I T. — 286/52 Club Aar II 732 S. —— Clubfreund B 16/134 OBT
I
II
III
IV
V
VI

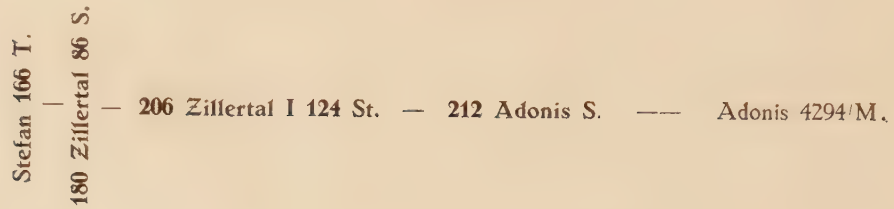
87 Ewiger Jud 58 T.

— 130 Blaß 118 S. — 286 Blaß I K. — 145 Blaß II K. —— Bannwart 299/Fr

I III IV V

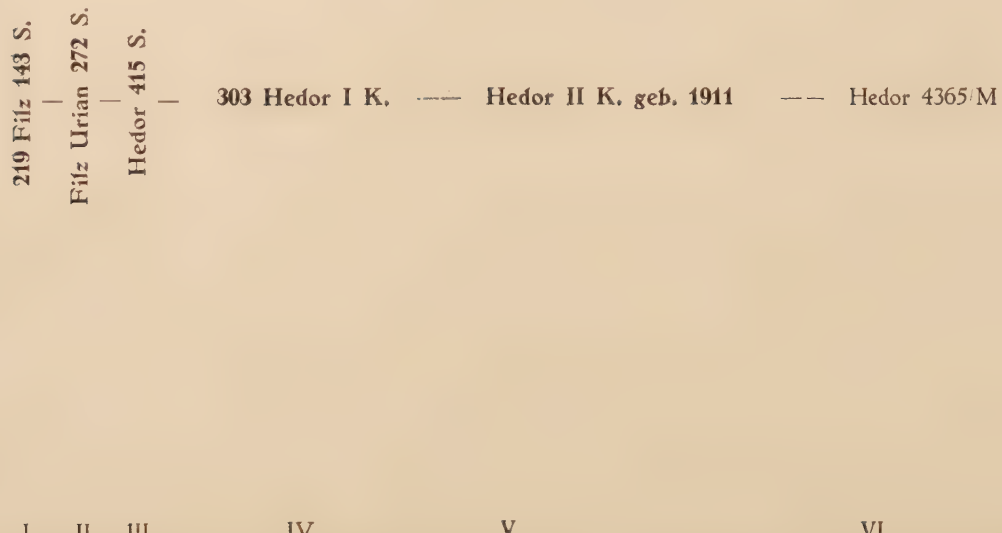
Achat —— **Achat I 683 S.** —— Achilles I B 33/154/OBT

Blutlinientafel 27 (XXIV): Stefan 166



I II III IV V

Blutlinientafel 28 (XXXIV): 219 Filz 143



Blutlinientafel 29 (XLI): Goliath

Goliath T.

—— **370/238 Goliath I T.** —— Goßler 5113/A

I II III

Schrifttumsnachweis.

1. Groll: Die norische Pferdezucht in ihrer Bedeutung für Bayern. Südd. Landw. Tierz. 1929 Nr. 35 S. 430.
2. Groll: Das norische Pferd in Bayern, München 1931.
3. Ingenhaeff: Gestütbuch des Verbandes der Pinzgauer Pferdezuchtgenossenschaften des Landes Salzburg. III. Bd. 1. Teil Salzburg 1928, 2. Teil Salzburg 1931.
4. Köhler: Familienstammtafeln der in Österreich aufgestellten Zuchthengste der Pinzgauer Rasse. Wien 1934.
5. Kolbe: Die geschichtliche Entwicklung der Pferdezucht in Oberbayern. Zeitschr. f. Gestütsk. u. Pferdez. 1935, Heft 5/6 S. 65.
6. Kronacher: Allgemeine Tierzucht, Berlin 1927.
7. Netschert: Untersuchung über Herkunft, Form und Bedeutung des Oberländer Pferdes. Diss. München 1923.
8. Podewils v.: Die Zucht des Oberländer Pferdes. Berlin 1922.
9. Pschorr: Aus den Zuchtgebieten des norischen Pferdes. Südd. Landw. Tierz. 1925 Nr. 2 S. 13.
10. Saur: Die Kaltblutzucht in Württemberg mit besonderer Berücksichtigung des Norikers. Diss. Hohenheim 1930.
11. Schoßleitner: Gestütbuch der zwölf Pinzgauer Pferdezuchtgenossenschaften des Herzogtums Salzburg, I. Bd. Wien 1903, II. Bd. Wien 1906.
12. Settele: Die bayerische Pferdezucht. Mittlg. d. D. L. G. 1929 Nr. 21.
13. Stautner: Das norische Pferd. Mittlg. d. D.L.G. 1924 Nr. 43.
14. Suchanka: Das norische Pferd. Wien 1900.
15. Wallner: Das kaltblütige norische Pferd unter besonderer Berücksichtigung der schweren Zuchten. Diss. München 1924.

Akten und Zuchtbücher:

des Pferdezuchtverbandes Oberbayern
des Pferdezuchtverbandes Franken
des ehemal. Verbandes f. d. Zucht des Pinzgauer Pferdes in Oberbayern, Sitz Traunstein
des bayerischen Gestütsamts Ansbach
des ehemal. bayerischen Gestütsamts München.

Gedruckt mit Genehmigung der Tierärztlichen Fakultät
der Universität München.

Lebenslauf.

Am 13. November 1913 zu Altshausen/Wttbg. als Sohn des Distriktstierarztes A. Blümmert und seiner Gattin Paula, geb. Buck, geboren, besuchte ich die vier Klassen Realschule des Heimatorts, ein Jahr die Realschule Saulgau und trat dann in die Oberrealschule Ravensburg ein, wo ich Ostern 1932 das Zeugnis der Reife erhielt. Das Hochschulstudium begann ich an der Tierärztlichen Fakultät der Universität München. Nach dem Physikum war ich Winter 1934/35 und Sommer 1935 Student der Tierärztlichen Hochschule Hannover und beendete das neunsemestrige Studium in München durch die tierärztliche Schlußprüfung im Dezember 1936. Seither war ich im Institut für Tierzucht der Universität München mit der Bearbeitung vorliegender Dissertation beschäftigt. Nachdem ich ebenfalls in München den Bestimmungen über die praktische Ausbildung entsprochen hatte, erhielt ich am 8. Juli 1937 die Bestallung als Tierarzt.

München, im Dezember 1937.

Hans Blümmert.

Druck von Michael Laßleben, Oberpfalz-Verlag, Kallmünz über Regensburg.